

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament 67

Martin Hengel

Die
johanneische
Frage



**Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament**

Begründet von Joachim Jeremias und Otto Michel
Herausgegeben von
Martin Hengel und Otfried Hofius

67

Martin Hengel

Die johanneische Frage

Ein Lösungsversuch

mit einem Beitrag zur Apokalypse

von

Jörg Frey



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Hengel, Martin:

Die johanneische Frage : ein Lösungsversuch / Martin Hengel.

Mit einem Beitr. zur Apokalypse von Jörg Frey. – Tübingen :

Mohr, 1993

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament ; 67)

ISBN 3-16-145836-2 978-3-16-157329-3 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

NE: GT

© 1993 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von von Gulde-Druck in Tübingen aus der Times-Antiqua gesetzt, auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Gebr. Buhl in Ettlingen gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0512-1604

VENERANDO ORDINI THEOLOGORUM
UNIVERSITATIS DUNELMENSIS
NECNON
VENERANDO ORDINI THEOLOGORUM
UNIVERSITATIS CANTABRIGIENSIS
AB UTROQUE
MAGNO DIVINITATIS DOCTORIS HONORE ORNATUS
HUNC LIBELLUM
GRATO ANIMO
DEDICAT
AUCTOR

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	X
Abkürzungsverzeichnis	XIV
Vorwort	1
<i>1. Kapitel: Der Ausgangspunkt: Das Evangelium und die Briefe im 2. Jahrhundert</i>	9
1. Irenäus: Der ‚Stein des Anstoßes‘	13
1.1. Die Reihenfolge der Evangelien und die Datierung des 4. Evangeliums . . .	15
1.2. Irenäus und „Johannes, der Jünger des Herrn“	18
1.3. Irenäus und die kleinasiatische Tradition	21
2. Die letzten Angriffe gegen das Corpus Johanneum	26
3. Die breite kirchliche Bezeugung in den letzten Jahrzehnten des 2. Jahrhunderts	28
4. Polykrates von Ephesus	33
5. Die gnostische Johannesauslegung	37
5.1. Ptolemäus und die Schule Valentins	37
5.2. Das Johannesevangelium und die gnostischen Schriften von Nag Hammadi	43
5.3. Der Johannesprolog in gnostischen und kirchlichen Schriften	48
6. Frühe Johannes-Apokrypha und apokryphe Evangelien	51
6.1. Das Johannes-Apokryphon und die Johannes-Akten	51
6.2. Apokryphe Evangelien und Evangelien-Fragmente	56
6.3. Die Epistula Apostolorum	59
7. Justin	61
8. Die Apostolischen Väter	67
8.1. Die Briefe des Ignatius	68
8.2. Der Brief Polykarps	71
8.3. Die Tendenz der anderen Apostolischen Väter und die johanneische Tradition	73
9. Papias und die kleinasiatische Johannesüberlieferung	75
9.1. Zum Werk des Papias	76
9.2. Die Jüngerlisten bei Johannes und bei Papias	80
9.3. Papias und das 4. Evangelium	86

<i>2. Kapitel: Der „Alte Johannes“ als der Verfasser des 2. und 3. Briefs . . .</i>	96
1. Der „Alte Johannes“ bei Papias	96
2. Der „Alte“ im 2. und 3. Brief	107
3. Die kleinasiatische Johannestradiion	113
4. Die innere Evidenz der Johannesbriefe	119
5. Der 3. Johannesbrief und der Konflikt mit Diotrefes	124
6. Der 2. Johannesbrief und die bedrohte Gemeinde	134
6.1. Der Autor und die Gemeinde	134
6.2. Die Irrlehrer des zweiten Briefes	140
<i>3. Kapitel: Der erste Johannesbrief und die Spaltung der Schule.</i>	151
1. Die Form des ersten Briefes und die Adressaten	151
2. Die Irrlehrer im ersten Brief	161
3. Der Streit um die Christologie	170
4. Ethik, Eschatologie und der Sühnetod Jesu	185
5. Wird in den Briefen ein ‚naiver Dokerismus‘ des Evangeliums kritisiert?	193
6. Der Alte, der erste Johannesbrief und das Evangelium	201
<i>4. Kapitel: Der Autor, seine Schüler und die Einheit des Evangeliums . .</i>	204
1. Der Titel „Evangelium nach Johannes“	204
2. Petrus und der Lieblingsjünger	210
3. Der „Alte Johannes“ und seine Schule: Eine Zwischenbilanz	219
4. Die Einheit des vierten Evangeliums, sein Autor und die Redaktion der Schule	224
4.1. Die beiden Schlußverse des Evangeliums und das ‚Wir‘ in Joh 21,24	224
4.2. Die literarkritische Bestreitung der Einheit in der älteren Forschung	226
4.3. Argumente für die relative Einheit des Evangeliums	235
4.3.1. Der enge chronologische Spielraum	236
4.3.2. Die Einheitlichkeit von Sprache und Stil	238
4.3.3. Die Fragwürdigkeit der Rekonstruktionen einer ‚Geschichte der johanneischen Gemeinde‘	248
5. Einige grundlegende Überlegungen zur Entstehung und Einheit des Evangeliums	252
<i>Exkurs: Susan Sontag, Franz Overbeck und der „Alte Johannes“</i>	255
6. Der Versuch einer eigenen Lösung: Der „Alte Johannes“ und sein Werk	264
<i>5. Kapitel: Zu Situation und Herkunft des „Alten Johannes“ und seiner Schule</i>	275
1. Name, Sprache, Heimat und kulturelles Milieu des Autors	275
1.1. Der Name Johannes	275

1.2. Sprache, Stil und jüdischer Hintergrund	276
1.3. ‚Gnosis‘ und ‚Hellenismus‘	284
2. Die Auseinandersetzung mit den Juden	288
3. Der vorwiegend heidenchristliche Charakter der Johanneischen Schule und die Adressaten des Corpus Johanneum	298
4. Die Herkunft des „Alten“ aus der Jerusalemer Priester-Aristokratie	306
5. Das ‚Doppelantlitz‘ des Autors und die Herausgeber	313
6. Zur früheren ‚Lebensgeschichte‘ des „Alten Johannes“	321

Appendix (von Jörg Frey)

<i>Erwägungen zum Verhältnis der Johannesapokalypse zu den übrigen Schriften im Corpus Johanneum</i>	<i>326</i>
1. Das unerledigte Problem	326
2. Der Vergleich des Vokabulars	336
2.1. Vokabelbestand und -häufigkeit, Sonder- und Vorzugsvokabular	336
2.2. Die Verwendung der ‚kleinen Wörter‘	347
3. Die Berührungen in der Phraseologie	354
4. Beobachtungen zu Syntax und Stil	359
4.1. Die stilistischen Härten der Apokalypse	359
4.2. Quantitativ-statistische Beobachtungen zur Syntax	364
4.3. Syntaktische und stilistische Eigentümlichkeiten im Detail	367
4.4. Zum semitischen Einfluß im Stil der Apokalypse	373
4.5. Zwischenbilanz zum sprachlichen Vergleich	380
5. Motivische Berührungen und theologische Parallelen	383
6. Die Frage nach dem traditionsgeschichtlichen ‚Gefälle‘	394
6.1. Die Worte vom ‚Lebenswasser‘	395
6.2. Jesu Selbstprädikation der Form ἐγὼ εἶμι	399
6.3. Die Throngemeinschaft Gottes mit dem Lamm und die gegenseitige ‚Immanenz‘ von Vater und Sohn	402
6.4. Der Logosbegriff in seinem christologischen Gebrauch	403
6.5. Die Antichrist-Vorstellung in der Apokalypse und den Johannesbriefen	409
7. Schlußüberlegungen: Die bleibende Aporie	415
Stellenregister	430
Autorenregister	458
Sachregister	465
Register der griechischen Begriffe	480

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur

- ABBOT, E., Authorship
EZRA ABBOT, *The Authorship of the Fourth Gospel. External Evidences*, Boston 1880.
- BARRETT, C. K., Gospel
C. K. BARRETT, *The Gospel according to John*, London ²1978.
- BECKER, J., ÖTK 4/1–2
J. BECKER, *Das Evangelium nach Johannes*, ÖTK 4/1–2; Gütersloh ³1991.
- BRAUN, F.-M., Jean I
F.-M. BRAUN, *Jean le Théologien et son Évangile dans l'église ancienne*, EtB 52/1, Paris 1959.
- BROWN, R. E., Community
R. E. BROWN, *The Community of the Beloved Disciple*, New York, Ramsey, Toronto 1979.
- BROWN, R. E., Epistles
R. E. BROWN, *The Epistles of John*, AncB 30, New York etc. 1982.
- BROWN, R. E., Gospel I–II
R. E. BROWN, *The Gospel according to John I–II*, AncB 29/29A, New York etc. 1966/1970.
- BULTMANN, R., Evangelium
R. BULTMANN, *Das Evangelium des Johannes*, KEK 2, Göttingen ²¹1986.
- BULTMANN, R., Johannesbriefe
R. BULTMANN, *Die Johannesbriefe*, KEK 14, Göttingen ⁷1976.
- CHAPMAN, D. J., John the Presbyter
D. J. CHAPMAN, *John the Presbyter and the Fourth Gospel*, Oxford 1911.
- CLEMEN, C., Entstehung
C. CLEMEN, *Die Entstehung des Johannesevangeliums*, Halle 1912.
- DRUMMOND, J., Inquiry
J. DRUMMOND, *An Inquiry into the Character and Authorship of the Fourth Gospel*, London 1903.
- GUNTHER, J. J., Early Identifications
J. J. GUNTHER, *Early Identifications of Authorship of the Johannine Writings*, JEH 31 (1980), 407–427.
- HAENCHEN, E., Johannesevangelium
E. HAENCHEN, *Das Johannesevangelium. Ein Kommentar*, hg. v. U. Busse, Tübingen 1980.
- HENGEL, M., Entstehungszeit
M. HENGEL, *Entstehungszeit und Situation des Markusevangeliums*, in: H. Cancik (Hg.), *Markus-Philologie*, WUNT 33, Tübingen 1984, 1–45.

HENGEL, M., Evangelienüberschriften

M. HENGEL, Die Evangelienüberschriften, SHAW.PH 3/1984, Heidelberg 1984.

HENGEL, M., Jakobus

M. HENGEL, Jakobus der Herrenbruder – der erste Papst?, in: E. Gräßer; O. Merk (Hg.), Glaube und Eschatologie, Festschrift W.G. Kümmel, Göttingen 1985, 71–104.

HENGEL, M., Probleme

M. HENGEL, Probleme des Markusevangeliums, in: P. Stuhlmacher (Hg.), Das Evangelium und die Evangelien, WUNT 28, Tübingen 1982, 221–265.

HENGEL, M., Schriftauslegung

M. HENGEL, Die Schriftauslegung des 4. Evangeliums auf dem Hintergrund der urchristlichen Exegese, JBTh 4 (1989), 249–288.

HENGEL, M., Der vorchristliche Paulus

M. HENGEL, Der vorchristliche Paulus, in: DERS., U. Heckel (Hg.), Paulus und das antike Judentum, WUNT 58, Tübingen 1991, 177–293.

HENGEL, M., Wine Miracle

M. HENGEL, The Interpretation of the Wine Miracle at Cana: John 2,1–11, in: L. D. Hurst; N. T. Wright (Hg.), The Glory of Christ in the New Testament. Studies ... in Memory of G. B. Caird, Oxford 1987, 83–112.

HIRSCH, E., Evangelium

E. HIRSCH, Das vierte Evangelium in seiner ursprünglichen Gestalt verdeutscht und erklärt, Tübingen 1936.

HIRSCH, E., Studien

E. HIRSCH, Studien zum vierten Evangelium, BHTh 11, Tübingen 1936.

KÄSEMANN, E., Wille

E. KÄSEMANN, Jesu letzter Wille nach Johannes 17, Tübingen ⁴1980.

KLAUCK, H.-J., EKK 23/1–2

H.-J. KLAUCK, Der erste Johannesbrief, EKK 23/1, Zürich – Braunschweig – Neukirchen-Vluyn 1991; Der zweite und dritte Johannesbrief, EKK 23/2, Zürich – Neukirchen – Vluyn 1992.

KLAUCK, H.-J., Johannesbriefe

H.-J. KLAUCK, Die Johannesbriefe, EdF 276, Darmstadt 1991.

KÖRTNER, U., Papias

U. KÖRTNER, Papias von Hierapolis, FRLANT 133, Göttingen 1983.

KOESTER, H., Gospels

H. KOESTER, Ancient Christian Gospels. Their History and Development, Cambridge, Mass. 1990.

KÜGLER, J., Jünger

J. KÜGLER, Der Jünger, den Jesus liebte. Literarische, theologische und historische Untersuchungen zu einer Schlüsselgestalt johanneischer Theologie und Geschichte. Mit einem Exkurs über die Brotrede in Joh 6, SBB 16, Stuttgart 1988.

LAMPE, P., Christen

P. LAMPE, Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten, WUNT II/18, Tübingen ²1989.

- LIEU, J., Epistles
 J. LIEU, *The Second and Third Epistles of John: History and Background*, Studies in the NT and its World, Edinburgh 1986.
- LIGHTFOOT, J. B., Biblical Essays
 J. B. LIGHTFOOT, *Biblical Essays*, London/New York 1904.
- LOEWENICH, W. v., Johannes-Verständnis
 W. v. LOEWENICH, *Das Johannes-Verständnis im zweiten Jahrhundert*, BZNW 13, Gießen 1932.
- RICHTER, G., Studien
 G. RICHTER, *Studien zum Johannesevangelium*, Regensburg 1977.
- ROBERTS, C. H., Manuscript
 C. H. ROBERTS, *Manuscript, Society and Belief in Early Christian Egypt*, Schweich Lectures 1977, London 1979.
- SANDERS, J. N., Gospel
 J. N. SANDERS, *The Fourth Gospel in the Early Church. Its origin and influence on Christian Theology up to Irenaeus*, Cambridge 1943.
- SCHENKE/FISCHER, Einleitung II
 H. M. SCHENKE/K. M. FISCHER, *Einleitung in die Schriften des Neuen Testaments II: Die Evangelien und die anderen neutestamentlichen Schriften*, Gütersloh 1979.
- SCHLATTER, A., Evangelist
 A. SCHLATTER, *Der Evangelist Johannes. Wie er spricht, denkt und glaubt*, Stuttgart 1930.
- SCHLATTER, A., Sprache
 A. SCHLATTER, *Sprache und Heimat des 4. Evangelisten*, in: K. H. Rengstorf (Hg.), *Johannes und sein Evangelium*, WdF 82, Darmstadt 1973, 28–201.
- SCHNACKENBURG, R., HThK IV
 R. SCHNACKENBURG, *Das Johannesevangelium*, HThK IV/1–3, Freiburg i. B. etc. ¹1978, ²1977, ⁴1982, IV/4: *Ergänzende Auslegungen und Exkurse*, 1984.
- SCHNACKENBURG, R., HThK XIII/3
 R. SCHNACKENBURG, *Die Johannesbriefe*, HThK XIII/3, Freiburg i. B. etc. ³1965.
- SCHNELLE, U., Christologie
 U. SCHNELLE, *Antidoketische Christologie im Johannesevangelium*, FRLANT 144, Göttingen 1987.
- SCHÜRER/VERMES/MILLAR, History
 E. SCHÜRER/G. VERMES/F. MILLAR, *The History of the Jewish People in the Age of Jesus Christ (175 BD – AD 135)*, I–III/2, Edinburgh 1973–1987.
- SCHWARTZ, E., Aporien I–IV
 E. SCHWARTZ, *Aporien im vierten Evangelium*, NGWG.PH 1907, 342–372; 1908, 115–148. 149–188. 497–560.
- SMITH, D. M., Composition
 D. MOODY SMITH, *The Composition and Order of the Fourth Gospel*. Bultmann's Literary Theory, New Haven/London 1965.
- STANTON, V. H., Gospels I
 V. H. STANTON, *The Gospels as Historical Documents, Part I: The Early Use of the Gospels*, Cambridge 1903.

STRECKER, G., Anfänge

G. STRECKER, Die Anfänge der johanneischen Schule, NTS 32 (1986), 31–47.

STRECKER, G., KEK 14

G. STRECKER, Die Johannesbriefe, KEK 14, Göttingen 1989.

SWARAT, U., Alte Kirche

U. SWARAT, Alte Kirche und Neues Testament. Theodor Zahn als Patristiker, Wuppertal/Zürich 1991.

TAEGER, J. W., Johannesapokalypse

J. W. TAEGER, Johannesapokalypse und johanneischer Kreis, BZNW 51, Berlin – New York 1989.

VOUGA, F., HNT 15/3

F. VOUGA, Die Johannesbriefe, HNT 15/3, Tübingen 1990.

WELLHAUSEN, J., Evangelium

J. WELLHAUSEN, Das Evangelium Johannis, Berlin 1908. Nachdruck in: DERS., Evangelienkommentare, mit e. Vorwort von M. HENGEL, Berlin/New York 1987, 601–746 (= 1908: 1–146).

WENGST, K., ÖTK 16

K. WENGST, Der erste, zweite und dritte Brief des Johannes, ÖTK 16, Gütersloh – Würzburg 1978.

WENGST, K., Gemeinde

K. WENGST, Bedrängte Gemeinde und verherrlichter Christus. Ein Versuch über das Johannesevangelium, 3., erw. Aufl., München 1990 (= ⁴1992).

ZAHN, TH., Kanon

TH. ZAHN, Geschichte des Neutestamentlichen Kanons I,1-II,2, Erlangen 1880–1892.

Abkürzungsverzeichnis

Neben den im Abkürzungsverzeichnis der Theologischen Realenzyklopädie (TRE), zusammengestellt von S. Schwertner, Berlin/New York 1976, aufgeführten Abkürzungen werden folgende Abkürzungen verwendet:

BCNH.T	Bibliothèque Copte de Nag Hammadi. Section „Textes“
CRThPh	Cahiers de la revue de théologie et de philosophie
FilNeot	Filologia Neotestamentaria (Cordoba)
JBTh	Jahrbuch für Biblische Theologie
KAV	Kommentar zu den Apostolischen Vätern
NHS	Nag Hammadi Studies
NTOA	Novum Testamentum et orbis antiquus
ÖTK	Ökumenischer Taschenbuchkommentar
SBAB	Stuttgarter Biblische Aufsatzbände
SKK	Stuttgarter Kleiner Kommentar
SNTA	Studiorum Novi Testamenti Auxilia
SNTU	Studien zum Neuen Testament und seiner Umwelt
TSAJ	Texte und Studien zum Antiken Judentum

Vorwort

Das Buch hat eine lange und komplizierte Vorgeschichte. Im Sommersemester 1984 veranstaltete ich ein Seminar über eben dieses Thema. Den Ertrag faßte ich in einem Vortrag zusammen, den ich im Oktober 1985 am verschiedenen englischen Universitäten, in Glasgow und im Trinity College in Dublin hielt. Zwei Jahre später, im September 1987, machte ich denselben Gegenstand zum Inhalt der fünf Stone Lectures am Princeton Theological Seminary. Die Einteilung der Studie in fünf Kapitel, d. h. ihr Grundgerüst, geht auf diese Vorlesungen zurück. Bei der Vorbereitung entstand zunächst ein wesentlich umfangreicherer deutscher Text, der dann ganz erheblich gekürzt und von John Bowden mit der ihm eigenen Meisterschaft ins Englische übertragen wurde. Zum Dank versprach ich ihm, zunächst auf der Basis der Stone Lectures, eine englische Ausgabe vorzubereiten. Es traf sich gut, daß ich von Oktober 1988 bis Juli 1989 ungestört am Wissenschaftskolleg in Berlin arbeiten konnte. Hier erweiterte ich die englische Fassung im Text an vielen Punkten, teils durch Rückgriff auf die sehr viel umfangreichere deutsche Version, teils durch Abfassung neuer Abschnitte, und ergänzte sie durch zahlreiche, z. T. fast exkursartige Anmerkungen. Diese Erweiterungen und Ergänzungen wurden ebenfalls von John Bowden übertragen, so daß die erste Fassung des Buches Ende 1989 mit einem Umfang von 221 Seiten Text bei SCM Press, London, und Trinity Press, Philadelphia, erschien.

Ich hätte wohl kaum Mut und Zeit gefunden, den größeren deutschen mit dem teilweise veränderten kürzeren englischen Text und seinen 554 Anmerkungen zu einer neuen Einheit zusammenzuarbeiten, wenn mich nicht Herr Georg Siebeck dazu ermuntert und ich nicht in Jörg Frey einen sachkundigen und tatkräftigen Helfer gefunden hätte. Er war einer der Teilnehmer an jenem denkwürdigen Seminar im Sommer 1984, und auch ihn scheint die „johanneische Frage“ damals gepackt und seither nicht mehr losgelassen zu haben. Inzwischen hat er eine Dissertation über das Zeitverständnis des 4. Evangeliums, ausgehend von dessen Tempusgebrauch, nahezu abgeschlossen. Durch diese Vorarbeit war er dazu prädestiniert, in dem Nachtragskapitel dieses Bandes das Verhältnis der Apokalypse zu den übrigen johanneischen Schriften ausführlich zu behandeln. Darüber hinaus hat er sich bei der „redaktionellen Verschmelzung“ des umfangreicheren deutschen Textes mit der englischen Fassung und ihrem großen Anmerkungsteil große Verdienste erworben, dabei teilweise auch neue Literatur eingearbeitet und das Ganze in den Computer eingegeben. Ich selbst habe dann diese neue Textgrundlage in mehreren Arbeitsgängen korrigiert und durch zahlreiche Ergänzungen erweitert. Bei der

letzten Korrektur hat dann auch Johannes Zimmermann mitgeholfen. Beiden gilt mein herzlicher Dank.

Diese Entstehungsgeschichte, die sich in mehreren Stufen über acht Jahre hinzog, berichte ich nicht nur, um den Mitarbeitern für ihre Verdienste den gebührenden Dank abzustatten¹, sondern auch, um gegenüber den so tüchtigen Literarkritikern in der eigenen Disziplin an einem praktischen Beispiel zu demonstrieren, wie überaus kompliziert die Entstehung einer einfachen neutestamentlichen Monographie sein kann. Dabei habe ich in meinem Bericht schon vereinfacht, in Wirklichkeit war alles noch diffiziler. Ob ein literarkritisch versierter Rezensent aufgrund von „Brüchen“, „Widersprüchen“, „Glossen“, inhaltlich leicht variierenden Wiederholungen und einem Stilvergleich nicht an zahlreichen Punkten verschiedene Hände oder „Redaktoren“ entdecken wird? Oder könnte gar ein anderer, textlinguistisch versiert – die exegetische Mode schlägt gerade um –, dem Ganzen die völlige literarische Einheitlichkeit vom ersten bis zum letzten Wort bescheinigen? Ob wir unsere literarkritischen Fähigkeiten gegenüber den vielfältigen Möglichkeiten der Entstehung eines Textes, gerade wenn dahinter *ein* letztlich für das Ganze verantwortlicher Autor steht, nicht gar zu leicht überschätzen?

Doch nun zum Inhalt des Buches. Es widerspricht vielen heute populär gewordenen Anschauungen über die johanneischen Schriften.

Zum einen glaube ich, daß ihre erstaunlich breite, direkte und indirekte Bezeugung durch christlichen Autoren im 2. Jh. unbedingt sorgfältiger bedacht werden sollte, als dies heute in der Regel geschieht, zum andern, daß diese Bezeugung auch für die Erkenntnis des *historischen Ortes* des Corpus Johanneum nach wie vor grundlegende Bedeutung besitzt. Wenn man die Forschungsgeschichte des 19. und des beginnenden 20. Jh.s verfolgt, die durch die radikalen Thesen der Tübinger Schule, den Widerspruch, den diese erfuhren, und den Kompromiß, der dann allmählich sichtbar wurde, bestimmt ist², so erhält man den Eindruck, daß die verbreitete radikale historische Skepsis gegenüber diesen Zeugnissen und ihrer Bedeutung, die in den letzten 50 Jahren vorherrschte, nicht gerechtfertigt war. Man kann dieselben weder einfach ignorieren, noch auf billige Weise bagatellisieren oder eliminieren.

Weiter scheint es mir eindeutig zu sein, daß das Evangelium und die Briefe nicht das Produkt einer „Gemeinde“ (oder gar mehrerer „Gemeinden“) mit vielerlei Stimmen sind, sondern daß hier vor allem anderen die Stimme *eines überragenden Theologen* erklingt, des Gründers und Schulhaupts der johanneischen Schule. Auf sein theologisches Denken, das dem des Apostels Paulus gleichrangig ist, sollten wir uns konzentrieren und nicht zulassen, daß die – ähnlich wie bei Paulus – spannungsvolle Dialektik seines Denkens durch die Chimäre einer Vielfalt von sich bekämpfenden gegensätzlichen Meinungen

¹ S. schon: M. HENGEL, *The Johannine Question*, London–Philadelphia 1989, XI.

² Dabei spielten neue Textfunde eine nicht unwesentliche Rolle – dies gilt auch noch für das 20. Jh. S. dazu M. HENGEL, *Bischof Lightfoot und die Tübinger Schule*, *ThBeitr* 23 (1992), 5–33 (18.25).

innerhalb einer oder gar mehrerer „johanneischer Gemeinden“ zerstört wird; eine widersprüchliche Vielfalt, die im Evangelium und den Briefen in konfuser Weise ihren literarischen Niederschlag gefunden haben soll. Nachdem die Freude an der romantischen (oder auch materialistischen) Mär von kreativen Kollektiven, d. h. von Schulen, Gemeinden und Kreisen, die seit dem 1. Weltkrieg gerade in der deutschen neutestamentlichen Forschung verbreitet war, nicht zuletzt aufgrund der umstürzenden Ereignisse der letzten Jahre am Abklingen ist, sollten wir wieder mehr den *einzelnen Autor* bedenken. Ich glaube nicht, daß Kollektive in der Antike ohne *einen Kopf* als spiritus rector wirklich kreativ waren. Sie sind es auch heute noch nicht. Ein vielfältiges Stimmengewirr kann das bestimmende Denken eines einzelnen nicht ersetzen. Es war einmal eine Zeit, da wollte man selbst die Ilias und das Nibelungenlied einer Vielzahl von Autoren und Redaktoren zuschreiben. Sie ist längst vergangen³. Hier können wir aus den Fehlern anderer Disziplinen lernen, die ihre Irrtümer – anders als wir – schon längst korrigiert haben, und wir sollten dieselben Fehler nicht im Bereich des frühen Christentums reprimieren.

Noch weniger ist das Werk dieses großen Theologen das Produkt einer am Rande der Kirche angesiedelten halbgnostischen Sekte, das erst nach der Verfälschung seiner ursprünglichen Intention durch einen „kirchlichen Redaktor“ für die „Großkirche“ akzeptabel wurde, zumal ich nicht weiß, was ich mir unter dem Wort „Großkirche“ um das Jahr 100 n. Chr. vorstellen soll. Im Gegenteil, die johanneische Tradition und Literatur hatte seit relativ früher Zeit, beginnend in Kleinasien, einen unübersehbaren Einfluß auf die theologische Entwicklung der christlichen Gemeinden, der dann vor allem in der 2. Hälfte des 2. Jh.s, in der die Quellen reichlicher fließen, an vielen Orten in weiten Teilen des römischen Reiches sichtbar wird. Durch seine relativ späte (und etwas undurchsichtige) Entstehung steht es zwar zunächst ein wenig hinter der älteren „petrinisch-synoptischen“ Evangelientradition zurück – das zeigt etwa noch Justin. Es konnte aber dann – trotz seiner großen Unterschiede – rasch aufholen und die Synoptiker in der 2. Hälfte des 2. Jh.s fast überflügeln.

Die Thesen, die ich zu begründen suche, enthalten nicht sehr viel, das wirklich völlig neu ist⁴, im Gegenteil, ich freue mich, wenn ich an einige Dinge erinnern kann, die fast in Vergessenheit geraten sind. Vermutlich ist nur relativ wenig von dem, was ich auf den folgenden Seiten zur Darstellung bringe, während der vergangenen rund 160 Jahre kritischer Johannesforschung nicht irgendwo schon einmal vorgetragen worden. In besonderer Weise weiß ich

³ S. dazu W. SCHADEWALDT, Die Zuverlässigkeit der synoptischen Tradition, ThBeitr 13 (1982), 201–223 (201 f., 214 ff.): „Die Pluralität einer Gemeinde ist nicht eigentlich produktiv“, 221. Vgl. auch sein Zitat aus dem Vorwort von Maria Schadewaldt, 198, über die Auseinandersetzung mit Wilamowitz-Moellendorff.

⁴ Der allzufrüh verstorbene W. C. VAN UNNIK, den in unserer Generation keiner an Gelehrsamkeit übertraf, soll einen Vortrag mit dem Satz begonnen haben: „In New Testament scholarship what true is is not new and what new is is not true.“ Dies erweist sich allzuoft als wahr.

mich der Darstellung verpflichtet, die *Adolf von Harnack* in seiner Geschichte der altchristlichen Literatur der „johanneischen Frage“ gab⁵, da ich glaube, daß er in den wesentlichen Punkten sich dem für uns heute noch historisch Erschließbarem am ehesten angenähert hat⁶. Über das in dieser Studie vorgestellte Ergebnis könnte ich ohne weiteres jene Sätze stellen, mit denen er seinen eigenen Lösungsversuch charakterisiert hat:

„Dass dieses Ergebnis, an sich frappierend und daher bedenklich, vollkommen gesichert ist, will ich nicht behaupten, auch nicht, daß es alle die schweren Räthsel löst, welche die johanneischen Schriften selbst und ihre früheste Geschichte umfließen. Ich habe immer wieder mit verschiedenen möglichen Lösungsversuchen das Problem zu bezwingen versucht, aber sie führten in grössere Schwierigkeiten, ja verwickelten in Widersprüche. Der vorgetragene Versuch hat sich mir bisher am meisten bewährt.“⁷

Dabei glaube ich, daß eine ganze Reihe neuer Textfunde und Einsichten über die Harnack im Jahr 1897 noch nicht verfügen konnte, einen Lösungsversuch, wie er ihn damals selbst angestrebt hatte, unterstützt. Wir haben heute in unserer epigonalen Gegenwart allen Grund, zu unseren geistigen Vätern aus dem vorigen (und aus der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts) aufzusehen, denen wir so viel verdanken (gerade weil es den Anschein hat, als würden wir diese zuweilen vergessen), um von ihnen wieder und wieder zu lernen.

⁵ A. v. HARNACK, Geschichte der altchristlichen Literatur bis Eusebius, Bd. 1, Die Chronologie der Altchristlichen Litteratur bis Irenäus, Leipzig 1897, 656–680.

⁶ S. auch DERS., Lehrbuch der Dogmengeschichte I, Tübingen 1909, 108: „Die Entstehung des johanneischen Evangeliums ist übrigens, litterar- und dogmengeschichtlich betrachtet, das grösste Rätsel, das die älteste Geschichte des Christenthums bietet.“ In der 4. Auflage hat er unter dem Einfluß von H. H. Wendt, E. Schwartz und J. Wellhausen seine Ansicht vom Vf. etwas modifiziert (S. 108, Anm. 1 und 110). In der 1. Aufl. 1886, 66 schloß er den Johannesabschnitt ab: „Eben darum ist der Verfasser unzweifelhaft und trotz seines schroffen Antijudaismus für einen geborenen Juden, seine Theologie für eine christlich-palästinensische zu halten.“ Diesen sachlich durchaus richtigen Satz verkürzt er ab der 3. Aufl. 1894, 94, 8 und läßt den Nachsatz über die „christlich-palästinensische Theologie“ weg. In der 4. Aufl. 1909, 110 ergänzt er: „Eben darum muss man den Verfasser unzweifelhaft und trotz seines schroffen Antijudaismus für einen geborenen Juden halten. Er muß zugleich das Haupt in einem intimen Kreise gewesen sein, der litterarisch sein Werk konservirte, aber auch umgestaltete und es, als er es schließlich in die grosse Kirche einfuhrte, absichtlich in Bezug auf seinen Ursprung verdunkelte.“ Bei den beiden letzten Aussagen müßte man wohl noch schärfer differenzieren, eine die Tendenz des Werkes wirklich verändernde Umgestaltung läßt sich nicht nachweisen, die Herkunft des Werkes ließ man bewußt im „Zwielicht“ erscheinen. S. u. S. 313 ff. S. auch seine eindruckliche Deutung des Prologs: Über das Verhältnis des Prologs des 4. Evangeliums zum ganzen Werk, ZThK 2 (1892), 189–231, weiter die schöne Darstellung des 4. Evangelisten im Nachwort zu: Das Evangelium und die Briefe S. Johannis in der letzten Fassung der Lutherischen Übersetzung, Inselbücherei 251, Leipzig 1919 = Zum Johannesevangelium, in: Erforschtes und Erlebtes, Giessen 1923, 36–43. Zum Verfasser vor allem S. 42 f. Zu erwähnen sind neben Harnack besonders die Arbeiten seines Kollegen WILHELM BOUSSET: Der Verfasser des Johannesevangeliums, ThR 8 (1905), 225–244. 277–295; DERS., Ist das vierte Evangelium eine literarische Einheit? ThR 12 (1909), 1–12; DERS., Art. Johannesevangelium, RGG¹ III (1912), 608–636, sowie zur kleinasiatischen Presbytertradition DERS., Die Offenbarung des Johannes, KEK 16, Göttingen 1906, 34–49. S. u. S. 261 ff.

⁷ A. v. HARNACK, op. cit. (Anm. 5), 677 f. S. auch u. S. 231 Anm. 76.

Auf dem engen, allzu dicht bevölkerten Terrain des Neuen Testaments, wo wir uns ständig zwischen Hypothesen bewegen – so sehr, daß wir es oftmals gar nicht mehr merken, daß eine weithin anerkannte „Tatsache“ im Grunde nur eine für eine gewisse Zeit beliebte Hypothese ist – können wir uns keine radikale Skepsis gegenüber den frühesten uns überlieferten Quellen erlauben – es sei denn, wir ziehen daraus die ehrliche Konsequenz eines ebenso radikalen Schweigens, denn wo völlige Dunkelheit herrscht, können wir auch keine Beobachtungen mehr machen. Diese Konsequenz wird freilich von der „radikalen Kritik“ gerade nicht gezogen. Vielmehr erhält man häufig den Eindruck, daß, je kritischer ein Forscher sich gebärdet, er desto hypothesenfreudiger, man könnte auch sagen, desto „kreativer“ wird. Das, was uns an Nachrichten und Hinweisen über die frühchristlichen Texte überliefert ist, wird gar zu oft durch die mehr oder weniger freie Konjektur⁸, ja durch ganze Konjekturengebäude, ersetzt.

Auch was ich in den folgenden fünf Kapiteln zu begründen suche, ist nicht mehr als ein *Lösungsversuch*, bei dem ich mir freilich Mühe gab, die zerstreuten Hinweise und Zeugnisse auf das Corpus Johanneum und die damit verbundenen Probleme in der frühen Kirche um die erste Jahrhundertwende und im 2. Jh. ernst zu nehmen und sie mit den entsprechenden Aussagen der drei Briefe und des Evangeliums zu verbinden, so daß ein zusammenhängendes und doch wohl plausibles historisches Bild entsteht, in dem auch die umstrittenen geschichtlichen Probleme von Evangelium und Briefen erklärt werden. Dem Verfasser war immer die Aporie gegenwärtig, wie zufällig und spärlich die uns erhaltenen Nachrichten sind, wie wenig wir darum im Grunde wirklich Exaktes wissen können, und wie schwierig es oftmals ist, zwischen den zahlreichen bloßen Möglichkeiten und dem, was wirklich als wahrscheinlich erwiesen werden kann, zu unterscheiden.

Aber gerade weil wir aufs Ganze gesehen so wenig Nachrichten haben, sollten wir nicht mehr leichthin klare Informationen verachten und sie – wie es heute oft geschieht – einfach mit Schweigen übergehen. Wir haben sie zumindest eingehend zu prüfen. Dabei bleibe ich mir wohl bewußt, daß es einfacher ist, fragwürdige Meinungen zurückzuweisen, als eine eigene Rekonstruktion überzeugend zu begründen.

In der englischen Ausgabe, in der ich – ganz am Rande – auch auf die Apokalypse eingegangen war, hatte ich im Blick auf sie zwei Lösungen vorgeschlagen: Eine Abfassung durch denselben Autor wie Evangelium und Briefe, jedoch mit großem zeitlichen Abstand, ca. eine Generation früher, etwa um 70 n. Chr., oder aber ein „Pseudepigraphon“ von einem Schüler aufgrund von traditionellem Material. Daß die Apokalypse ebenfalls im weiteren Sinne zum Corpus Johanneum gehört, schien mir aufgrund der zahlreichen inhaltlichen

⁸ A. SCHLATTER, *Atheistische Methoden in der Theologie*, BFChTh 9 (1905), Heft 5, 249 (= *Zur Theologie des Neuen Testaments und zur Dogmatik*. Kleine Schriften, TB 41, München 1969, 149), spricht von „moderne(r) Konjekturenfabrikation“ und 236f. (139) von „historischen Romane(n)“ mit dem „Titel: ‚Leben Jesu‘ oder ‚Neutestamentliche Theologie“.

Berührungen trotz erheblicher Unterschiede eindeutig zu sein. Dabei neigte ich selbst der – scheinbar einfacheren – ersten Lösung zu. Man müßte in diesem Falle eine erhebliche sprachliche und theologische Entwicklung des Autors voraussetzen. Die eingehende Untersuchung von Jörg Frey macht jedoch aus stilistischen Gründen diese Möglichkeit eher unwahrscheinlich, legt aber dafür umso mehr die zweite Möglichkeit nahe, wobei ein Rückgriff auf ältere Überlieferung aus der Anfangszeit der Schule durchaus naheliegt. Die Apokalypse läßt sich jedoch keinesfalls völlig aus dem „johanneischen Bereich“ verdrängen.

In einer fairen Stellungnahme zu der englischen Ausgabe meines Buches, im Nachwort zur 4. Auflage seines Johannesbuches, stellt Klaus Wengst⁹, der die Entstehung des Evangeliums geographisch und zeitlich in eine ganz bestimmte „im Evangelium selbst erkennbare Situation“ einschreiben will, die Frage, warum ich, im Gegensatz zu den Briefen, für das Evangelium weder „Grund“ noch „Ziel“ angebe: „Warum wurde es geschrieben und für wen?“ Nun hatte ich eigentlich geglaubt, daß die Antwort auf diese Frage so eindeutig und selbstverständlich ist, daß es sich erübrigt, sie zu stellen: Das Evangelium ist das christologische *Vermächtnis* des Autors, vornehmlich an seine Schüler und an die auf ihn hörenden Gemeinden, aber zugleich an die ganze Kirche. Der entscheidende Satz 20,31 gilt jedem Christen und jedem, der auf dem Wege ist, ein solcher zu werden. Es geht um die dem Autor und Schulhaupt durch den Parakleten anvertraute Botschaft von Jesus als dem vom Vater in die Welt gesandten Christus und Gottessohn, um jene Botschaft, die die Kirche – nach dem Tode des Evangelisten – weiter hören soll, „damit ihr als Glaubende Leben habt in seinem Namen“. Das ist „Grund und Ziel“ genug. Es bedarf keiner ganz speziellen einmaligen Verfolgungssituation in einem abgelegenen Gebiet des südlichen Syriens, um die Entstehung des Evangeliums zureichend zu erklären. Eine solche Situation läßt sich auch nicht überzeugend nachweisen (s. u. S. 288ff.). Weil es sich aber um das „Vermächtnis“ des Autors handelt, das den Inbegriff seiner langjährigen Lehre als Gründer und Haupt einer Schule zusammenfaßt, glaube ich – gegen Wengst – nicht, daß es in Eile zusammengeschrieben wurde. Es mußte, da es doch im Vergleich mit den älteren Evangelien so viel Radikales, Neues enthielt, ausreifen. Bei den Briefen ist die Situation anders. Das Evangelium kennt im Grunde nur ein beherrschendes „Motiv“: Jesus Christus, der Sohn Gottes. Dahinter steht zugleich der theologische Ertrag eines Lebens, und es ist darin nur dem Römerbrief des Paulus vergleichbar. Die fundamentale Rolle der hinter diesem Werk stehenden Gestalt des Schulhauptes und zugleich die einzigartige Bedeutung seines ‚Vermächtnisses‘ hat im Grunde bereits der schärfste Kritiker des frühen Christentums, Kaiser Julian Apostata, zum Ausdruck gebracht, wenn er in seiner Schrift *κατὰ Χριστιανῶν* seinen Vortrag über die logischen Schwierig-

⁹ K. WENGST, *Bedrängte Gemeinde und verherrlichter Christus*, 4., um ein Nachwort erweiterte Aufl., München 1992, 258–265 (263).

keiten der Inkarnationslehre mit dem Urteil zusammenfaßt: τοῦτο ... τὸ κακὸν ἔλαβε παρὰ Ἰωάννου τὴν ἀρχήν¹⁰. Daß dieses ‚Vermächtnis‘ wegen seiner Einzigartigkeit schon damals Anstoß erregte (und auch heute noch erregt), ist nicht verwunderlich.

Vielleicht darf ich in diesem Zusammenhang auf das theologische Vermächtnis des größten Theologen unseres Jahrhunderts verweisen: „Das letzte Wort, das ich als Theologe und auch als Politiker zu sagen habe, ist nicht ein Begriff wie ‚Gnade‘, sondern ein Name: Jesus Christus. *Er* ist die Gnade, und *er* ist das Letzte, jenseits von Welt und Kirche und auch von Theologie. ... Um was ich mich in meinem langen Leben bemüht habe, war in zunehmendem Maße, diesen Namen hervorzuheben und zu sagen: *Dort* ...! Es ist in keinem Namen Heil, als in diesem Namen.“¹¹ Das letzte Wort des Lieblingsjüngers im Evangelium lautet: ὁ κύριός ἐστιν (21,7).

Herrn Kollegen Eduard Schweizer danke ich für eine kritische Durchsicht der englischen Ausgabe und zahlreiche wertvolle Hinweise.

Zu danken habe ich weiter dem Wissenschaftskolleg in Berlin, wo ich in Ruhe die englische Ausgabe vorbereiten konnte. Dort hat Frau Inge Böhm den Text in seinen verschiedenen Stadien geschrieben, hier in Tübingen tat es dann Frau Marietta Hämmerle. Für die Hilfe beim Korrekturlesen danke ich wieder Jörg Frey, Johannes Zimmermann sowie meiner langjährigen Sekretärin Monika Merkle, für die Herstellung der Register Marion Sieker und Matthias Kapp.

Ich widme auch die deutsche Fassung in bleibender Dankbarkeit den theologischen Fakultäten der Universitäten Cambridge und Durham.

Tübingen, 14. Dezember 1992

Martin Hengel

¹⁰ Kyrill v. Alexandrien, contra Iulianum X, 335c (PG 76,1015); vgl. Iuliani Imperatoris librorum contra Christianos quae supersunt, rec. C.J. Neumann, Leipzig 1880, 225.

¹¹ KARL BARTH, Letzte Zeugnisse, Zürich 1969, 30f. S. dazu u. S. 121.

1. Kapitel

Der Ausgangspunkt: Das Evangelium und die Briefe im 2. Jahrhundert

Man muß schon sagen: „Es war einmal“, daß der radikalste und originellste Kritiker der Evangelien im 19. Jahrhundert, David Friedrich Strauß, das 4. Evangelium mit „jene(m) ungenähte(n) Leibrock“ Christi verglich, „um den man wohl losen, ihn aber nicht zertrennen kann“¹. Heute würde so etwas kaum ein konservativer Theologe mehr zu behaupten wagen, aus dem „ungenähten Rock Christi“ ist längst ein aus mancherlei Stücken zusammengesetztes Kleid geworden, bei dem nicht so sehr sein endgültiges Aussehen interessant zu sein scheint als vielmehr der langwierige Vorgang des Auseinanderreißen, Zuschneidens und Zusammennähens, von den Anproben und Änderungen ganz zu schweigen. Wenn man eine biblische Metapher sucht, müßte man eher vom „bunten Rock Josephs“ sprechen. Man wagt es derzeit häufig auch kaum mehr, von *einem wirklichen Autor* des Evangeliums zu reden, sondern bemüht sich eher um eine *Vielzahl* von Redaktoren und Quellenautoren. Die unbestreitbare sprachlich-stilistische und theologische Einheit, die dieses Werk so deutlich von den Synoptikern unterscheidet, wird dementsprechend nicht mehr einem klar umrissenen Verfasser, sondern den sprachlichen Gewohnheiten und dem gestaltenden Willen einer ganzen Schule oder Gemeinde zugeschrieben. Auch bei den Briefen herrscht große Verwirrung: Nicht nur ihre Verfasserschaft und Authentizität, auch ihr historischer Ort, ihre literarische Einheitlichkeit und ihr Verhältnis zum Evangelium sind umstritten. Fast ist man versucht zu sagen: Wir wissen nach fast 200 Jahren kritischer Johannesforschung viel weniger als vor dieser Zeit, vermuten aber um so mehr.

Da man an die Existenz *eines* Autors nicht mehr glaubte, hat sich die neuere Forschung mit großer Energie und vielleicht noch größerer Phantasie der Entstehungsgeschichte des Evangeliums zugewandt und vielerlei Quellen und Schichten herausgearbeitet, auch an Hypothesen über verschiedene Entstehungsorte und religiöse Gruppenbildungen, aus denen es stammen soll, die sich verschmelzen und wieder trennen, mangelt es nicht. Nachdem *Syrien* schon

¹ D. F. STRAUSS, Vorrede zu den Gesprächen von Ulrich von Hutten, Gesammelte Schriften Bd. VII, ³1877, 556; ursprüngliche Ausgabe: Leipzig 1860, XLIV: „Wäre nur nicht gerade dieses Evangelium selbst jener ungenähte Leibrock, von dem es uns erzählt, über den man wohl losen, ihn aber nicht zertrennen kann“. Abgedruckt bei W. F. HOWARD, *The Fourth Gospel in Recent Criticism and Interpretation*, London 1931, 258. Zum Streit um die Einheitlichkeit des Evangeliums s. u. S. 226–252.

längst *Kleinasien* als Heimat des Evangeliums verdrängt hatte, schlug Klaus Wengst in jüngster Zeit die jüdischen, von König Agrippa II. beherrschten Gebiete Trachonitis und Batanäa östlich des oberen Jordans vor². Neben die reinen Literarkritiker, die Schicht um Schicht, Redaktion um Redaktion abheben wollen, treten die kühnen Konstrukteure einer *Geschichte des johanneischen Kreises*, die literarkritische Arbeit und Rekonstruktion der Schule miteinander verbinden und dabei auch die Briefe mit einbeziehen. Nur die Apokalypse wird von ihnen in der Regel als nicht integrierbar betrachtet³. Den eindrucksvollsten Versuch hat hier – auf der Basis seiner beiden großen Kommentare zum Evangelium und den Briefen – Raymond E. Brown 1979 in seinem Buch ‚The Community of the Beloved Disciple‘ vorgelegt, in dem er in einem bewundernswürdigen Bogen die Geschichte der johanneischen Gemeinde durch vier allgemeinere und 7 oder 8 feinere, deutlich voneinander unterschiedene Phasen hindurch bis zur vollzogenen Spaltung in großkirchliche Orthodoxie und häretische Gnosis verfolgt⁴.

Ich selbst fühle mich bei einem solch wagemutigen Unternehmen schlechterdings überfordert und möchte daher die ‚johanneische Frage‘ ein wenig altmodisch auf die Endgestalt jener Schriften einschränken, die als zum sogenannten Corpus Johanneum gehörig betrachtet werden: das Evangelium und die drei

² K. WENGST, *Bedrängte Gemeinde und verherrlichter Christus*. Der historische Ort des Johannesevangeliums als Schlüssel zu seiner Interpretation, BThSt 5, Neukirchen-Vluyn 1981 (21983), in erweiterter 3. Auflage erschienen unter dem Titel: *Bedrängte Gemeinde und verherrlichter Christus*. Ein Versuch über das Johannesevangelium, München 1990 (= 41992), dort S. 160ff.

³ Eine Ausnahme stellt in dieser Hinsicht die Arbeit von J. W. TAEGER, *Johannesapokalypse*, dar, die die Apokalypse als Spätwerk der johanneischen Schule, d. h. noch später als die Johannesbriefe erweisen will. S. auch O. BÖCHER, *Johanneisches in der Apokalypse des Johannes*, NTS 27 (1981), 310–321; DERS., *Das Verhältnis der Apokalypse des Johannes zum Evangelium des Johannes*, in: J. Lambrecht (Hg.), *L'Apocalypse johannique et l'Apocryptique dans le Nouveau Testament*, BEThL 53, Gembloux/Leuven 1980, 289–301; E. SCHÜSSLER FIORENZA, *The Quest for the Johannine School: The Apocalypse and the Fourth Gospel*, NTS 23 (1977), 402–427. S. dazu den Beitrag von JÖRG FREY u. S. 326–429.

⁴ Andere vergleichbare Lösungsversuche: G. RICHTER, *Studien*; J. BECKER, *Evangelium I*, 27–76; J. L. MARTYN, *Glimpses into the History of the Johannine Christianity*, in: DERS., *The Gospel of John in Christian History*, New York, Ramsey, Toronto 1979, 90–121; DERS., *History and Theology in the Fourth Gospel*, Nashville 21979; J. PAINTER, *Glimpses of the Johannine Community in the Farewell Discourses*, ABR 28 (1980), 21–38; DERS., *The Farewell Discourses and the History of Johannine Christianity*, NTS 27 (1981), 525–543; J. PH. KAEFER, *Les discours d'adieu en Jn 13,31–17,26*, NT 26 (1984), 253–282; B. OLSSON, *The History of the Johannine Movement*, in: L. Hartman/B. Olsson (Hg.), *Aspects on Johannine Literature*, CB.NT 18, Uppsala 1987, 27–43; J. ZUMSTEIN, *La communauté johannique et son histoire*, in: J.-D. Kaestli, J.-M. Poffet, J. Zumstein (Hg.), *La communauté johannique et son histoire*, Genève 1990, 359–374. Kritisch zu diesen Versuchen J. S. KING, *Is Johannine Archaeology really Necessary?* EvQ 56 (1984), 203–211; A. DAUER, *Schichten im Johannesevangelium als Anzeichen von Entwicklungen in der (den) johanneischen Gemeinde(n) nach G. Richter*, in: *Die Kraft der Hoffnung*, Festschrift für J. Schneider, Bamberg 1986, 62–83; U. SCHNELLE, *Christologie*, 11 ff. 49 ff. 168 ff. u. ö.; J. KÜGLER, *Jünger*, 73 ff. und mit besonders bedenkenswerten Argumenten K. WENGST, *Gemeinde*, 20–41.

Stellenregister

I. Altes Testament

Genesis		1. Samuel	
1	408	6,13 LXX	306
1,1	40, 158, 200, 271	2. Samuel	
1,3	40	15,23	278
2,1–3	180f., 200, 271, 384	15,23 LXX	278
2,7	180	Jesaja	
6,3	183	1,21	374
18,8	55	6,3	360
Exodus		11,4	407
3,14	361, 399f.	21,9	374
3,14 LXX	360	26,10	281
12,10 LXX	191	40,6	183
12,46	281, 388	41,4	188, 400
19,17 LXX	306	41,23	188
23,20f.	283	41,4 LXX	361
28,36	191	43,10f.	399f.
28,36 LXX	36	44,6	400
34,6	389	44,7	188
Leviticus		48,12	400
16	56	48,22	146
21,6f.	191	52,13–53,12	191
21,12	191	52,13	183, 192
21,15	191	53	191
Numeri		53,1	192
9,12	191, 281	53,4	191
14,18	389	53,7	191
21,8f.	64	53,11	183, 192
21,12	307	53,12	191
Deuteronomium		54,11f.	343, 383
2,14	307	54,13	343, 383
4,2	271, 312	55,1	400
10,17	391	57,21	146
13,1	271, 312	65,16	389
13,2ff.	153	Jeremia	
13,11	153	2,13	400
13,13ff.	153	11,20	401
13,14	153	17,5	183
21,18ff.	195	17,10	401
29,19	312	31,33	383

Ezechiel		110,1	403
3,1ff	421	132,17	388
36,26	383	135,2f.	391
47	398		
47,1–12	396	Proverbia	
47,2	396	8,22	392
Habakuk		Ruth	
3,5	406	2,12 LXX	143
Sacharja		Hoheslied	
4,10	388	4,9f	136
9,9	342	4,12	136
11,12f.	342	5,1	136
12,10	65, 185, 342	6,9f.	136
13,1	396	7,1	136
13,7	342	8,8	136
14,8	396, 400		
Psalmen		Daniel	
2,7	356	3,2	280
2,9	391	7,13	343, 399
6,4f.	198	8,1	312
22	62	8,13	410
22,19	58	9,27	410
30(31),21	356	11,31	410
30(31),40	198	11,32ff.	143
34,21	191	11,36	410
42,6f.	198	12,11	410
78,24	343	1. Chronik	
85,15	389	21,16	406
88,28	361	2. Chronik	
88,38	361, 389	15,3	389
89,18	388		
90,3f.	403		
106	191		

II. Apokryphen und Pseudepigraphen des Alten Testaments

Judit		8,12	275
5,4	306	9,36	275
		9,38	275
Tobit		13,51	279, 306, 341
4,6	281	18,28	279
12,19	54	19,14	279
13,6	281	19,28	279
		19,31	279
1. Makkabäer		2. Makkabäer	
2,1f.	275	4,11	275
4,56	280	10,1–9	280
4,59	280		

11,17	275	32,4	351
12,27	274	63,4	391
13,4	391	69,13ff.	405
		84,2	391
3. Makkabäer		Sibyllinen	
2,11	389	1	55
5,35	391	1,340	56
4. Makkabäer		1,373	56
17,20	190	2	55
Weisheit		4	411
14–16	408	4,108	412
18,15f.	406–409, 418	4,165ff.	302
Sirach		5	411
45,6	190	8	55
50,1	275	8,255f.	56
Baruch		8,264	56
4,32	136	8,285	56
5,5	136	8,316	56
3. Esra (1. Esra LXX)		8,469	56
8,86	389	Testamente der Zwölf Patriarchen	
4. Esra		<i>T. Levi</i>	
10,40	136	18	190
14,11	384	<i>T. Juda</i>	
1. Henoch		24,5	401
9,4	391	<i>T. Naphthali</i>	
14,10–18	351	5,4	341
17,1	351	<i>T. Sebulon</i>	
21,3	351	8,6	199
24,4	351	<i>T. Dan</i>	
		2,4	162
		4,76	199
		5,5–6a	162
		Vitae Prophetarum	
		2,5	109

III. Qumranisches Schrifttum

1QS (Gemeinderegeln)		1QH (Loblieder)	
1,5	281	8,7	281
1,9	281	8,16	281
3,7	281	1QpHab	
4,4	281	2,5ff.	143
4,21	281	11,1	281
5,3	281	CD (Damaskusschrift)	
8,2	281	19,34	281
1QM (Kriegsrolle)			
1,1	281		

3Q15 (Kupferrolle)		4QMMT	109, 130, 141
	278		
4QTest		11QMelch	282f.
9–11	401		

IV. Jüdisch-hellenistische Literatur

Josephus		3,56–58	291
<i>Antiquitates Judaicae</i>		4,121–127	276
8,120	355	4,235	276
9,288–291	149,300	4,449	300
11,303	149	6,144	310
11,309	149	7,100f.	306
11,327	306		
12,325	280	<i>Vita Josephi</i>	
13,74–79	149	4,11	306
14,14	275	7–17	324
16,14	306	14	128
18,26	323	43	276
18,30	149	45	276
18,34	323	46f.	290
18,35	296	60	290
18,95	296	71–76	276
18,106f.	290		
20,118–136	149	Philon von Alexandrien	
20,194–196	310	<i>De Congressu Eruditionis Gratia</i>	
20,197f.	323	64	142
20,200	90f., 289f.	<i>De Migratione Abrahami</i>	
20,203	290	89ff.	142
		<i>De Mutatione Nominum</i>	
<i>Contra Apionem</i>		208	142
1,29	70	<i>De Opificio Mundi</i>	
			287
<i>De Bello Judaico</i>		<i>De Somniis</i>	
2,85	276	I,102	142
2,138ff.	306	<i>De Vita Contemplativa</i>	
2,232–245	149	31	142
2,287	276		
2,292	276		
2,308	310		
2,407ff.	290		
2,451	307		
2,568	276		

V. Neues Testament

Matthäus		5,43–48	150
3,15	70, 87	5,44	146f.
4,18–22	316	7,1–5	147
5,17ff.	207	7,15	147, 168
5,18f.	301	8,5–13	128, 307

8,34	306	8,27	290
9,9	19, 83, 314f.	8,29	309
10,2f.	29, 316	8,34	213
10,3	35, 83	9,1	212
10,5	19, 315	9,9	321
10,12f.	146	9,32	321
10,12	145	10,32	321
11,27	63	10,35 ff.	321
13,8	24	10,35–40	290
13,52	295	10,37	322
14,20	356	10,39	89
14,27	399	10,40	356
16,13	290	11,1	323
18,3	64	11,11 ff.	323
18,15–17	147	13	221, 312
19,17	355	13,10	304
20,23	89	13,14	142, 161, 410
21,5	83	13,22	143, 410
22,2	384	14,3	323
23,3	301	14,26	54
24,11	168	14,34	198
24,24	410	14,51 f.	309
24,30	342	14,62	343, 399, 401
25,1–13	384	15,2	391
25,1–6	306	15,21	197
27,11	391	16,7	185, 206
27,28	58	16,9–20	57 f., 93
27,35	58	16,9	57
27,49	58	16,14 ff.	58
27,52 f.	195		
28,15	294	Lukas	
28,16 ff.	58	1,1 f.	264
28,18	58	1,2 f.	156
28,19	186, 304	3,1 f.	40
28,20	355	3,1	70
		3,2	323
Markus		3,15	64
1,16–20	316	3,23	21
1,16	186, 206 f., 317	5,3–10	207
1,24	191	6,14	35
1,43	198	6,16	80
2,14	19, 83, 207	6,27–36	150
2,19 f.	384	7,1–10	128, 307
3,16 f.	67, 75, 316	8,2	58
3,17 f.	35	8,3	308
3,17	329	8,51	35
3,18	207	9,3	308
3,21	160, 195, 270	9,28	35
3,31 ff.	270	9,52	302
3,31–35	160, 194 f.	10,4	308
6,1–6	270	10,4b	147
6,8	308	10,5 f.	146
6,50	399, 401	10,18	169, 196, 387

10,19	196	1,29	187, 190f., 193, 266, 271, 388
10,22	63	1,32	373
10,30–37	149	1,35–51	80, 82, 313
12,4	126	1,35–41	216, 314f.
12,8–11	42	1,36	187, 190f., 193, 266, 388
17,11	302	1,37–40	80
17,16	302	1,40ff.	303
19,41	198	1,40–44	80
19,45	58	1,41–49	83
22,44	67	1,41	116, 171, 175
22,70	399	1,42	278
23,3	391	1,44	279
23,23–25	56	1,45f.	83, 197
23,24	65	1,45	116, 197
23,28	58	1,46	267
24,9	58	1,47f.	401
24,11	58	1,47	82
24,36–43	58, 184	1,49	83, 309, 391
Johannes		1,51	383
1–12	99, 308	2,1–11	197, 266, 301, 385
1,1–21,25	225	2,1	279
1,1–20,31	225	2,3f.	194f., 196
1,1–18	48, 50, 63, 67	2,4	40, 191
1,1–14	201	2,6	128, 190, 279f.
1,1–5	40, 177, 180	2,9	391
1,1–3	200	2,10	267
1,1f.	63, 175, 392, 401, 409	2,11	357
1,1	22, 50, 180, 388, 403, 406–408	2,12f.	279
1,3	38, 50, 180, 265	2,13–4,3	306
1,4	158	2,15	58
1,5	50	2,17	266, 299, 396
1,6–8	316	2,19ff.	266
1,6	357	2,19–22	392, 396
1,9	40, 384, 389	2,20	279f.
1,11	318	2,21f.	398
1,14	43, 49f., 63, 65, 101, 158, 160, 182, 184f., 227f., 265f., 341, 356, 388, 392, 403, 407–409	2,21	191
1,14a	194	2,22	294
1,15	64, 316	2,23	297, 357
1,16f.	160	2,25	401
1,17	175, 299	3	266
1,18	180, 386, 401, 403, 406, 418	3,1ff.	307
1,19–20,31	231	3,1	294, 296, 357
1,20	64, 171	3,3	64, 391
1,23	64	3,4ff.	182
1,24	294	3,4b	64
1,28	279, 291	3,5	181, 189, 391
1,29–17,19	191	3,5b	64
		3,9f.	294
		3,11	389
		3,14	64, 191, 391
		3,16ff.	189
		3,16f.	192, 196

3,16	149f., 186f., 300	4,46–54	307
3,19ff.	146	4,46f.	279
3,19	43	4,48	301
3,20f.	129	4,51	279
3,21	281	4,54	357
3,22	181, 306	5–7	267
3,23	279	5,2f.	279
3,25ff.	301	5,2	278
3,25	190	5,5ff.	307
3,26	181	5,8ff.	271
3,28	171	5,10ff.	297
3,29	126, 150, 384, 391	5,16	297
3,31–36	316	5,17	180, 384
3,32	389	5,18	188, 297
3,36	187, 316, 385f.	5,22ff.	187
4,1–42	300, 302	5,22–30	144
4,1–3	306	5,24	166, 188, 386
4,1	294	5,27–29	188, 386
4,2	181, 271	5,28	212
4,3–42	300	5,29	129, 187
4,4–7,20f.	279	5,30	187
4,4–9	280	5,30b	187
4,5	280	5,36	181, 200
4,6–9	197	5,38–47	294
4,6	197, 357	5,38	409
4,9f.	280	5,39	299
4,9	149, 279, 297	5,43	233, 235
4,10ff.	267	5,43b	299
4,10–14	281	5,46f.	299
4,10	266, 395	6	269, 383
4,12	267	6,1–59	280
4,13f.	395	6,1f.	85
4,14	396	6,1	279, 280
4,18	280	6,5	267
4,19	401	6,11	181
4,20ff.	280	6,15	83, 197
4,20–26	396	6,20	399, 401
4,21ff.	300	6,23f.	280
4,21f.	280	6,23	280
4,21	392	6,27	397
4,22	297, 301	6,30f	267
4,23f.	301	6,30	301
4,24	50	6,31	343
4,25	175	6,32	389
4,29	171	6,33	187, 196
4,30	302	6,35	395–397, 421
4,34	181, 191, 200	6,37	82, 165
4,35–38	385	6,39f.	188
4,36	143	6,39	82, 212
4,40	302	6,40	212
4,42	187, 196, 300f.	6,42	83, 197
4,44	301, 389	6,44	188, 212
4,46ff.	128	6,45	144, 294, 343, 383

6,51–58	65, 181, 185, 247	8,12	196, 281, 399
6,51	191	8,13	400
6,52	266	8,16	399
6,53–58	182, 247	8,17	270, 279
6,54	188, 212, 386	8,20	279
6,60ff.	198	8,21 f.	266
6,60–71	163	8,21	187
6,60–66	301	8,22	267
6,60	163, 196, 202	8,24 f.	188
6,62	392	8,24	187
6,63 ff.	279	8,28	187, 391
6,63	184	8,28a	185
6,65 f.	163	8,32–36	160
6,67–71	313	8,33	280
6,68	170, 270, 308	8,34–36	188, 194
6,69	191	8,39	129
6,70 f.	83, 191	8,44	73, 148 f., 190, 292
6,70	148, 162 f., 198	8,46	188
6,71	191	8,48	149, 190, 280
7,2–9	160, 269	8,53	267
7,2	279 f.	8,55	355
7,3	271	8,57	21
7,5	83	8,58	392
7,7	129, 389	8,59	197, 280
7,16 f.	144	9,3	281
7,19	271, 298	9,4	384
7,22 f.	279	9,5	196
7,23	271	9,7	190, 278
7,24	299	9,8	307
7,26 f.	83	9,10 f.	43
7,26	171, 267, 307	9,13 ff.	294 f.
7,28	389	9,16	355
7,32	294	9,22	171, 288
7,33 f.	266	9,27–34	267
7,34	191	9,40 f.	294
7,35	128, 267, 303	9,40	267
7,37 ff.	182	10	269
7,37–39	266, 303, 395	10,1 f.	385
7,37 f.	279 f., 397 f.	10,5	163
7,37	357, 396	10,7	385
7,38	294	10,8	41
7,39	396	10,9	385
7,40–51	294	10,10	163
7,41 f.	171	10,11	186, 191
7,42	83, 197	10,15	186, 191
7,45	188	10,16	304
7,47–49	280	10,17 f.	186, 199
7,48	297	10,18 f.	194
7,50	307	10,18	63, 356
7,51	271	10,22	279 f.
7,52	197	10,23	279
7,53–8,11	232, 237, 239	10,24	171
8,3	294	10,29	82

10,30	46, 175, 201, 222, 401–403	12,31	41, 169, 196, 358, 387
10,31 ff.	280	12,32	169, 387, 391
10,31	188, 402	12,34	271, 387, 391
10,32	129	12,35 f.	384
10,33	188, 280	12,36	197
10,34	271	12,37–41	294
10,35	318	12,38 ff.	299
10,36	190 f., 196	12,42	288, 294, 307
10,38 f.	402	12,46 f.	196
10,40	279	12,47 f.	187
11	388	12,47	187, 300
11,1–44	307	12,48	188, 386
11,8	280	13–21	309
11,9	280, 384	13–20	321
11,11	126	13–14	259
11,16	314	13,1	181, 192, 313, 322
11,25	166, 212	13,2–11	198
11,33	198	13,2	162
11,35	197 f.	13,5	313
11,39	279	13,6–9	270
11,41	195	13,8 ff.	181
11,44	279	13,8 f.	128
11,46	294	13,8	357
11,47	196	13,9	267
11,48	297, 299 f.	13,10 f.	128
11,50–52	191	13,16	103, 127
11,50	267	13,18	238, 299
11,52	169, 304	13,20	356
11,54	197, 279	13,21	198
11,55	190	13,21–30	148
11,55 f.	281	13,23–25	53
11,57	294	13,23 ff.	35
12,1 f.	307	13,23 f.	322
12,4–8	307	13,23	322
12,7	191	13,24	215
12,11	304	13,26	238, 308
12,12	281	13,27	162
12,13	83, 279, 306, 391	13,28	272
12,14 f.	299	13,29 f.	162
12,16	272	13,29	307
12,19	267	13,30	384
12,20 ff.	35, 82, 300	13,33	109, 112, 304
12,20–34	387	13,34	40, 73, 139 f., 149, 186, 189
12,20–22	303	13,35	192
12,20 f.	165	13,36–38	211, 270
12,20	128, 281, 303	13,37 f.	267
12,22	85	14,1	198
12,23	188	14,2 f.	169, 188, 266, 356, 383, 386
12,24	191	14,2	24, 143
12,26	143, 187 f.	14,3	130
12,27	198	14,5	267, 314
12,28	387		

14,6	182	16,11	387
14,8f	100	16,12	202, 221, 357
14,8	267	16,13	19, 112, 144, 148, 162, 170, 182, 188, 202, 393, 416f.
14,10f.	402		
14,13	304	16,13b	221
14,15	355	16,14f.	392
14,16f	392	16,16ff.	393
14,16	169, 193, 202, 387, 393	16,21	384
14,17	182, 202	16,24	28, 150, 357
14,18	188	16,29–31	267
14,20f.	175	16,32	269
14,20	402	16,33	146, 175, 181, 196, 386, 388, 390
14,21	355	17	68, 181, 193, 252, 304
14,22	314	17,2–19	82
14,23	175, 392	17,3	175, 389
14,25 f.	202	17,4	200
14,26	19, 144, 170, 392	17,5	180, 192
14,27	146, 198	17,8	149
14,28	188	17,12	142 f., 148, 162, 299, 410
14,30	169, 387	17,13	150, 357
14,31b	271	17,15	355
15ff.	259	17,17	182
15,1ff.	259	17,18	127
15,1–8	175	17,19	190f.
15,1–5	385	17,20ff.	164
15,1	389	17,20	127, 304
15,3	128	17,21–23	175
15,4f.	259	17,21	402
15,5c	259	17,22 f.	163
15,6	143, 187, 384	17,22	402
15,9–13	186, 192	17,24	169, 180, 188, 386, 388, 392
15,10	351, 355	17,24c	180
15,12ff.	149	17,25	187
15,12f.	140, 189	18,1	259
15,12	139	18,3	196
15,13–15	126	18,5	197
15,13	186, 191	18,7	197
15,16	73, 189	18,9	82, 299
15,17	149	18,10	357
15,18ff.	387	18,12 f.	200
15,18–16,4	388	18,13ff.	323
15,19	40	18,13	279
15,22	80	18,14	191
15,25	271, 299	18,15ff.	322
15,26	19, 170, 182, 202, 392f.	18,15 f.	215, 314
15,27	313	18,15	215
16,2	288 f., 293	18,16	36, 309
16,2b	304	18,19	144
16,7	130, 392	18,22	200
16,8–11	188, 304, 358	18,24	200, 279, 323
16,8f.	183		
16,8	188		
16,10	187		

18,28	128, 190f., 200, 281	20,2–8	216
18,31–35	237	20,4	215
18,31	271	20,8	215
18,33–19,16	391	20,9	272, 294
18,33–19,13	83	20,12	357
18,33–47	297	20,14–18	58
18,33	391	20,14f.	267
18,36	28	20,17	65, 402
18,37f.	237	20,19ff.	270
18,37	389	20,19–29	58
19,1–6	201	20,19	65, 130, 146, 185
19,2	58, 293	20,20	105, 184
19,6	56	20,20b	185
19,7	188, 271, 299	20,21–23	304
19,11b	295	20,21f.	130
19,12	299	20,21	58, 127, 146, 212
19,13	278	20,22f.	396, 398
19,14	191, 267	20,22	180f., 272, 396
19,15	56, 296, 300	20,24–29	314
19,16	293, 295	20,24	83, 313
19,17	197, 278	20,25	185, 391
19,19	58, 83, 297, 391	20,26	65, 146
19,20	279	20,27	184, 391
19,21f.	391	20,28	185, 401, 406
19,23f.	200	20,29	184, 265
19,23	293	20,31	6
19,24	58, 299	21	11, 50, 228, 271, 273, 307, 357
19,25ff.	215, 322	21,1–20	273
19,25	84	21,1	280
19,26f.	116, 160	21,2ff.	322
19,26	83	21,2	80, 82, 217, 314f., 317
19,28–30	181, 187, 200, 247, 384	21,5	112
19,28f.	55	21,7	215, 219
19,28	200, 294	21,12f.	181
19,30	180f., 192, 201, 271	21,15ff.	270
19,31–37	281	21,15–17	278
19,31	191, 384	21,18–23	214
19,32	293	21,18f.	210, 270
19,34ff.	234	21,20–25	123, 214, 309
19,34f.	247	21,20–23	210f., 224f.
19,34	23, 58, 181, 185, 197, 388, 396, 398	21,20	214
19,35f.	322	21,22–24	17
19,35	19, 104, 184, 215, 265, 270, 273	21,22f.	16, 388, 426, 428
19,36	191, 299, 388	21,22	188, 211
19,37	65, 185, 187, 342, 388, 421	21,23–25	204
19,37b	342	21,23f.	204, 217
19,38	216, 308	21,23	214
19,39	307	21,24f.	224f., 258
19,42	279	21,24	16f., 19, 35, 104, 116, 119, 157, 206, 210, 214, 223f., 270–273, 315, 317, 322
20,1	58	21,25	78, 105, 131, 223, 247, 272
20,2ff.	322		

Apostelgeschichte

1,8	302
1,13	35, 314
1,21	313
1,22	319
2,9	303
2,25	403
2,33	356
2,33f.	403
3,1ff.	322
3,6	308
3,11ff.	322
3,19	322
4,6	36, 323
4,15	275
4,19	276
4,22	20
4,36	276
5,29	35
5,31	403
5,41	405
6-7	286
6,1	82
6,2	83
6,5	82
7,55f.	403
8,1ff.	82, 289
8,1-23	302
8,4	302
8,5ff.	303
8,14ff.	322
8,19ff.	82
9,1ff.	289
9,31	302
9,36-43	195
12,1f.	315
12,1	91, 289
15,7	209
15,20	128, 167
15,29	128, 167
16,20f.	293
17	133
18,16f.	293
19,8	138
19,9	133, 165
19,10	138
19,22	138
19,23-40	292
19,33f.	293
20,9ff.	195
20,19	147
20,24	209
20,29f.	143, 168

20,30	143
21	325
21,8f.	35
21,8	82
21,27	302
25,13-26,32	290
28,15	306

Römer

1,1	158
1,5	111
3,2	84
3,8	141
3,9	111
3,17	146
4,3	82
5,5-11	192
5,10	297
8,3	183, 194
8,26f.	392
8,26	193
8,29	185
8,31-39	192
8,34	169, 193, 392, 403
10,4	207
12,2	185
16,17	158

1. Korinther

5,4f.	148
5,6	191
5,7	388
5,9	148
5,11	148
6,11	188
9,1ff.	319
9,1	158
13	192
15,1	209
15,5	83
15,8ff.	158
15,10	109
15,11	209, 319
15,23	185
15,51ff.	185
16,22	148

2. Korinther

1,19	404
5,14-21	192
5,19f.	193
5,20	194
10,3ff.	111

10,11	111	4,1 ff.	143
11,2	384	6,13 f.	355
11,4	174	6,13	389
11,5	141	6,20	156, 167
11,13 f.	141		
11,13	173	2. Timotheus	
11,24	289	1,2	137
12,11	141	1,12	156
		1,14	156
Galater		2,18	166
1,6–9	174	3,1 ff.	143
1,8 f.	148	4,3 ff.	143
1,17	141		
1,18	319	Titus	
2,1–21	319	1,4	126
2,7	209	3,10	147, 167
2,9	91, 318, 322		
3,10–25	207	Philemon	
4,11	109, 148	1,1	137
5,12	141	3,2	149
		3,21	185
Epheser		Hebräer	
5,22 ff.	348	1,3	65, 403
		1,13	403
Philipper		2,3	158
2,7	194	4,12 f.	404
2,16	109	4,12	407
3,2	141	5,2	84
3,12 ff.	188	6,12–14	301
		7,25	169
Kolosser		8,1	403
1,21	297	10,12	403
1,25–27	404	12,12	403
4,10	276		
		1. Petrus	
1. Thessalonicher		1,1	135
2,14 f.	308	5,1	111, 210
2,14	289	5,9	72
3,5	148	5,13	135, 210
4,17	185, 306		
		2. Petrus	
2. Thessalonicher		2,1	143, 167
2,3 ff.	143, 410	3,16	201
2,3–12	142, 161		
2,3	148, 162, 410	1. Johannes	
2,11	410	1,1 ff.	50, 313
		1,1–5	152
1. Timotheus		1,1–4	155
1,2	126, 137	1,1–3	157
1,20	148	1,1	28, 113, 265, 388, 404, 408
3,6	134	1,2	158
3,16	183, 188		

1,3	28, 160, 265	3,12	73, 149
1,4	150, 152, 357	3,13	297
1,6	160	3,14	188
1,7ff.	188	3,15	129, 297
1,7	185, 187, 190	3,16	191
1,8	185	3,17f.	307
1,9	187, 190, 193	3,17	186
1,10	185, 404	3,18	112
1,28	130	3,22	355
2,1f.	188	3,23	174
2,1	112, 187f., 358, 387, 392	3,24	189, 355, 393, 402
2,2	187, 190f.	4,1–3	124
2,3–11	140	4,1ff.	143, 203
2,3f.	355	4,1f.	101
2,4	193	4,1	140, 168, 170, 410
2,5	402	4,2f.	73, 171
2,7f.	124	4,2	182, 393
2,9	297	4,3	142, 149, 161, 175f., 393, 409–411
2,11	129, 297	4,4f.	390
2,12	112, 152, 188	4,4	181
2,13f.	152, 181, 390	4,5	168, 298
2,14	404	4,6	182, 393, 410
2,16	190	4,7–10	187, 192
2,18ff.	170, 201	4,8	150
2,18–22	101	4,10	149, 189–191, 193
2,18	142, 161, 409–411	4,13	189, 393, 402
2,19	143, 153, 163, 167	4,15	173–175, 402
2,20f	143, 170	4,16–21	189
2,20	112, 170, 189, 202, 375, 393	4,16	186, 402,
2,21	152	4,17	144
2,22f.	170	4,19	140, 149
2,22	124, 142, 175, 409	4,20	297
2,24	170, 375	5,1	101, 173–175
2,26f	143, 152	5,3	124, 355
2,26	410	5,4	181, 390
2,27f	170	5,5ff.	181
2,27	112, 170, 189, 202, 375, 393	5,5–8	189
2,28	112, 189, 390	5,5f.	181
2,29	129, 187, 189	5,5	173–175
3,2	130, 184f., 190, 388	5,6ff.	23, 234
3,3	190	5,6–8	182, 189
3,4	129	5,6	185, 393, 396
3,5b	188	5,7f.	404
3,6	127, 188, 281	5,8	185, 393
3,7f.	129	5,9f.	144
3,7	112, 127, 187–189	5,12	128, 176
3,8	73, 149, 171, 357	5,13	152f., 155, 174
3,9	188f.	5,14–21	153, 330
3,10–18	307	5,16	149
3,10	127, 129, 149, 189	5,18	189
3,11	124	5,19	387
		5,19b	187

5,20	153, 175, 389, 402	1,8	360, 400
5,21	112, 153	1,9	33, 114, 206, 309, 312, 327, 388, 405 f., 425
2. Johannes		1,10	351
1	124, 137, 384	1,13	387
2	373	2-3	358, 380, 416, 420
4	124, 139 f., 351, 384	2	53
5-7	124	2,1-7	331
5f.	109	2,1	387
7f.	101	2,2	103, 357
7	73, 140, 142-144, 172, 182, 184 f., 409-411, 419	2,3	357
8	109, 148	2,6	167
9	144, 167	2,7	392 f.
10f.	149	2,8-11	73
10	102, 147, 149	2,9	292, 412, 422
11	101 f.	2,11	392 f.
12f.	124	2,14 f.	410
12	109, 139 f., 357	2,14	128, 141, 153, 167
13	384	2,15	167
3. Johannes		2,16	405
1	124, 126	2,17	343, 392 f., 402, 405
2	126, 351	2,18	422
3f.	139	2,20-23	384
3	104, 124, 139 f.	2,20	128, 141, 153, 167, 353
4	112, 139	2,22 ff.	148
5	126	2,23	391, 400 f.
6	126, 128 f., 133	2,24	167
7	140, 148, 405	2,26	355
7b	153	2,27	351
9ff.	297	2,28	356
9	108, 111, 128, 132	2,29	392 f.
10f.	146	3	53
10	108 f., 111, 128	3,2	357
11	126 f., 129	3,3	356
13f.	124, 140	3,4	357
13	139	3,6	392 f.
14	109, 131	3,8	384, 402
15	126, 146	3,9	292, 422
Apokalypse		3,10	355
1-3	348, 358, 369, 380, 419 f.	3,13	392 f.
1	402	3,14	389, 392, 404 f.
1,1	33, 206, 327	3,17	412
1,2f.	271	3,20	353, 384, 387
1,2	405 f.	3,21	390, 403
1,3	312	3,22	392 f.
1,4f.	363, 425	4-22,5	413
1,4	33, 114, 188, 206, 312, 327, 360, 405	4-21	380, 420
1,5	389, 405	4-6	369
1,7	65, 185, 342, 388, 421	4	28
		4,1	384, 425
		4,6	351
		4,8	360
		5,5	386

5,6–8	391	13,18	411, 413
5,6	191, 386, 388, 403, 410	14,4	116
5,7	386	14,6–20	421
5,9ff.	386	14,6	273
5,9	191	14,8	374, 385, 388
5,12	191, 388, 410	14,10	353, 385
5,13f.	386	14,12	355
6,1	361	14,14–19	385
6,6	351	15,2	390
6,8	357	16,14	357
6,9	310, 405f.	16,17–21	388
6,10	389	16,19	385
7,1–8	421	16,21	351
7,16f.	395, 398	17	413
7,17	391, 402f.	17,2	385
9,11	357	17,6	220, 412
9,12	362	17,8–18	421
10	361	17,8	411
10,1–11	421	17,9–11	220, 413, 427
10,3b–4	421	17,9	413
10,7	206	17,10	426
10,8–10	121	17,11	411
11,1–13	380	17,14	390f., 405
11,1f.	421	18,1–24	421
11,1	361	18,2–23	369
11,3–13	421	18,2	374
11,4	361	18,3	385
11,7	360	18,6	370
11,8	346	18,11–13	337
11,12	380	18,13	340, 380
11,17	380	18,20	33, 103, 311
11,18	143, 380	18,24	412
12	136, 386f., 421	19,1	351
12,2–5	384	19,6	351
12,5	387	19,7	384, 391
12,6	356	19,9	387, 391
12,7ff.	409	19,10	392f.
12,7	387	19,11–20,15	388
12,8	387	19,11–16	405, 408
12,9	161	19,11	405, 407
12,10	169, 358, 387f.	19,12	353, 405
12,11	390	19,13	388, 404, 406f., 418
12,12a	387	19,13b	403f., 407–409
12,17	355, 384	19,14	407
13	142, 161, 410, 413	19,15	385, 405, 407
13,1ff.	409	19,16	391, 405f.
13,2	410	19,20	161, 357, 384
13,3	410f.	20,4	310, 405f.
13,8	388	20,6	357
13,9f.	413	20,7ff.	406
13,13–15	409f.	21,1–22,5	388
13,13f.	357	21,1	24
13,14	161	21,2	25, 384, 391

21,3	392	22,6–20	334
21,5	400	22,6	206
21,6	395, 397, 400	22,8	33, 206, 312 f., 327
21,6b	398	22,9	206
21,9	384, 391	22,10	271, 312, 426
21,14	33, 103, 311	22,12	143
21,19f.	337	22,13	392, 400
21,19	343, 383	22,15	357
21,22	392	22,16	400 f.
21,23f.	384, 401	22,17	357, 384, 387, 391, 393, 395 f., 397 f., 421
21,24	313	22,18f.	312, 428
22	358, 402, 419 f.	22,18	271
22,1f.	395, 398	22,20	287, 405
22,1	392, 396, 398	22,21	425
22,3	114, 403		
22,6–21	397		

VI. Neutestamentliche Apokryphen

*Acta Apostolorum Apocrypha**Acta Joannis*

46f.	195
55–59	53
63–86	195
75	195
89,11	54
90,7	54
90,16	54
93	54
101,7–11	54

Acta Pauli

11,1f.	195
--------	-----

Acta Petri cum Simone / Actus Vercellenses

28	195
35–41	210
46	55, 210
51	55, 210
53f.	55, 210
56	55, 210
58	210
62	55, 210
67f.	210
74	210
81f.	210
88	210

Acta Petri et Andreae

55

Acta Thomae

106	55
114	55
141 f.	55
146	55
154	55
157	55
164	55
172	55
177	55
186	55
196	55
232	55
239	55
247	55
250	55
255	55
267	55
279	55
281	55

Ascensio Isaiae

3,18–20	27
4,1	210
9,5	404
11,22	57

Epistula Apostolorum

1	60
2	61, 86
11	54

Epistula ad Philadelphios

inscr.	104
2,2	147
8,2	70
7,1	69
9,1	69
10,1	405
10,2	104

Epistula ad Polycarpum

1,1	70
6,1	104

Epistula ad Romanos

4,3	69
7,2	69

Epistula ad Smyrnaeos

1,1f.	70, 87, 183
2,1	183
3	184
3,2	69, 87
3,3	183
4,1	147
4,2	183
5,3	142
7,2	142, 147

Epistula ad Tarsenses

3	70
---	----

Epistula ad Trallianos

3	69
3,1	104
6,1	168
9,1	147, 183
10,1	183

Martyrium Polycarpi

9	324
9,3	72
12	114
12,2	293
13,1	293
18,1	293

*Papias von Hierapolis**Fragmenta (Kürzinger)*

1	78
2	77
5	93
6–9	92
11–13	78
11	77, 93
14	93
15	93
16	58, 77, 86, 88, 93, 196
17	88, 93
20f.	93
21	331

*Polykarp von Smyrna**Epistula ad Philippenses*

inscr.	104, 129
1–12	71
3,2	72
5,2	72f.
5,3	104
6,3	72
7,1	72f., 142, 149, 172, 223, 409
8,1	73
9,1	20, 70, 72, 91
10,1	72
11,2	72, 412
12,3b	72
14	71

VIII. Schriften aus Nag Hammadi und andere Gnostica

Apokryphon des Jakobus (NHC I/2)

44, 179

Evangelium Veritatis (NHC I/3)

25,36ff.	43
26,4–9	43
30,14ff.	43
30,25–31	43
42,25–33	44
43,13ff.	44

Rhiginusbrief (NHC I/4)

45,36f.	44
49,23ff.	44

Tractatus Tripartitus (NHC I/5)

45

Apokryphon des Johannes (NHC II/1)

1,14	51
1,20–24	51

7,10	51	128,23–129,16	47
30,6	52	131,19–133,21	47
30,11 ff.	52	137,3–146,20	47
30,33	51		
32,5	52	<i>1. Apokalypse des Jakobus</i> (NHC V/3)	
32,15	52		44, 52
32,25	52	<i>2. Apokalypse des Jakobus</i> (NHC V/4)	
32,29 f.	52		44, 52
<i>Thomasevangelium</i> (NHC II/2)		<i>Akten des Petrus und der Zwölf Apostel</i> (NHC VI/1)	
Log. 1	56	11, 2–5	53
Log. 19	56	<i>Der zweite Logos des großen Seth</i> (NHC VII/2)	
Log. 27 f.	56	51,20–52,3	179
Log. 38	56	56,8–11	179
Log. 69a	56	<i>Apokalypse des Petrus</i> (NHC VII/3)	
Log. 77a	56		52
Log. 78	56	<i>Brief des Petrus an Philippus</i> (NHC VIII/2)	
Log. 88	56	136,16–137,4	49, 52
Log. 91	56	<i>Testimonium Veritatis</i> (NHC IX/3)	
<i>Philippusevangelium</i> (NHC II/3)			44
52,7–12	44	<i>Dreigestaltige Protennoia</i> (NHC XIII/1)	
55,13 ff.	44		285
57,2 ff.	44	35,1–50,24	48
59,7 ff.	44	49,14–28	49
61,6–10	44	<i>Manichäisches Psalmbuch</i> (Alberry)	
74,23 f.	44	142,22–25	90 f.
76,30 ff.	44	143,11 f.	91
77,16 ff.	44	<i>Rechter Ginza</i>	
82,27 f.	44	IX,1	145
84,7 ff.	44		
<i>Sophia Jesu Christi</i> (NHC II/6)			
	45		
<i>Buch des Thomas des Athleten</i> (NHC II/7)			
	45		
<i>Dialog des Erlösers</i> (NHC III)			
124,23–127,19	47		

IX. Kirchenväter, christliche Schriftsteller und Schriften

<i>Apollinaris von Hierapolis</i>		<i>Athenagoras</i>	
<i>Passahomilie</i>		<i>Supplicatio</i>	
(nach Chronicon Paschale)		4,2	50
PG 92, 80C–81A		10,2	50
23		<i>Augustin</i>	
<i>Aristides</i>		<i>Tractatus in Joannis Evangelium</i>	
<i>Apologia</i>		113,2	216
2	63		
2,16.17	66		
15,7	127		

51,18,6	27	4,14,4	72
78,14	36	4,14,6	114, 177
		4,14,7	73, 223
<i>De Mensuris et Ponderibus</i>		4,22,1–9	131
14	84	4,22,1–3	221
15	84	4,22,4	84
		4,23,11	155
Euseb von Caesarea		4,23,12	205
<i>Historia Ecclesiastica</i>		4,26,2	23, 142
2,1,4	155	4,26,9	312
2,23,4	221	4,26,14	279
2,23,6	309	4,27,1	131
2,25,7	210	4,32,1	107
2,33,4–18	36	5,1,3–2,8	24
2,25,5	107	5,1,15	293
2,25,6	26	5,1,29	324
2,25,7	37	5,1,44	69
3,5,3	289	5,1,47	69
3,11	84	5,5,1	107
3,18,1	310	5,8,4	14
3,18,3	17, 412	5,8,5	107
3,20,6f.	312	5,8,6	17
3,22,1	84	5,8,10	292
3,23,3f.	14, 16, 97	5,10,1–4	127
3,23,3	21	5,10,1–5,11,5	108
3,24,11	258	5,12,1	79
3,26,2	166	5,13,3	147
3,28,2–5	177	5,13,8	79
3,28,1f.	26	5,15	43
3,28,3ff.	27, 87	5,16,3	35
3,31,3	34	5,16,17	25, 147
3,31,4	26, 35	5,18,5	102, 159
3,32,1–6	84	5,18,6	70
3,32,1	221	5,18,9	70
3,32,6	324	5,18,14	115
3,36	87	5,20	43
3,39,1	77, 92f.	5,20,4–8	14, 71
3,39,2–17	77	5,20,5	19, 34
3,39,3	62, 77, 79, 104f.	5,20,6	20, 71f.
3,39,4	74, 79, 82, 104f., 132, 329	5,20,7f.	132, 148
3,39,6	87	5,24,1	33
3,39,7	86, 92	5,24,3	309, 324
3,39,9	35, 58, 82	5,24,2–7	24, 34, 222
3,39,13	87	5,24,7	36
3,39,14	93, 106	5,24,14–16	39
3,39,15	62, 87	5,24,16	20, 118
3,39,16	84	5,33,3	21
3,39,17	78	5,36,1	21
4,3,2	77, 196	6,7,1	60
4,5,3	221	6,12,2–6	22
4,7,6f.	74	6,13,6	155
4,14	19	6,14,1	155
4,14,3–8	14, 71	6,14,5	116

6,14,7	29, 97, 116, 131, 301	<i>Commentarium in Dan</i>	
6,15,7	258	4,18	306
6,20,3	26		
7,25,2ff.	27, 177	<i>Refutatio Omnium Haeresium</i>	
7,25,10	159	Pro1 7	166
Georgius Monachus (Hamartolus)		7,20,1	40
(Codex Coislinianus 305)		7,22,4	40, 63
<i>Chronik</i>	88f.	7,27,26	40
Hegemonius		7,28	166
Acta Archelai		7,30,1	276
67,7f.	40	7,33,1	166, 177
Hegesipp		7,34,1	177
<i>Hypomnemata</i>		7,35,1	177
(nach Euseb)		7,36,3	167
h.e. 2,23,4–18	36	7,38,4	41
h.e. 2,23,6	309	10,21	177
h.e. 2,32,6	324	10,22,1	177
Herakleon		34,1	41
<i>Fragmenta (Brooke)</i>		34,4	41
3 (in Io 6,3)	42	35,1	41
50	42	Irenäus von Lyon	
Hieronymus		<i>Adversus Haereses</i>	
<i>Commentarium in Mt</i>		Pro1. §2	41
12,13	84	1,8,1–5	37
<i>Commentarii in Epistolam</i>		1,8,5	19
<i>S. Pauli ad Galatas</i>		1,9,1–3	19
3,7	117, 153	1,9,2	20
<i>Epistula ad Aglasiam</i>		1,9,3	20
121	29	1,13,1 ff.	134, 142
123	137	1,15,6	297
<i>De Viris Illustribus</i>		1,16,3	19, 101, 146
3	84	1,23,5	166
9	97, 412	1,24,1 f.	166
18	86, 103	1,25,1	177
Ps.-Hilarius		1,26,1	114, 177, 179, 187
<i>Tractatus in Septem Epistolas Canonicas</i>		1,26,2	84
PLS 3,126	137	1,26,3	19, 167
Hippolyt		1,27,1	187
<i>De Antichristo</i>		2,2,5	19
14–15	162	2,4,1	42
18	28	2,22,3	19
		2,22,4	34
		2,22,5	14, 16, 20f., 97
		2,24,4	20
		2,31,1	166
		3,1,1	14, 19, 84f.
		3,1,4	258
		3,3,4	14, 16, 19f., 71–73, 114, 145, 147, 177
		3,4,3	166
		3,8,3	19
		3,10,6	57

3,11,1—4	19	Joannes Chrysostomos	
3,11,1	167, 177, 179	<i>Homiliae in Mt</i>	
3,11,2	41	65	90
3,11,7	19, 41, 47, 84, 179, 181	<i>Homiliae in Jo</i>	
3,11,8	17	18,1	217
3,11,9	19, 26, 43	83,2	216
3,11,12	25	<i>Homiliae in Hebr</i>	
3,12,3	20	26	90
3,12,5	20	Justin	
3,12,19	20	<i>Apologia I</i>	
3,15,2	19	16,9—12	64
3,15,5	19	16,13	147
3,15,8	19	26,4	166
3,16,5	19, 101	31,6	289
3,16,7	40	32,7f.	151
3,16,8	19, 172	32,10	63, 65
3,21,1	84, 293	33,5	62, 64
3,22,2	19, 197	45,5	57
3,23,4	19	52,12	65, 342
3,23,6	131	56,1	166
4,2,3	19	63,3	205
4,6,1	19f.	61,4f.	64
4,6,2	208	66,2	65
4,10,1	19	66,3	62f., 65
4,17,6	19	67	127
4,20,11	19f.	67,3	62, 65
4,21,3	20	<i>Apologia II</i>	
4,23,4	84	6,3	63
4,30,4	19	6,5	63
5,1,3	84	9—11	38
5,13,2	167	11,3	62
5,18,2	19	<i>Dialogus cum Tryphone Judaeo</i>	
5,26,1	19	1,3	302
5,26,2	208	3,1ff.	133
5,28,2	20	10,2	62, 63
5,30,1f.	107	14,8	65, 342
5,30,3	17, 310, 412	17,3	63
5,33,3	19, 78, 331	32,2	65, 342
5,33,4	77, 92, 93, 107, 331	35,3	177
5,34,2	20	35,6	38
5,35,2	20	38,1	145
5,36,1f.	24	45,4	65, 151
<i>Epidexis</i>		63,2	63
43,94	19	64,7	65
99	26	81,4	67, 114, 331
<i>Epistula ad Florinum</i>		84,2	65
	14, 19, 71f., 132	88,7	63, 342
<i>Fragmenta (Harvey)</i>		91,4	63
21	78		

100–107	62, 65
100,1	62 f.
100,2	65
100,4	63
103,8	67, 314
105,1	63
106,1	63, 65
106,3	67, 75
108,2	57
118,1	65, 342
123,9	65, 67, 151

De Resurrectione

9	66
---	----

Macarius Magnes

<i>Apocriticus ad Graecos</i>	
3,22	210

Martyrum Acta

<i>Martyrium Justini</i>	
3–7	133

Martyrium Perpetuae et Felicitatis

5	28
19	28

Martyrium Pionii

4,8–12	293
13 f.	293

Melito von Sardes

Homilia in Passionem Christi (Hall)

13	50
20	50
25	23
41 f.	50
44 f.	23
56	50
311	50
549	23
565–580	23
590 f.	23
595–97	23
709	23
725	279
769 ff.	23

Fragmenta (Hall)

6	23
9	23
16b	23

Origenes

Commentarii in Mt

XVI,6	90, 310, 412
XVI,8	172

Commentarii in Io

II,14 (§100) zu 1,3	42
XXXII,20 (§260) zu 13,23 ff.	218
fr.1 (GCS Orig.IV) zu 1,1	116

Contra Celsum

1,70	28
2,27	28
2,30 f.	28, 49
2,34 f.	198
2,37 f.	28
2,47	28
2,49	28, 49
2,55	28
2,74	28
3,41–44	50
6,17	28
6,41	62
8,41 f.	198

Homiliae in Ex

172

Homiliae in Luc

1	74
---	----

Philippus von Side

Historia Ecclesiastica

58, 77, 88

Photius von Konstantinopel

Bibliothecae Codices

109	43
114	53

Physiologus Graecus

1,4	29
3,15	29
4	29
7,25 ff.	29

Ps. – Pionius

<i>Vita Polycarpi</i>	25 f.
22 f.	71

Polykrates von Ephesus

Ep. ad Vict.

(nach Euseb)

h.e. 5,24,2–7	24, 34
---------------	--------

Quadratus			<i>De Baptismo</i>		
<i>Apologia</i>			17,5		27, 55
(nach Euseb)					
h.e. 4,3,2		77	<i>De Cultu Feminarum</i>		
			1,3,1		70
Serapion von Antiochien			<i>De Fuga in Persecutione</i>		
<i>Brief an die Christen von Rhossus</i>			14,3		25
(nach Euseb)					
h.e. 6,12,2–6		22	<i>De Idolatria</i>		
			20,1		218
Sokrates von Konstantinopel			<i>De Ieiunio adversus Psychicos</i>		
(Scholasticus)			1,3		172
<i>Historia Ecclesiastica</i>			1,10–12		25
7,32		172	<i>De Monogamia</i>		
			2,1–3		25
Syrische Didaskalie			3,1		25
3,6		86	3,10		25
			4,1		25
Tatian			14,5 ff.		25
<i>Diatessaron</i>		22, 65	17,1		116
			<i>De Praescriptione Haereticorum</i>		
<i>Oratio ad Graecos</i>			32,2		71, 117
4,1		50	36		91
5,1		50	36,3		28, 117
13,1		22, 50	36,6		310
19,4		50	38,10		41
			<i>De Pudicitia</i>		152
Tertullian			<i>De Virginibus Velandis</i>		
<i>Ad Martyras</i>			1,6–11		25
1		135	<i>Scorpiace</i>		
<i>Ad Uxorem</i>			10,10		293
2,4,3		127	15,3		210, 218
<i>Adversus Marcionem</i>			Theophilus von Antiochien		
1,19,2		60	<i>Ad Autolyicum</i>		
2,20		40	2,10		29
4,2,2		28	2,22		29
4,5,2		117	Theophylakt von Achrida		
5,16,4		172	<i>Commentarii in Mt</i>		
<i>Adversus Praxean</i>			20,23		90
		152, 218	Valentin		
<i>Adversus Valentinianos</i>			<i>Fragmenta (Völker)</i>		
5,1		208	3		54
7,3 ff.		208	4		41
<i>Apologeticum</i>					
5,4		312			
<i>De Anima</i>					
50,5		218			

Valentin		Victorinus von Pettau
<i>Fragmenta (Völker)</i>		<i>Commentarii in Apoc</i>
6	41	X,11 310, 412
7	41	XI,1 97

X. Rabbinische Literatur

Mischna		<i>bMeg (Megilla)</i>
<i>mSheq (Sheqalim)</i>		31a 396
8,1	128	<i>bTaan (Taanit)</i>
<i>mSot (Sota)</i>		196 307
9,15	143	<i>bChag (Chagiga)</i>
<i>mAb (Abot)</i>		16a 55
4,11	168	<i>bGit (Gittin)</i>
<i>mMakh (Makhshirin)</i>		56b 162
2,3	128	<i>bSan (Sanhedrin)</i>
<i>mJad (Jadajim)</i>		43a 307
4,6f.	141	Midrashim
Tosefta		<i>ARN (Avot de Rabbi Natan)</i>
<i>tPea</i>		A §31 403
4,21	168	<i>GenR (Genesis Rabba)</i>
<i>tSuk (Sukka)</i>		8,11 55
III,3,8	396	<i>ExR (Exodus Rabba)</i>
<i>tNidda</i>		3,6 361
5,15	324	<i>NumR (Numeri Rabba)</i>
Babylonischer Talmud		20,25 162
<i>bShab (Shabbat)</i>		<i>Midr Ps (Midrash Tehillim)</i>
2,6 302		90 §12 403
2,19b Z39 302		
<i>bRHSh (Rosh HaShana)</i>		
26a 169		

XI. Pagane antike Literatur

Apuleius		Diodor von Sizilien
<i>Metamorphoses</i>		<i>Bibliotheca historiae</i>
8,24,3 128		17,112,4 199
Aristoteles		Epiktet
<i>Athen Pol</i> 4,3,4 137		<i>Dissertationes</i>
		II,9,21 302

Euripides		<i>Vita Apollonii</i>	
<i>Bacchae</i>		8,29–31	61
614 ff.	199		
643 ff.	199	Plinius der Ältere	
		<i>Naturalis Historia</i>	
Homerici Hymni		5,14,69	300
7,12 ff.	199	Plinius der Jüngere	
		<i>Epistulae</i>	
Horaz		X,96,2	293
<i>Satirae</i>		X,96,4	69
1,5,86	340	X,96,9	166, 304
2,6	340		
2,42	340	Plutarch	
		<i>De Exilio</i>	
Julianus Imperator (Apostata)		c.9 p.602 B,C	310
<i>Contra Christianos</i>		c.9 p.603 B	310
	6	Sueton	
Pseudo–Lukian		<i>De Vita Caesarum</i>	
<i>Lucius asin.</i>		Jul 57,2	340
35	128	Tacitus	
		<i>Annales</i>	
Ovid		3,38	310
<i>Tristia</i>		14,27	412
1,7,35–40	258		
		<i>Dial de orat</i>	
Philostratos	71, 222	17,3	296
<i>Vitae sophistarum</i>			
I,525	61		

XII. Inschriften und Papyri

Inschriften von Ephesus		P 66 (P.Bodmer II)	31 f., 237
	126	P 72	15
II, 581	276	P 75 (P.Bodmer XIV/XV)	31 f.
		P 80	31
Inschriften von Gerasa		P 90 (P.Oxy.3523)	31, 237
	135	Andere Papyri	
Neutestamentliche Papyri		P.Chester Beatty X	31
(nach Aland)		P.Egerton 2 (fr.)	32, 57
P 5	31	P.Oxyrhynchos 405	208
P 22	31	P.Oxyrhynchos 840	57
P 28	31	Straßburger koptische	
P 45	15, 31	Papyri (Rösch)	61
P 52 (P.J.Rylands 457)	17, 18, 31 f., 235,		
	237		

Autorenregister

- Abbot, E. 14, 27, 63
Abbott, E. A. 238, 337, 344, 349, 353, 355,
362, 369f., 375
Abramowski, L. 30
Achelis, H. 89
Adolph, K. 103
Aland, B. 31, 84, 137, 167, 171, 199, 237,
285, 341, 353, 358
Aland, K. 22, 25, 31, 38, 84, 137, 144, 167,
171, 199, 218, 230, 237f., 336, 341, 347,
350, 352f., 358, 361
Alberry, C. R. C. 90
Allen, J. P. 340
Allo, E.-B. 331, 336, 345, 358, 368, 370, 372,
374, 383
Alon, G. 302
Alpers, K. 29
Altaner, B. 324
Altendorf, H. D. 229
Alzinger, W. 100
Anderegg, J. 255
Appold, M.L. 402
Ashton, J. 13, 288
Attridge, H. W. 43, 45
- Bacon, B. W. 13, 108, 215, 217, 233
Bader, R. 28
Baillet, M. 136
Balz, H. R. 335
Bammel, C. 42, 301
Barag, D. 275f.
Bardy, G. 359
Barr, D. L. 379
Barrett, C. K. 14, 44, 105, 156, 164, 180, 184,
209, 318, 327, 337, 339, 359f.
Barth, K. 6f., 201
Barthélemy, D. 136
Bartlet, V. 76
Bauer, W. 17, 43, 82, 84, 91, 137, 147, 149,
167, 171, 199, 231, 254, 326, 341, 353, 358
Baumbach, G. 281
Baur, F. Ch. 122, 146, 184, 254, 278, 296,
311f., 412
Beale, G. K. 351, 363, 379
Beardsley, H. J. 73
- Becker, H. 235
Becker, Joachim 335, 414
Becker, Jürgen 10, 12, 32, 97, 243f., 246,
249, 259f., 263, 326
Becker, U. 94, 237
Beckwith, I. T. 332
Bell, A. A. 412
Bell, H. I. 57
Belle, G. van 245f., 279, 373
Benoit, P. 411
Berger, K. 407
Bergmeier, R. 281, 334, 407, 413
Bernard, J. H. 329, 337, 344, 346, 352, 382,
391, 409
Bernoulli, C. A. 257
Betz, O. 169, 282, 417
Beutler, J. 357, 389, 392
Beyer, K. 277, 367, 377, 379, 381
Beyschlag, K. 285
Bickermann, E. 128
Biedermann, F. v. 255
Bihlmeyer, K. 58, 72, 162, 196
Billrbeck, P. 103
Bittner, W. J. 247
Bjerkelund, C. J. 245, 260, 279, 373
Black, M. 378
Blank, J. 387
Blaß, F. 173
Bleek, F. 156, 230
Blinzler, J. 16
Bludau, A. 27, 135
Böcher, O. 10, 282, 326, 330, 334, 343,
383–385, 388f., 391, 409–412, 419
Bóid, I. R. M. 149
Boismard, M.-E. 348, 369, 420
Bonnet, M. 55, 90
Bonsirven, J. 277, 367
Boor, C. de 88
Borgen, P. 280
Bornkamm, G. 103, 106f.
Bosold, J. 146
Botermann, H. 292
Bousset, W. 4, 15, 76, 82, 91, 261–263, 328,
331, 334f., 358, 360, 369f., 372, 374, 380f.,
383, 405, 413, 416, 420f.

- Bowersock, G. W. 222
 Brändle, R. 30
 Braun, F.-M. 14, 20, 27, 29, 40, 63, 68f., 74, 89, 383
 Braun, H. 281f.
 Bretschneider, C. Th. 278
 Brooke, A. E. 42, 156, 354
 Brown, R. E. 14, 56, 96, 110–114, 135, 142–144, 151, 153–156, 158, 163, 168, 170, 177, 179, 250, 281, 327, 337, 396, 399
 Brown, Sch. 367
 Brox, N. 74, 185
 Brütsch, Ch. 336f., 343
 Büchli, J. 29
 Büchsel, F. 361
 Bühler, P. 201
 Bühner, J.-A. 283, 389
 Bujard, W. 366
 Bultmann, R. 39, 96, 201, 211, 233, 239, 246, 277, 282f., 323f., 326, 334, 384, 386f., 396, 407, 419
 Burghardt, W. J. 69
 Burney, C. F. 328, 331, 357, 367f., 374f., 377, 381

 Campenhausen, H. v. 14
 Carpenter, J. E. 76
 Carson, D. A. 322
 Chadwick, H. 64
 Chang, P. S. 369
 Chapman, D. J. 76, 103, 105, 272
 Charles, R. H. 276, 311, 331f., 336, 341, 350–354, 357f., 361–363, 369f., 372f., 375f., 378, 380, 388f., 392, 411–413
 Charlesworth, J. H. 281
 Clemen, C. 89–91
 Cohen, Sh. D. 295
 Cohn, L. 142
 Collins, A. Y. 411f.
 Colpe, C. 48, 282, 285, 407
 Colwell, E. C. 277, 368, 374
 Conybeare, F. 93
 Conzelmann, H. 77, 122, 146, 155
 Corssen P. 116, 276
 Cramer, J. A. 127, 130, 135, 216f.
 Crossan, J. D. 56
 Crown, A. D. 149, 283, 302
 Cullmann, O. 56, 97, 250, 266, 286, 324, 392
 Culpepper, R. A. 29, 97, 245f., 267, 326, 329f., 373

 Dahl, N. A. 73, 149
 Dalman, G. 112
 Dauer, A. 10, 97, 240

 Debrunner, A. 173
 Deck, S. 366
 Deeks, D. G. 105
 Dehandschutter, B. 25, 389
 Deichgräber, R. 379
 Deines, R. 128, 190, 280, 295
 Delebecque, E. 360
 Delff, H. 230
 Delling, G. 379, 400
 Denaux, A. 16, 209
 Dibelius, M. 231
 Dick, K. 111
 Dieterich, K. 363
 Dodd, C. H. 156, 285, 322
 Dodds, E. R. 284
 Dörrie, H. 119
 Donner, H. 279
 Dorival, G. 375
 Doutreleau, L. 208
 Drijvers, H. J. W. 55
 Driver, G. R. 376
 Driver, S. 374
 Drummond, J. 14, 39–42, 63–65, 68, 73, 76, 89f.
 Dschulnigg, P. 122, 241f., 333, 348, 353, 368f., 371

 Eckle, W. 215
 Eggenberger, O. 213
 Ehrman, B. D. 171–173
 Elliger, K. 100
 Elteter, W. 30, 229
 Emmel, S. 47
 Erhardt, A. 85f.
 Ewald, G. H. A. 331, 373
 Ewald, H. 153

 Farrer, A. M. 377
 Fascher, E. 12, 14, 57, 156, 232, 331, 334, 358, 383
 de Faye, E. 285
 Feine, P. 230
 Feldmeier, R. 135, 199, 206f., 317
 Feltoe, C. L. 91
 Festugière, A.-J. 277, 348, 359
 Fieger, M. 56
 Fischer, J. A. 71
 Fischer, K. M. 13, 15, 39, 235
 Flusser, D. 276, 296
 Foerster, W. 38, 45, 51, 180, 185
 Fortna, R. T. 12, 234, 241, 246
 Fossum, J. E. 178, 283f.
 Franzmann, M. 30
 Freed, E. D. 299

- Frey, J. 1. 6f., 10, 33, 114, 138, 195, 212, 221,
 261, 268, 276, 303
 Friberg, B. u. T. 347
 Funk, F. X. 58, 72, 162, 196

 Gardner-Smith, P. 209
 Garnsey, P. 310
 Geffcken, J. 56
 Georgi, D. 406
 Gerlemann, G. 183
 Gese, H. 283, 403
 Giesen, H. 326
 Giversen, S. 44, 51
 Godet, F. 216f.
 Goethe, J. W. v. 255
 Goltz, E. v. d. 69, 171
 Goppelt, L. 385f.
 Gore, D. 134
 Grässer, E. 297
 Grappe, Ch. 210
 Greenhut, Z. 296
 Grégory, C. R. 228
 Grill, J. 83
 Grillmeier, A. 50, 178, 185
 Gronewald, M. 32
 Gross, W. H. 68
 Grotius, H. 216
 Gry, L. 60
 Günther, H. W. 385, 387, 413
 Gunther, J. J. 14, 25, 27, 64, 100, 132, 215

 Haacker, K. 283
 Hachlili, R. 83
 Hadorn, W. 335, 388, 409, 411, 413
 Haenchen, E. 13, 21, 75, 78, 110, 156
 Haeuser, Ph. 33, 359
 Hahn, F. 390, 395–397
 Hall, B. 149
 Hall, S. G. 23f., 27, 76, 205
 Hamm, W. 363
 Hanhart, K. 83
 Harl, M. 375
 Harnack, A. v. 4, 23, 29, 38, 40f., 94, 108f.,
 111, 127, 134, 155, 171f., 187, 214, 223,
 231, 236, 256f., 321, 328, 330, 334f., 414,
 417
 Harvey, W. W. 43
 Hatch, E. 278
 Hatzidakis, G. 363
 Heard, R. 62
 Hedd, P. M. 56
 Hedrick, Ch. W. 44
 Heekerens, H.-P. 246
 Heiler, F. 320

 Heiligenthal, R. 167, 414
 Heine, R. E. 25
 Helderman, J. 49, 286
 Hemer, C. 412, 416, 420
 Hennecke, E. 17
 Hickling, C. J. A. 297
 Hilgenfeld, A. 14, 83, 97, 100, 156, 231, 335,
 412, 416
 Hillers, D. R. 411
 Hillmer, M. R. 14
 Hiltbrunner, O. 127, 134
 Hinrichs, B. 399f.
 Hirsch, E. 76, 222, 233–235, 240, 277, 279
 Hoffmann, G. 112, 152
 Hofius, O. 252, 403
 Hofrichter, P. 223
 Hoh, J. 20
 Hohnjec, N. 289
 Holtz, T. 346, 388–393, 405–407
 Holtzmann, H.-J. 14, 74, 82, 156, 231, 343,
 353
 Holtzmann, O. 329
 Horbury, W. 289
 Hornschuh, M. 59
 Horsley, G. H. R. 276, 292, 378
 Hort, F. J. A. 329, 377
 Hoskyns, E. C. 156
 Howard, W. F. 9, 156, 209, 230, 318, 354,
 359f., 373f., 376f., 379, 382
 Huber, W. 24
 Hurtado, L. W. 284
 Hyldahl, N. 133

 Ilan, T. 317
 Inge, W. R. 69
 Isenberg, W. W. 44
 Isser, S. J. 283

 Jacoby, F. 324
 Jannaris, A. N. 363, 368
 Janssens, Y. 42, 44, 49, 285
 Jastrow, M. 192
 Jenkins, C. 172
 Jenks, G. C. 142, 162, 410–412
 Jeremias, J. 32, 57, 103, 191, 278, 296, 307,
 340, 384, 391, 406–408
 Jörns, K. P. 379, 390
 Johnston, G. 201
 Jonas, H. 284
 Jonge, M. de 191
 Jülicher, A. 12, 14, 57, 156, 232, 299, 331,
 334, 358, 383
 Junod, E. 53, 91, 116, 195

- Kaefer, J. Ph. 10
 Käsemann, E. 39, 54, 98, 110, 183, 187,
 193–195, 200, 235
 Kaestli, J.-D. 41, 53, 91, 116, 195
 Karrer, M. 336, 379, 384, 397f., 412, 414
 Kasser, R. 56
 Katz, P. 102
 Katz, S. I. 289
 Keel, O. 136, 384
 Kenny, A. 347–353, 364–366
 Keresztes, P. 312
 Kiefer, R. 245
 Kilpatrick, G. D. 339, 346, 360, 365
 King, J. S. 10
 Kirchner, D. 44
 Kittel, G. 405
 Klauck, H.-J. 13, 97, 99, 102, 124, 137, 151,
 171, 243, 354, 367, 385, 404, 408, 410, 412,
 414, 422, 426, 428
 Klein, G. 123, 155, 394
 Kleinfeller 310
 Klijn, A. F. J. 55, 87, 166, 177f.
 Knibbe, D. 100
 Kobelski, P. J. 282
 Köhler, W.-D. 46, 315
 Körtner, U. 76, 78–80, 105
 Köster (Koester), H. 14f., 39, 47, 56f., 63,
 209, 246, 327
 Koetschau, P. 198
 Kohler, H. 200f., 259
 Koschorke, K. 45, 49, 52
 Koskenniemi, E. 199
 Kraeling, C. H. 135
 Kraft, H. 136, 327, 334f., 363, 377, 379, 413,
 416, 420, 427
 Kragerud, A. 215
 Krause, M. 51
 Krauss, S. 169
 Kremer, J. 308
 Kügler, J. 10, 19, 205, 214–216, 235, 240,
 245
 Kühschelm, R. 384, 404
 Kümmel, W. G. 156, 235, 327, 376, 412
 Kürzinger, J. 58, 76, 79, 162, 196, 331
 Kuhn, H.-J. 247
 Kuntzmann, R. 45
 Kurfess, A. 56

 Labib, P. 51
 Labriolle, P. de 25, 27
 Lagrange, M.-J. 337, 375
 Lamouille, A. 348, 369
 Lampe, G. W. H. 62, 88, 106, 116, 147, 325,
 392
 Lampe, P. 38f., 43, 129, 385–388, 390
 Lancelotti, A. 376, 378
 Langbrandtner, W. 194
 Larfeld, W. 79f.
 Latimer Jackson, H. 76, 91
 Lattke, M. 39, 194, 218
 Lausberg, H. 408
 Lawlor, H. J. 76, 84
 Layton, B. 44f., 51, 56
 Lehnardt, Th. 281
 Leidig, E. 82
 Leipoldt, J. 159
 Leisegang, J. 142
 Leloir, L. 22
 Lessing, G. E. 117
 Levy, J. 192
 Lichtenberger, H. 183, 302
 Liddell, H. G. 137
 Lietzmann, H. 31, 39, 60, 89, 210, 235
 Lieu, J. 102f., 113, 119f., 122, 135–137, 144
 Lightfoot, J. B. 14, 24, 69, 71, 277f., 296, 412
 Lindars, B. 326, 360
 Lipsius, R. A. 16, 55, 90, 116f., 196, 246
 Löhr, W. 40
 Loewenich, W. v. 14, 20, 25, 39–41, 50, 61,
 63, 68f.
 Lohfink, G. 58, 70
 Lohmeyer, E. 328, 331, 355
 Lohse, B. 24
 Lohse, E. 326, 328
 Loofs, F. 24
 Louw, J. P. 356, 360
 Lücke, F. 146, 184, 329, 331, 382, 424
 Lüdemann, G. 38
 Lührmann, D. 207
 Lützelberger, E. C. J. 99

 Maier, G. 27, 76, 79, 328
 Malatesta, E. 402, 404
 Maldfeld, G. 31
 Mandilaras, B. 362f.
 Mangold, W. 156, 230
 Mara, M. G. 56
 Marksches, Ch. 42, 54, 165, 223, 284
 Martyn, J. L. 10, 288
 Marxsen, W. 12
 Mason, S. 295
 Massyngberde Ford, J. 326
 Massaux, E. 46, 68f., 73
 Maurer, Ch. 69
 May, G. 40
 Mayser, E. 362f., 368
 Mazzaferri, F. D. 336, 379
 McCaffrey, J. 397

- McDonald, J. 283
 McKay, K. L. 341, 356, 360
 McRae, G. W. 43
 Meeks, W. A. 97, 283
 Meijas, J. 255
 Ménard, J.-E. 44, 56
 Ménoud, Ph.-H. 157
 Merk, O. 282
 Merkel, H. 23, 27, 57, 76
 Meshorer, Y. 291
 Metzger, B. M. 31, 94, 157, 238, 278, 365
 Meyer, E. 110
 Michaelis, W. 357
 Milik, J. T. 136, 411
 Millar, F. 101, 104, 280, 289, 292, 295 f., 302
 Miltner, F. 100
 Mingana, A. 94
 Mommsen, Th. 79, 311
 Mor, M. 149
 Morgenthaler, R. 121 f., 336–341, 343 f.,
 347, 366
 Morris, L. 326
 Moule, C. F. D. 102
 Moulton, J. H. 152, 276 f., 356, 358–360,
 373, 377, 379, 381 f.
 Müller, C. D. G. 57, 59 f.
 Müller, U. B. 193 f., 327 f., 331, 334 f., 390,
 397, 405 f., 411, 421
 Munnich, O. 375
 Mussies, G. 276, 356, 362, 369 f., 372 f.,
 375–380 f., 424
 Musurillo, H. 24, 28, 72, 133, 293

 Nauck, W. 153
 Neiryneck, F. 16, 32, 209, 239, 246, 347 f., 373
 Nestle, E. 144, 361
 Neugebauer, F. 181
 Niederwimmer, K. 63
 Nigg, W. 320
 Nikolainen, A. T. 385
 Noack, B. 239
 Nollé, J. 126
 Nolloth, C. F. 76
 Nolte, H. 89

 Odeberg, H. 285
 Offermanns, D. 29
 Okure, T. 300
 Olsson, B. 10, 245 f., 250, 252, 301, 373, 391,
 396
 Onuki, T. 386
 Opitz, H. G. 25
 O'Rourke, J. 373

 Overbeck, F. 80, 83, 156, 214, 230, 316
 Ozanne, C. G. 377 f., 381

 Pagels, E. 42, 45, 47
 Painter, J. 10
 Pancaro, S. 298, 339, 365
 Parker, P. 318
 Parrot, D. M. 53
 Paulsen, H. 25
 Pearson, B. 44
 Peel, M. L. 44
 Percy, E. 387
 Perkins, P. 44
 Perler, O. 23
 Pernot, H. 368
 Petersen, W. L. 65
 Peterson, E. 306
 Peterson, P. M. 85, 303
 Petrément, S. 30, 45, 49, 284
 Planck 123
 Poffet, J.-M. 42
 Porsch, F. 396
 Porter, S. E. 276, 356, 378 f.
 Preisker, H. 145
 Preiss, Th. 387
 Preuschen, E. 20, 85
 Prieur, J.-M. 55, 85
 Prigent, P. 327, 334, 383, 385, 388

 Qimron, E. 109, 130
 Quasten, J. 24

 Radermacher, L. 363, 368
 Rahlfs, A. 342
 Rajak, T. 287
 Rebell, W. 97
 Redpath, H. A. 278
 Regul, J. 116, 131
 Rehkopf, F. 173
 Reich, R. 296
 Reim, G. 253, 299, 383
 Reinink, G. J. 87, 166, 177 f.
 Reynolds, M. 292
 Reuss, J. 216
 Richter, G. 10, 97, 194, 240, 248 f.
 Riedel, W. 136
 Riesenfeld, H. 355
 Riesner, R. 108, 138, 291
 Riggensbach, E. 91
 Rissi, M. 385, 387 f.
 Ritt, H. 260, 356
 Roberts, C. H. 18, 31, 38, 46, 208, 237, 270
 Robertson, A. T. 375
 Robinson, J. A. T. 15, 18, 318, 412

- Robinson, J. M. 15, 39, 48 f., 52, 285, 327
 Röhl, W. G. 44, 46, 49, 53, 286
 Roloff, J. 331, 335, 385 f., 388 f., 397, 405, 411, 419, 421
 Rosenbaum, U.-U. 28
 Rousseau, A. 208
 Routh, M. J. 24
 Rowland, Ch. 412
 Ruckstuhl, E. 122, 239, 240–242, 245, 333, 348, 353, 368 f., 371 f.
 Rudolph, W. 39
 Ruozzi Sala, S. M. 103
 Rydbeck, L. 378
- Saffery, H. D. 91
 Safrai, S. 302
 Sagnard, F. 42
 Saldarini, A. 295
 Salzmann, J. 205
 Sanday, W. 318
 Sandelin, K.-G. 360
 Sanders, J. N. 14, 38 f., 41
 Sasse, H. 417
 Satake, A. 385
 Schadewaldt, W. 3
 Schäfer, P. 288 f.
 Schamoni, W. 320
 Schenk, W. 272
 Schenke, G. 44, 48, 285
 Schenke, H. M. 13, 15, 39, 45, 235, 280
 Schenke, L. 163, 313
 Schermann, T. 86, 109
 Schimanowski, G. 283
 Schlatter, A. 5, 108, 225, 277, 343, 345, 361, 367, 379
 Schleiermacher, F. D. E. 208, 323
 Schlier, H. 342 f.
 Schmeller, Th. 154
 Schmid, J. 376
 Schmidt, A. 31
 Schmidt, C. 57, 59–61, 166
 Schmidt, D. D. 363, 377
 Schmidt, J. 310
 Schmidt, W. H. 361
 Schmithals, W. 14, 18, 30, 32, 123, 210, 218, 228, 233, 330, 332, 334, 383, 420
 Schnackenburg, R. 12, 14, 82, 100, 138 f., 144, 153, 157, 160 f., 180, 191, 209, 213, 250, 272, 296, 326, 331, 342, 365, 387, 396, 399, 410
 Schneemelcher, W. 17, 25, 32, 54, 57, 65, 85, 167
 Schneider, J. 326
- Schnelle, U. 10, 104, 122 f., 138, 155 f., 160, 163, 178, 180, 183, 185, 200, 212, 246 f., 250, 268, 291, 385 f., 394, 408
 Schoedel, W. R. 44
 Schottroff, L. 39, 193
 Schrage, W. 289
 Schürer, E. 12, 101, 104, 107, 280, 289, 292, 295 f., 302, 342
 Schüssler Fiorenza, E. 10, 326 f., 331 f., 336 f., 341–343, 361, 383, 385, 390, 405, 415
 Schulz, S. 39, 277, 394
 Schwartz, E. 13, 27, 76, 79, 87, 110, 166, 182, 224, 226, 228 f., 232 f.
 Schwartz, J. 28
 Schweitzer, A. 230, 318, 323
 Schweizer, A. 230
 Schweizer, E. 7, 238, 333, 393
 Schwemer, A. M. 109
 Scott, R. 137
 Scott, R. B. Y. 276, 376
 Sedlacek, I. 27
 Seland, T. 13, 97, 243
 Sellin, G. 165
 Semler, J. S. 216 f.
 Shape, H. C. 100
 Shatzman, I. 287
 Sherwin-White, A. N. 69, 293
 Sickenberger, J. 383
 Siegert, F. 58, 76, 78, 93
 Silva, M. 378
 Skarsaune, O. 177, 300
 Skeat, T. C. 18, 57, 270
 Slotty, F. 111
 Smith, D. M. 96, 235, 239 f., 257
 Smith, J. D. 27
 Smith, M. 57
 Spaeth, H. 83
 Speigl, J. 412
 Spicq, C. 143, 147, 199
 Spitta, F. 230
 Stählin, G. 384 f.
 Stanton, V. H. 14, 63, 76, 247
 Stegemann, E. 153
 Stegemann, H. 130
 Stemberger, G. 289, 295
 Stern, M. 302
 Stichel, R. 83
 Stimpfle, A. 194, 210, 249, 386
 Strack, H. L. 103
 Strathmann, H. 326
 Strauß, D. F. 9
 Streckler, G. 30, 32, 65, 84, 99, 102, 104, 124, 151, 155–157, 161, 163, 171, 178, 182, 185,

- 212, 250, 326, 329, 335 f., 384, 386, 393 f.,
398, 404, 408, 410, 417, 419 f., 425, 427
- Streeter, B. H. 66, 209
- Strobel, A. 376
- Strugnell, J. 109, 130
- Strycker, E. de 57
- Stuhlmacher, P. 273
- Stuiber, A. 324
- Swarat, U. 22, 25, 27, 30, 40, 53, 57, 71–74,
76, 82, 93 f.
- Swete, H. B. 331 f., 337, 339, 341 f., 344 f.,
354–356, 358, 360, 363, 367, 369, 372 f.,
382, 401, 424
- Swetnam, J. 404
- Swoboda, H. 137
- Taeger, J.-W. 10, 21, 114, 155, 212, 221, 326,
330, 335 f., 386, 388, 390, 394–398, 401,
405–407, 413, 416, 427
- Tannenbaum, R. 292
- Tenney, M. C. 373
- Thackeray, H. 375
- Theobald, M. 283, 356, 404, 408
- Thiele, W. 102, 135, 172
- Thomas, J. Ch. 128, 246, 279
- Thompson, L. L. 379 f.
- Thompson, St. 276, 362, 372, 374, 376–378
- Thornton, C.-J. 14, 62, 67, 84, 131, 154, 206,
221
- Thüsing, W. 387
- Thyen, H. 156, 234, 240, 244, 246, 288, 291
- Torrey, C. C. 376
- Trebilco, P. 292
- Treu, U. 56
- Trilling, W. 288, 410, 422
- Trudinger, P. 100
- Tuckett, C. 46
- Turner, J. D. 44 f.
- Turner, N. 152, 276 f., 356, 358, 363, 367,
369, 372, 376–378, 380 f.
- Umemoto, N. 142
- van Unnik, W. C. 3, 44, 379
- Vanni, U. 335, 385, 405
- Vaux, R. de 136, 411
- Vermes, G. 101, 104, 280, 289, 292, 295 f.,
302
- Vielhauer, Ph. 84, 99, 227, 232, 235, 327,
335, 411, 419–421, 425, 427
- Vööbus, A. 86
- Völker, W. 42
- Vogels, H. J. 157
- Vouaux, L. 55
- Vouga, F. 39, 102, 124, 151, 155, 171, 182
- Wagner, G. 124
- Wahlde, U. C. van 288
- Wallace, D. B. 31
- Wehr, L. 70
- Weigandt, P. 185
- Weiss, B. 14, 412
- Weiss, H.-F. 404
- Weiss, J. 335, 413, 420
- Weiss, K. 145
- Weisse, C. F. 230
- Weizsäcker, C. v. 80, 329
- Wellhausen, J. 121, 226 f., 233, 277, 287, 299,
305, 337, 340, 367, 370, 375, 405
- Wendland, P. 142
- Wendt, H.-H. 230
- Wengst, K. 6, 10, 99 f., 153, 155, 179, 250,
259 f., 288, 305
- Westcott, B. F. 173, 182, 329, 331, 335, 412,
422
- Wette, W. M. L. de 14. 146
- Wikenhauser, J. 329
- Wilckens, U. 97, 249
- Wilcox, M. 378
- Williams, F. E. 44
- Wilson, R. McL. 4, 53, 286
- Wilson, W. G. 156
- Windisch, H. 16, 145, 209, 231
- Wolff, H. W. 183
- Woude, A. S. van der 136
- Wrede, W. 231
- Wright, A. 87
- Wright, W. 55
- Yamauchi, M. 286, 407
- Zahn, Th. 14, 27, 41, 57, 63, 82, 85, 108,
135 f., 217, 225, 272, 303, 310
- Zeller, D. 138, 160
- Zeller, E. 14, 63
- Zimmermann, H. 399
- Zimmermann, J. 255
- Zumstein, J. 10
- Zuntz, G. 77, 88–90

Sachregister

- Abschiedsreden 124, 186, 194, 202, 259f., 269, 313
- Achtzehngebet, s. a. Synagoge, Ausschluß der *minim* 288, 290
- Acta Pauli et Theclae 55
- Ägypten 54, 59, 61, 75
- Agrippa I. 289f.
- Agrippa II. 10, 99f., 288, 290f.
- Agrippa Kastor 74
- Akten des Petrus und der zwölf Apostel 53
- Alexandrien 42, 57, 100
- Allegorie, allegorische Deutung
- des Hohenliedes 136, 385f.
 - des Joh 23, 42, 322
 - im Joh selbst 83, 281, 301
- Aloger, s. a. Gaius 26f., 30, 78, 87, 270, 272
- „Alter Johannes“, s. Presbyter Johannes
- Altlateinische Textzeugen 58, 172
- Ammonius 118
- Amt, kirchliche Ämter, s. a. Ekklesiologie 54, 60, 70, 104–106, 111, 385
- Anastasius Sinaita 23, 93
- Andreas, Jünger Jesu 79ff., 99, 303
- Andreas v. Caesarea 78
- Andreasakten 55, 85
- Andreastradition 85
- Anfang, s. a. ἀρχή 139f., 158, 170, 202, 271, 313, 400
- Anthropologie, s. a. Dokerismus, s. a. σάραξ 183, 194
- Antichrist 142, 161–163, 171, 213, 409ff., 418
- „Antichristen“, s. a. Irrlehrer 143, 146, 161f., 173, 409
- Antidokerismus, antidokerische Tendenz 65, 70, 73, 99, 163, 183, 197, 200, 265, 414
- Antijudaismus 4, 56, 70, 148, 234, 292f., 297
- Antiochien 211
- Antonius, Eremit 324
- Aphraates 90
- Apokalypse d. Johannes, s. Johannesapokalypse
- Apokalypse d. Petrus 52
- Apokalypsen als Pseudepigrapha 117f., 312, 334f., 426
- Apollinaris v. Hierapolis 22–24, 62, 7f
- Apollinaris v. Laodicea 93
- Apollonius v. Tyana 16, 62, 102, 159
- Apollo, urchristlicher Lehrer 61, 165
- Apologeten, s. a. Justin, s. a. Athenagoras 61ff., 74, 131
- Apostolische Kirchenordnung 61, 86
- Apostolische Konstitutionen 86, 94
- Apostolische Väter, s. a. Ignatius, s. a. Papias, s. a. Polykarp 67–75
- Apostolizität des Joh 19f., 35–38, 42, 64, 69, 72, 103, 113, 118f., 205, 218, 311, 319
- Aquila 292
- Aristides 63, 66
- Aristion 57, 79, 92f., 107f.
- Armenische Schriftsteller 58
- Ascensio Isaiae 312, 426
- Asia, Provinz 53, 133, 245, 302
- Athenagoras 50
- Augenzeuge, s. a. Zeuge 72, 158, 184, 234, 264, 319
- Aurelius v. Chullabi 102
- Autor s. Verfasser
- Babylonien 303
- Bar-Kochba-Aufstand 67, 289
- Barnabasbrief 56, 68, 73, 155, 342
- Bartholomäus, Jünger Jesu, s. a. Nathanael 82
- Baruchbuch 136
- Basilides 21, 39f., 51, 60, 74f., 77
- Bethanien „jenseits des Jordan“ 291
- Bezeugung des Joh, s. a. Rezeption des Joh 2, 14, 21, 31, 204f.
- Einzigartigkeit der B. 31
 - Papyri 31, 204f., 237
- Bildung, gebildete Christen 50f., 56, 131, 166
- Bischofsamt s. Episkopat
- Braut/Bräutigam-Metaphorik 136, 384, 391
- Buchtitel s. Evangelienüberschriften, s. a. Inscriptio
- Caesarea am Meer 325
- Caesarea Philippi 290f.

- Canon Muratori 28, 85, 97, 101 f., 118, 131, 159, 258
 Cassiodor 173
 Celsus v. Alexandrien 28, 49, 54, 198, 200
 Chanukka 280
 Chiliasmus 25, 27 f., 78 f., 87, 177 f., 185
 Christenverfolgungen 133, 293, 312, 412
 Christologie des Joh, s. a. Antidoketismus 45 f., 121, 145, 160, 180, 266, 268, 388 ff.
 – Auferstehung 174, 183, 192
 – Erhöhung und Verherrlichung 23, 70, 121, 180, 183 f., 191 f., 266, 268, 300, 386 f., 400
 – Erlösung 121, 178, 266
 – Ethik und Christologie, s. a. Ethik 192, 259 f., 266
 – Geburt aus Gott, Neuschöpfung 180, 189, 200
 – Gottessohnschaft 53, 121, 138, 166, 171, 173–178, 196, 247, 266, 297, 400
 – Gottheit Christi 17, 46, 50, 153, 166, 171, 173 f., 175, 266, 400
 – Heiligkeit / Reinheit Christi 190 f.
 – hochpriesterliche Christologie 191
 – Inkarnation 45, 50, 54, 65, 73, 121, 143, 158, 171, 176, 179, 181–185, 194, 247, 265 f.
 – Kenosis 194 f.
 – Kreuzestod, theologia crucis 54, 160, 174, 176 f., 181 f., 184, 185–193, 195, 200 f., 247, 266, 386, 388, 391
 – Menschlichkeit Christi, s. a. Inkarnation 166, 197–201, 266
 – Präexistenz 26, 46, 50, 121, 160, 182, 265 f., 268, 283, 392
 – Rechtfertigung 188 f., 266
 – Rückkehr zum Vater 188, 266, 304
 – Schöpfungsmittlerschaft 50, 265, 283
 – Selbsthingabe am Kreuz 189, 191 f., 194, 199
 – Sendung 121, 181 f., 190, 192, 196, 200, 266, 300, 355 f.
 – Sühne, Reinigung 121, 160, 187 f., 189–192, 194, 266
 – Sündlosigkeit Christi 188, 190, 194
 – Vergebung der Sünden 160, 188, 266
 – Zweinaturenlehre, s. a. Dialektik 166, 176–179, 182–184, 196, 257, 265 f.
 Christologische Titel im Joh, ihre Vielzahl, s. a. „Vielfalt der Annäherungsweisen“ 191, 268 f., 305 f.
 – Bräutigam 136, 384, 391
 – Davidssohn 83
 – Gerechter 169, 187 f.
 – Gott, s. a. Gottheit Christi 401
 – Gottesknecht 191 f.
 – Hirte 390 f., 401
 – König 83, 91, 283, 306, 405
 – Lamm Gottes, Passalamme 23 f., 190 f., 266, 346, 388
 – Licht 401 f.
 – Logos s. Logosbegriff
 – Menschensohn 44, 283, 305, 387
 – Messias, Christus 126 f., 171, 173–175, 247, 297, 305
 – Paraklet, Christus als P. 169, 193
 – Profet, eschatologischer 283
 – Quelle, Lebensquelle 121, 266, 395–398, 401 f.
 – Richter 391
 – Schöpfer, Schöpfungsmittler 180, 265
 – Sieger 389 f.
 – Sohn, Sohn Gottes, s. Christologie: Gottessohnschaft
 – Wahrhaftiger 389, 401
 – Zeuge 389
 Clemens v. Alexandrien 15, 20, 28 f., 40–43, 45, 54, 57, 85, 90, 97, 100, 108, 115 f., 127, 131 f., 135, 151 f., 167, 172 f., 310, 412
 Clemens v. Rom, 1. Clemensbrief 15, 43, 68, 72, 111, 154, 167, 210
 Codexform d. christl. Schriften 237, 270
 Comma Johanneum 404
 Corpus Johanneum
 – Adressaten 298, 300 f.
 – Alterswerk 153, 173, 254, 325, 424
 – aristokratischer Charakter 306 f.
 – Edition 11, 99, 154, 223
 – Gegner, s. a. Kerinth 26–28
 – historischer Ort 2, 5, 11, 99 f.
 – Name, Zuschreibung an Johannes, s. a. Apostolizität des Joh 98, 100 f., 113, 123, 275 f., 316, 318 f., 327 f., 331, 425
 – Sektenkanon 123, 249, 269 f., 427
 – Thema 6 f., 180 f., 300, 305
 – Umfang, Zusammengehörigkeit 6, 10 f., 139, 185, 202, 426 f., 429
 – Verfasserschaft, gemeinsame V. von Ev. und Br. 2 f., 5 f., 9, 11, 96 f., 123, 242, 245, 251, 327–329, 330, 333, 364, 382, 421–423
 Danielbuch 102, 143, 280, 312, 343, 351, 399, 410
 Demetrius (in 3 Joh) 948, 125 f., 129
 Demiurg 179 f.
 Dialektik, dialektisches Denken im Joh 54, 164, 166, 183 f., 194, 196, 227, 257, 265 f.
 Dialog des Erlösers 47
 Diatessaron 22, 58, 65, 277

- Didache 63, 68, 73, 133f, 142, 147
 Didymus der Blinde 207
 Diodor v. Sizilien 199
 Diognetbrief 151, 155
 Dionysios bar Salibi 27, 87, 177
 Dionysios v. Alexandrien 102, 159, 311, 313, 359
 Dionysios v. Milet, Rhetor 61
 Diotrophes 125, 128f., 131, 248
 Doketismus 17, 27, 49f., 54, 155, 178, 183, 185, 193ff.
 Domitian, s. a. Christenverfolgungen 260, 310, 412f., 426
 Dreizeitenformel 360, 379
 Dualismus, dualistisches Denken 46, 129, 134, 146, 148f., 153, 173, 227, 232, 257, 281f.

 Ebion 53, 178
 Ebioniten 83, 177, 181
 Edessa 99
 Einheit, Gemeinschaft der Glaubenden 164, 304
 Einwohnung, Shekhina 356, 392
 Ekklesiologie, s. a. Amt, Sakramente, Episkopat 268, 385, 388, 416
 Enthusiasmus 26, 186, 260
 Entstehungsort des Joh 99f., 290f.
 – Ägypten 54, 100
 – Alexandrien 38, 100
 – Ephesus 18f., 34, 53, 85, 99, 110, 132, 138, 302
 – Kleinasien 10, 14, 99f.
 – Syrien 10, 75, 99, 249, 279
 – Trachonitis und Batanäa 10, 99, 279, 288, 290f., 303, 305
 Epiphanius v. Salamis 25–27, 36, 42, 84, 86, 115, 176f., 218, 309
 Episkopat, monarchischer, s. a. Amt, Ekklesiologie 35, 70, 128f., 132f., 159, 222
 Epistula Apostolorum 57, 59–61, 86, 166, 204
 Erhöhung, Verherrlichung 23, 70, 121, 180, 183f., 191f., 266, 268, 300, 386f., 400
 Eschatologie 25, 142f., 162, 166, 185, 188, 210–212, 226, 239, 268, 335, 385f., 388, 394, 398
 Essener 149, 165
 Ethik 187–193, 259
 – christologische Begründung 192
 – Gebot, Lehre Jesu 139f., 144f., 186, 259
 – Gesetz, Gesetzeserfüllung 281, 289, 298f., 355
 – Liebesgebot 139, 149, 160, 186f., 192f.
 – Paränese 66, 73, 122, 125, 140, 148, 164, 186, 188f., 370
 Euelpistus v. Kappadokien 133
 Eugnostosbrief 45
 Euripides, Bakchen 198f.
 Eusebius v. Caesarea, s. Stellenregister 21, 76f., 79, 87, 311
 Evangelien, s. Synoptische Evangelien
 Evangelienfragmente auf Papyrus 31f.
 Evangelienharmonie s. Diatessaron, Papyrus Egerton, Markusschluß, Epistula Apostolorum, Straßburger koptischer Papyrus
 Evangelienprolog, monarchianischer 116, 131, 233
 Evangelientradition, petrinisch-synoptische 3, 66, 87, 174, 186, 206f., 273, 399
 Evangelienüberschriften, Buchtitel 14, 31–33, 57, 62f., 69, 100, 151, 204–209, 237, 314
 Evangelienzitate, frühe 62f., 66, 68, 71, 74
 Evangelium Veritatis 43
 Ewiges Leben 166, 174–176, 212
 Exorzismus 195

 Feindesliebe 149
 Fleisch, s. σάρξ, s. a. Christologie: Inkarnation, Menschlichkeit, Zwei-Naturen-Lehre, s. a. Dialektik
 Florinus, röm. Presbyter 42
 Forschungsgeschichte (19. – 20. Jh.) 2, 224, 226–235, 318, 326–335
 Fremde, Fremdheit 135
 Friedensgruß, s. a. Gruß 146
 Frühdatierung des Joh 15, 17, 416
 Fürsprecher, s. a. Paraklet 193

 Gaius (in 3 Joh) 97, 125f., 128f.
 Gaius, röm. Presbyter, s. a. Aloger 26, 35, 37, 87, 166, 178
 Gamaliel I., der „Alte“ 107
 Gastfreundschaft 127, 132–134, 145
 Gattung, Gattungsdifferenz zw. Ev. u. Br. 121–123, 139, 169, 193
 Gebet 146
 Gebot, neues u. altes, s. a. Gesetz, s. a. Ethik 139f., 186, 259
 Geist, s. a. Pneumatologie, s. a. πνεῦμα, s. a. Paraklet, παράκλητος
 – Geist im Joh 25f., 143f., 148, 182, 189, 193, 202, 268, 272, 282f., 301, 303f., 321, 358, 392f., 396–398
 – Geist im 1 Joh 168–171, 189, 193, 202, 301, 393

- Geist in der Apk 392f., 396, 398
- Geist-„Salbung“ 112, 169f. 189
- Prüfung der Geister, Geist des Antichrist 171, 203
- Gemeinde in Rom 14, 43, 66, 75, 116f., 135
- Gemeinden in Kleinasien 134, 136f., 269
- Konflikt mit dem Judentum 292
- Gemeindebibliotheken 68, 70, 100, 154f., 205, 208
- Gemeindeordnung 385
- Georgius Monachus 88f., 93
- Gerechtigkeit 130, 187
- Gericht 187f., 384, 390
- Gesetz, Gesetzeserfüllung 281, 289, 298f., 355
- Gethsemane-Erzählung 198
- Glaubensabfall 143, 163, 410
- Glossen im Joh 271, 279
- Gnosis, Gnostiker 45, 77, 165–167, 180, 283, 284–287, 414
 - Auferstehungslehre 166
 - Christologie 176–180
 - Forschungsgeschichte 284, 286
 - frühe Gnostiker 39, 131, 166
 - Rezeption des Joh 37–52, 223, 286, 301
 - Verhältnis zur joh Schule 3, 10, 13, 39, 45f., 52, 97f., 159, 223, 248, 283
 - vorchristliche Gnosis 49, 180, 249f., 282, 285
- Götzenopfer 423
- Gottheit Christ 17, 46, 50, 153, 166, 171, 173f., 175, 266, 400
- Gottesbezeichnungen in der Apk 360, 379
- Gottesboten, himmlische, s. a. Mittlergestalten 283
- Gotteskindschaft 189
- Gräber der Apostel, s. a. Johannesgräber
 - des Johannes 36f., 90, 94, 115
 - des Philippus 36
 - des Petrus und Paulus 37
- Gregor d. Große 320
- Gregor v. Tours 85
- „Großkirche“, s. a. Kirche 3, 10, 18, 38f., 46, 155, 159, 210f., 243
- Gruß, Grußverbot 119, 145–148, 173

- Hadrian 67, 77
- Häresie und Orthodoxie 42, 167, 239, 272f., 282
- Hannas 279, 323
- Hapaxlegomena, s. a. Sprache und Stil der Apk 338f.
- Harmonisierung
 - in der Textgeschichte 58, 60f.
 - in der Auslegung der Evangelien 24, 40, 57f., 208
- Hausgemeinde 128, 133, 145, 159, 224
- Hebräerbrief 154, 166
- Hebräerevangelium 61
- Hegemonius 40
- Hegesipp 36, 309, 324
- Heiden, Umgang mit 128, 133, 301, 303, 423
- Heidenchristen als Adressaten des Joh 145, 300–305
- Heilsgegenwart 386, 397
- Heilsgeschichte Israels 285, 301
- Heilsvollendung 388
- Hellenismus 286f., 423
- „Hellenisten“, Stephanuskreis 286
- Herakleon 42, 90
- Hermetica 152
- Herrenverwandte, Familie Jesu 61, 70, 83f., 160, 194f, 197, 269f.
- Hierapolis 36, 85
- Hieronymus 23, 29, 84, 86, 92, 97, 103, 117, 137, 153, 412
- Hillel, der „Alte“ 107
- Hippolyt 17, 28, 39f., 41f., 60, 62, 162, 166f., 177, 276, 306
- Hohepriester 294f., 310
- Hoheslied 136, 384
- Homer 3, 40, 56, 198f.

- Ich-bin-Worte 344, 399–402, 418
- Identifikation / Verwechslung von Personen 38f., 79, 96f., 106, 115, 118f., 329, 417
- Ignatius, Ignatianen 15, 68–71, 99, 104, 111, 127, 129, 142, 145, 147, 167f., 182f., 205, 222, 404, 408f., 416
- Immanenzformeln im Joh 402f.
- inscriptio (und subscriptio)
 - der Apk, s. a. Name Johannes 33, 327f., 426f.
 - des Joh, s. a. Evangelienüberschriften 31f., 38, 100, 204–206, 218, 271, 273, 316, 327
- Inspiration des Evangelisten 116
- Irenäus (s. a. das Stellenregister) 13–15, 20, 24, 26, 39–41, 178
 - Kenntnisse und Quellen 13f., 16, 19f., 57, 75, 99
- Ironie im Joh 267, 272, 296
- Irrlehrer, s. a. Antichristen, s. a. falsche Propheten, s. a. Polemik 140ff., 161–170
 - Raubtiermetapher 147
 - Umgang mit Irrlehrern, s. a. Grußverbot 147f.

- Jakobus, Herrenbruder 70, 289, 325
 Jakobus, Jünger Jesu, s. a. Zebedaiden 36, 79
 Jakobusapokalypsen 44, 52
 Jakobusapokryphon 44, 179
 Jakobusbrief 44, 75, 85, 207
 Jamnia, Jabne, s. a. Synagoge, Ausschluß der *minim* 288f.
 Jerusalem 84, 279, 286f., 306, 346
 – himmlisches J. 346f., 356, 383, 388, 403
 – irdisches J. in der Apk 346
 Jesustradition
 – in der Alten Kirche 74, 78
 – im Corpus Johanneum 138, 145, 150, 267, 294
 johanneische Formeln und Begriffe 119f., 126, 138, 161, 174, 242, 266, 282f., 288, 348f., 355–358, 395, 399, 404
 johanneische Gemeinde(n) 3, 9, 96, 98, 152, 222–224, 262, 327
 – als (gnostisierende) „Sekte“ 98, 159, 243, 269
 johanneische Schule, Schüलगemeinde 12f., 75, 97, 111, 125, 133, 160, 164f., 203, 218–224, 238, 242f., 254, 325, 327, 394, 414f.
 – Geschichte der joh S. 165, 242f., 248–250, 299, 305, 324, 335, 414, 418
 – Krise, Spaltung der joh S. 120, 123, 128, 137, 139, 140ff., 151, 163, 165, 167f., 180, 192, 202f., 269, 307, 311
 – Schüler, s. a. Papias, Polykarp 125, 132f., 160f., 164, 271f., 426–428
 – Schulhaupt 2f., 7, 13, 98, 111f., 151, 221, 417, 424, 426
 – Schulsprache, „Soziolekt“ 122, 124, 128, 156, 160, 190, 241, 333f., 424
 – Verhältnis zur „Großkirche“, „johanneische Kirche“ 159, 163–165, 243f., 249f.
 – Wirkung in Kleinasien 164f.
 johanneische Tradition und Literatur 3, 73, 91, 94, 299, 318, 393, 396, 410
 – Verhältnis zur paulinischen 134, 137f., 148, 150, 152f., 160f., 165, 187–189, 192–195, 201, 254, 343f., 349
 – Verhältnis zur synoptischen 138, 306, 323f.
 Johannes, der Täufer 64, 89, 190f., 275, 316
 Johannes, Zebedaida, s. a. Zebedaiden, s. a. Johanneslegende 18, 35, 88
 – als Autor, s. a. Lieblingsjünger: „Doppelantlitz“ 28, 38, 67, 317, 329, 335
 – Martyrium / Tod, s. a. Tod der Söhne Zebedäi 36, 89–92, 115
 – Ölmartyrium 28, 36, 42, 91, 116, 205, 310
 – Unterscheidung zwischen mehreren Johannes-Gestalten 38f., 79, 96, 106, 115, 329, 417
 Johannes von Ephesus, s. „Presbyter Johannes“, s. a. Kleinasiatische Traditionen
 Johannes Chrysostomus 90, 216f.
 Johannes Hyrkanos 103, 275
 Johannes „Jünger des Herrn“, s. a. „Presbyter Johannes“ 14, 18–20, 34, 36–38, 42, 79, 93f., 101, 107, 158, 205, 313, 321
 Johannes v. Skythopolis 78, 93
 Johannes-Apokrypha 51–59
 Johannesakten 53f., 91, 195
 Johannesapokalypse: Beziehung zu Ev. u. Br. 5f., 11, 185, 219–221, 268, 311–313, 326f., 353f., 380–382, 415ff., 429
 – Aporie 5, 11, 313, 326f., 429
 – Schulzusammenhang 329, 332–335, 397, 415
 – traditionsgeschichtliches Gefälle 330f., 335, 394ff., 401, 416–419
 – Unterschiede 345, 349, 354, 364, 372, 383, 421–423
 – Unterschiede: Gebrauch von Adverbien, Präpositionen, Konjunktionen und Partikeln 348–353, 368f., 422
 – Unterschiede: Syntax und Stil 367ff., 422
 – Unterschiede: Vokabular 346f., 422
 – Verbindungen: Phraseologie und Motive 5f., 185, 328, 335, 354–358, 383ff., 395, 397, 415, 422
 – Verbindungen: Schriftgebrauch 342f., 383, 421
 – Verbindungen: Vokabular 335, 341–346, 354f.
 – Verfasserdifferenz 381f., 421–425
 – Verfasseridentität 17, 96f, 327–329, 331
 Johannesapokalypse: Einleitungsfragen
 – Anerkennung, Autorität 27f., 328, 427f.
 – Datierung, historischer Ort 17, 220f., 311f., 395, 397, 411–417, 427f.
 – Einfluß der LXX 337, 339, 377f.
 – Endredaktion, Endredaktor 220f., 334, 358, 380, 401, 413, 417, 420f., 425, 428
 – Gegner 26, 28
 – Pseudepigraphie, s. a. Endredaktion 5, 220f., 334, 413, 425f., 429
 – Rezeption v. Paulusbrieffen 343
 – Rezeption d. Danielbuches 351, 377
 – Schulzusammenhang mit Ev. u. Br. 329, 332–335, 397, 415
 – Quellen, schriftliche 334, 421

- Sprache s. a. Sprache und Stil der Apk 359 ff., 422 f.
- Schichtung, literarische 334, 358, 380 f., 419 f.
- Überarbeitung einer jüd. Apokalypse 328
- Urfassung, aramäische 376
- Urfassung, hebräische 361, 376–378
- Verfasser 5 f., 17, 88, 106, 114–119, 160, 178, 220 f., 309, 311 f., 328 f., 381 f., 421 f., 424 f.
- Verfasser: Hypothese einer sprachlichen u. theologischen Entwicklung 312, 329, 333, 347, 381 f., 423
- Verfasserschaft: Johannes, Seher v. Patmos 67, 309–312, 327, 425 f.
- Verfasserschaft: Johannes, Sohn d. Zebedäus 67, 328–331, 335
- Verfasserschaft: Johannes, Presbyter v. Ephesus 17, 67, 88, 117, 195, 205, 309, 312, 327–331, 425
- Johannesapokalypse: Rezeption**
 - Akten d. Perpetua u. Felicitas 28
 - Aloger, Gaius 26 f.
 - Clemens v. Alexandrien 310, 412
 - Dionysios v. Alexandrien 87, 359
 - Euseb 87, 310, 412
 - Hieronymus 412
 - Hippolyt 28
 - Irenäus 19 f., 310, 411 f.
 - Justin 67, 331
 - Martyrium der Christen von Vienna und Lyon 24
 - Montanismus 25 f.
 - Origenes 310, 412
 - Papias 78, 331
 - Tertullian 310
 - Victorinus v. Pettau 310, 412
- Johannesapokalypse: Stoff u. Theologie**
 - Antichrist-Vorstellung 409–415
 - archaischer Charakter 363, 369, 376 f., 401, 418
 - Christologie 388–392
 - Ekklesiologie 385
 - Eschatologie 385–387
 - Ich-bin-Worte des Erhöhten 400
 - Logosbegriff 403–409
 - Pneumatologie 392 f., 418
 - Siebenzahl 344
 - Zahl des Tieres, s. a. Antichrist 411
- Johannesbriefe:**
 - Adressaten 301
 - Anerkennung, s. a. Rezeption 24, 43, 101 f., 113, 151
 - Datierung 98 f.
 - Edition 100 f., 151, 154
 - Fälschungshypothese 26, 96, 151, 235
 - Einheit 96, 101 f., 124, 137, 151, 203
 - historischer Ort 38, 113, 137, 139 f., 169
 - Intention, Thema 13, 121, 124, 137, 140, 301
 - Sprache, s. a. Sprache und Stil von Ev. u. Br. 125, 337
 - Theologie 119 f., 124, 170–201
 - Verfasser 96, 101–103, 110, 113, 117, 151
 - Verhältnis zum Ev. 12, 120 f., 123 f., 129 f., 141, 155–158, 163, 168 f.
- Johannesbriefe: 1. Johannesbrief 151 ff**
 - Adressaten 110, 153 f., 158 f.
 - Alterswerk 117, 153
 - Anrede „Kindlein“ 109, 112, 126, 136, 153
 - Anerkennung, s. a. Rezeption 153
 - Antichrist 142, 161–163, 171, 409–415, 418
 - Aufbau 152 f.
 - Christologie 176, 181, 188, 190–193, 388 f.
 - Edition 154
 - Gattung 151–155, 169, 265, 301
 - „katholischer“ Brief 102, 156, 159
 - Liebesgebot 186 f., 192 f.
 - Literarkritik 151, 153 f.
 - Paränese 122, 125, 140, 188 f., 370
 - Pneumatologie 168–171, 189, 193, 202, 301, 392 f.
 - polemischer Charakter 155, 298
 - Situation 110, 153–155, 301
 - Sprache, Schulsprache, s. a. Sprache und Stil von Ev. u. Br. 122, 152, 370
 - Verfasser 151–153
 - Verhältnis zum Ev. 152, 155–158, 162 f., 168 f., 174, 176, 188, 193, 202, 408
 - Verhältnis zur Apk 388 f., 390, 392 f., 409–415, 418
- Johannesbriefe: 2. Johannesbrief 134–150**
 - adscriptio, Adressat(in) 135 f., 145
 - Anlaß 120 f., 132, 135 f., 139–141
 - apodiktischer Stil 148, 164
 - Form 109, 120 f.
 - Gegner, Irrlehre 140–144
 - Gemeindebrief, offizieller Charakter 134 f., 137
 - Gottesbegriff 144
 - Inkarnation 143
 - „Pastoralbrief“, johanneischer 122 f.
 - salutatio 137 f.
 - Stellung im Corpus 119 f., 124, 134, 137, 139, 185
- Johannesbriefe: 3. Johannesbrief 124–134**

- Anerkennung, Überlieferung 101, 113, 125
- Form 101, 120f.
- historischer Ort 110f., 124ff.
- Intention 120, 124f., 129f.
- Privatbrief, privater Charakter 113, 124f., 130
- Sprache 109, 120f, 125
- Stellung im Corpus 119f., 124f., 134, 137, 185
- Verfasser 101, 112, 119
- Johannesbriefe: Rezeption
- Clemens v. Alexandrien 43
- Diognetbrief 151
- Irenäus 19f., 101, 151
- Justin 65, 151
- Märtyrerbericht der Christen von Vienna und Lyon 24
- Papias 78, 103, 151
- Polykarp 73, 151
- Tertullian 152
- Johannesevangelium: Einleitungsfragen
- Adressaten 6, 13, 276, 298, 304
- Anerkennung, Bezeugung, s. a. Johannes-evangelium: Rezeption 14, 17–19, 23f., 26–28, 30f., 36, 38f., 47, 59f., 66, 68f., 83, 85, 97, 271, 301
- Autorität, s. a. Apostolizität d. Joh; s. a. Presbyter Johannes: Autorität 308f.
- Datierung 15–18, 30–32, 99, 156, 236–238, 416
- Edition durch Schüler 16, 156f., 238, 252, 256, 258, 270–272
- Einheitlichkeit, s. a. Quellenhypothesen, s. a. Literarkritik 9, 225, 231, 235–248
- Entstehung, s. a. Entstehungsort 6, 9, 13, 156, 217, 252, 256, 258–261, 264, 269, 271, 417
- Entstehungsort: Ephesus 18f., 34, 53, 85, 99, 110, 132, 138, 302
- Form, Gattung 169, 204, 265, 271, 301, 320
- Hochschätzung gegenüber d. Synoptikern 28, 31, 41f., 47, 52, 55, 61, 268, 271, 296, 299
- Literarkritik, s. a. Quellenhypothesen 11, 59, 157, 223, 224–248, 261–263, 272f.
- Redaktion 3, 17, 96, 98, 120, 188, 213, 238, 269, 271f.
- Redaktion: Selbst-Redaktion d. Autors 245, 252, 256, 260, 271
- Sprache, s. Sprache und Stil von Ev. u. Br., s. a. joh. Schule: Schulsprache 121–123, 175, 197, 238–248, 253, 276f., 337, 349, 368f., 371f.
- Titel, s. a. Evangelienüberschriften 33, 204–209, 273
- Verfasser 4, 11–13, 15, 18f., 26, 28–30, 33, 37, 75, 88, 119, 204, 273, 316, 318f.
- Verfasser: palästinische Herkunft 277–279, 290, 296, 305–313
- Verhältnis zu Synoptikern 16f., 23, 28f, 45, 58, 60, 66, 74, 80, 83, 157, 186, 194f., 196–199, 208f., 238, 245, 252, 267f., 272, 278, 296, 306–308, 314, 316, 319, 322, 399
- Johannesevangelium: Einzelstücke
- Abschiedsreden 124, 186, 194, 202, 259f., 269, 313
- Prolog 4, 39f., 48–51, 157, 183, 202, 252, 269, 283, 404, 408
- Schluß (c. 21) 11, 204, 210ff., 218, 224ff., 239
- Johannesevangelium: Rezeption, Wirkung 14f.
- Ägypten 61
- Akten der Perpetua und Felicitas 28
- Akten des Petrus und der Zwölf Apostel 53
- Andreasakten 55
- Apollinaris v. Hierapolis 22f., 62
- Apostolische Väter 67–75
- Athenagoras 50
- Basilides 40
- Canon Muratori 28
- Celsus 28, 49
- Clemens v. Alexandrien 29, 40, 43
- 2. Clemensbrief 50
- Dialog des Erlösers 22, 65
- Diognetbrief 30, 151
- dreigestaltige Protennoia 44, 48f.
- Epistula Apostolorum 59–61
- Epistula Jacobi 44
- Epistula Petri ad Philippum 49
- Evangelium Veritatis 43
- Gnostiker 37–52, 223, 286, 301
- harmonisierende Textzeugen der Synoptiker 85
- Herakleon 42, 204
- Hippolyt 28, 40f.
- Ignatius 69f.
- im 1 Joh (?) 156–158
- in Rom 36, 116
- Irenäus 13–21, 50, 101, 197f.
- Jakobusapokalypsen 44
- Jakobus-Apokryphen 51
- Johannesakten 53f.
- Justin 14f., 50, 61–67
- Kerinth 179f.
- Kerygma Petri 65

- Marcion 40 f., 47, 49
- Märtyrerakten 24
- Märtyrerbericht der Christen von Vienna und Lyon 24
- Melito v. Sardes 23, 50
- Naassener 40
- Nag Hammadi 43–55, 285 f.
- Oden Salomos 29
- Papias 78, 80, 86–95, 103, 151
- Petrusakten 55
- Petrusevangelium 56
- Philippusevangelium 44
- Physiologus 29
- Poimandres 29
- Polykarp 71–73
- Polykrates 33–37
- Protevangelium Jakobi 57
- Pseudoclementinen 30
- Ptolemäus 37–40
- Sibyllinen 55 f.
- Sophia Jesu Christi 45
- Syrische Didaskalie 29
- Tatian 22, 50, 65
- Tertullian 28, 152
- Testimonium Veritatis 44
- Theodotos 42
- Theophilus v. Antiochien 29, 50, 75, 116
- Thomasbuch 44 f.
- Tractatus Tripartitus 45
- Valentin 41 f., 50
- Johannesevangelium: Stoff u. Theologie
 - Antidoketismus, vere homo 197–201
 - aristokratischer Charakter 74, 307 f.
 - Christologie, s. Christologie des Joh
 - Chronologie 22–24, 236–238, 272, 308, 323
 - dialektisches Denken 54, 164, 166, 183, 194, 196, 227, 257, 265 f.
 - Dualismus 46, 129, 134, 146, 148 f., 153, 173, 227, 232, 257, 281 f.
 - Eschatologie 162, 166, 202, 210, 385
 - „geistliches Evangelium“ 43, 116, 301
 - Gesetz, s. a. Ethik 289, 299
 - Gnosis und das Joh 39, 45 f., 52, 223, 284–287
 - Heiden, Heidenmission 291, 300–303
 - historische Traditionen 157, 279, 322 f.
 - Indikativ des Heils 124, 300
 - Irrlehrer, s. a. Joh. Schule: Krise 156 f., 162 f., 186, 202
 - Jesustradition 138, 145, 267, 294
 - „Juden“ im Joh 141, 148 f., 162, 270 f., 276, 288–298, 300, 325
 - jüdische Elemente, Lokalkolorit 175, 246, 253, 267, 278–285, 295 f.
 - Ortskenntnisse 277–279, 291
 - Paränese 66, 73, 122, 186
 - Pneumatologie, s. a. Geist, s. a. Paraklet 155, 169, 268
 - Qumran-Parallelen 153, 281 f.
 - Sakramente 70, 181 f., 189, 210, 239, 247
 - Schriftverwendung 192, 200, 246 f., 298 f., 342 f., 257, 383, 421
 - Selbstverkündigung Jesu 148, 158, 186, 196
 - Thema und Anspruch des Joh 6, 121, 124, 174, 204, 265, 270 f., 300 f., 304, 318, 320, 397
- Johannesgräber in Ephesus 88, 94, 102
- Johanneslegenden 35, 85, 89, 91, 114–119, 131, 211
- Johannespapyri 17
- Johannesüberlieferung, s. Kleinasiatische Traditionen
- Josephus 70, 90 f., 128, 149, 276, 278, 280, 290 f., 296, 300, 306 f., 310, 323 f.
- Judas, Chronograph 60
- Judas, „nicht der Iskariot“ 80
- Judas Iskariot, s. a. Antichrist 162 f., 202, 278, 314, 410
- Judasbrief 164
- Judenchristen
 - in Palästina 83–85, 160, 270, 289 f., 305
 - Konflikt mit Judentum 289, 308
- judenchristlicher Einfluß im Joh 17, 137, 178, 193
- Juden, s. a. Antijudaismus
 - im Joh 141, 148 f., 162, 270 f., 276, 288–298, 300, 305, 325
 - im Ostjordanland 289–291, 303
 - in Babylonien 303
 - in der Apk 292, 422
 - in Kleinasien 291 f.
 - in Palästina 17, 207, 276, 311
- Jüdischer Aufstand (115–117 n. Chr.) 100
- Jüdischer Krieg 299 f., 310 f., 325
- Jünger Jesu, s. a. Lieblingjünger, s. a. Zwölferkreis 79 ff., 313 f.
 - Berufung 313
 - der ‚andere‘ Jünger 36, 215 f., 308
 - unbekannte Jünger 18, 80, 82, 214 f., 313
- Jüngerlisten, Apostellisten 18, 35, 61, 80–86, 314, 316 f.
- Jüngerunverständnis 46, 211, 267, 269, 301, 321
- Julianus Imperator (Apostata) 6
- Jungfrauengeburt 83, 177, 195

- Justin (s. Stellenregister) 3, 38–40, 57, 300, 398
- Abendmahlslehre 65
 - Christologie 50, 65, 67
 - Johannesrezeption 14, 50, 65
 - Syntagma 177
- Kaiaphas 279, 296, 323
- Kaiserlisten (Apk 17) 413
- Kanon, Kanonbildung 16, 25f., 36, 60, 78, 113, 205, 208f., 428
- Vierevangelienammlung 17, 22, 26, 28, 30, 32, 48, 57f., 208f.
- Kapitalgerichtsbarkeit 289–291
- Karpokrates, Karpokratianer 57, 75, 177
- Katechetenschule v. Alexandrien 66, 133, 165, 221f.
- Kelsos, s. Celsus
- Kerinth 26f., 53, 60, 73, 87, 114f., 143, 166, 176–181
- Kerygma Petri 65
- Kerygmatheologie 259
- Kindheitsevangelium nach Thomas 59, 315
- Kindheitsgeschichten der Evangelien 47, 83
- Kirche, s. a. Großkirche 13, 136, 210, 270
- Kirchenzucht 54
- Kirchliche Redaktion, s. Redaktion im Joh
- Kleinasiatische Traditionen 4, 19f., 21–25, 33–35, 42, 72, 82, 85, 89, 99, 166, 222, 330
- Philippus und Johannes als Säulen 35, 72, 118, 303, 325
 - Johannes von Ephesus 25, 36, 55, 89f., 93f., 113–119, 166, 325, 328, 425
- Kleinasion
- Christen, Gemeinden 3, 20, 51, 56, 59, 61, 75f., 85, 94, 134, 151, 164, 222–224, 302, 325, 385
 - Juden 291f.
- Koine 276f., 333, 363, 377f., 423f.
- Korinth, Gemeinde in K. 165, 173f., 186
- Kreuzestod Jesu, s. Christologie des Joh:
- Kreuzestod, theologia crucis
- Kreuzesaufschrift, s. titulus crucis
- Kreuzigung Jesu 23, 56, 200, 293, 295f.
- kultisch-rituelle Begriffe 189f.
- Laodicea 53, 412
- Lazarus 308
- Lebensalter in der Antike, Makrobioli 16, 324
- Lebensstrom 398
- Lebenswasser 266, 281, 357, 394ff., 418
- Lehrer der Gerechtigkeit 109, 122, 130
- Leidensunfähigkeit Gottes, s. a. Doketismus 176–182, 200–202
- Leukios 53, 97f.
- Licht / Finsternis, s. a. Dualismus 140, 143, 166, 384
- Liebe Gottes 160, 192
- Liebesgebot, s. a. Ethik 139f., 149, 160, 186f., 193, 259
- Lieblingsjünger 16f., 18f., 35f., 55, 82, 96, 100, 184, 214–219, 308, 321f.
- als „Idealgestalt“ 215, 218
 - als reale Gestalt der Gemeinde 214ff.
 - als Gründer und Haupt der Schule 110
 - als Verfasser des Joh 16f., 35, 37, 61, 156, 205f., 214–219, 225, 308f., 321
 - „Doppelantlitz“ 317f., 321, 417
 - Identifikation mit d. „Presbyter“ Johannes, s. „Presbyter“ Johannes
 - Identifikation mit d. Zebedaiden Johannes 19, 205, 215, 315, 317
 - Identifikation mit d. ‚anderen‘ Jünger 215–217, 314f., 317
 - Identifikation mit Lazarus 38
 - Irritation der Gemeinde durch s. Tod 212f., 218f.
 - Jungfräulichkeit, s. a. Johanneslegenden 34, 116, 135
 - priesterliche Abstammung 36, 309, 322
- Literarkritik 2f., 5, 10, 162, 226ff., 238–250, 261–264, 271–274
- „Aporien“ im Joh 226ff., 271f.
- Logienquelle „Q“ 207f., 314
- Logosbegriff 48f., 51, 283, 388, 403ff., 407, 418
- im Prolog des Ev. 183, 283, 388, 403–405, 408f., 418
 - in den Briefen 388, 404, 408f.
 - in der Apk 388, 403–409, 418
- Logoslehre, Logoschristologie 17, 46, 49–51, 65, 67, 183, 252
- bei den Gnostikern 48–51
 - in Alexandrien 49, 287
- Lukas 14, 166, 168, 206
- Lukasevangelium 14, 181, 206f., 246
- subscriptio des Lk und inscriptio des Joh 31
- Märtyrerakten 25f., 28, 71, 133, 293
- Makkabäer 190, 275f., 280, 317
- Marcion 41, 60, 62, 157, 162, 223, 243
- Marcions Einheitsevangelium 22, 62, 157
- Marcionismus 38, 134, 165
- markinisch-petrinische Tradition, s. a. Evangelientradition 82, 87, 91, 206

- Markos, Marcionit 40
 Markus, Evangelist 14, 87
 Markusevangelium, s. a. Urmarkus 14,
 180 f., 206 f., 209, 309
 – sekundärer Schluß 57 f., 93
 Martin v. Tours 320
 Martyrium Colbertinum 70
 Martyrologium v. Edessa 89
 Matthäus, Jünger Jesu 79 ff., 82 f., 314
 – und Nathanael 82 f.
 Matthäusevangelium 14 f., 46, 83 f., 147, 167,
 186, 206–208, 314
 – aramäische Urfassung 14, 84, 186, 207 f.
 – Verbreitung 19, 70, 84 f., 181, 208
 – Verfasserschaft 18 f., 207 f., 314
 Maximilla, montanist. Profetin 25, 147
 Melchisedek 282
 Melito v. Sardes 23, 50, 279
 Menander, Gnostiker 166
 Messiasgeheimnis 308
 Messiashoffnung 83
 Metaphorik 136, 384 f., 401 f., 418
 Metastasis
 – des Apollonius 16, 199
 – des Johannes 16
 Michael, Fürsprecher Israels 282 f.
 Milet 53
 Mission
 – als Anliegen des Joh 301–303
 – des Paulus 289, 298
 – des Petrus 174
 – durch Hausgemeinden 133
 – in Kleinasien 134
 – jüdische Proteste gegen M. 289, 292
 – urchristliche Missionare 109, 127, 133
 Mittlergestalten, engelhafte 283 f.
 Monarchianische Christologie 53
 Monarchianismus, Monarchianer 46, 50,
 222 f.
 Montanus, Montanisten 24–26, 35, 60, 165,
 223
 – Profetensprüche 25

 Nag-Hammadi-Schriften 43, 179, 285 f.
 Naherwartung, s. a. Parusie 131, 184, 212 f.,
 312, 387
 Name „Jesus“ 174–176
 Name „Johannes“ 98, 100 f., 103, 113, 275 f.
 – in der Apk. 33, 98, 206, 312 f., 316, 327 f.,
 417
 Name, Glaube an d. N. des Gottessohnes 174
 Namen in Palästina 275 f., 317
 Nathanael 61, 80, 82–85, 313
 Nazareth 83
 Nazoräerevangelium 278
 Neuschöpfung 180
 Nero, Zeit Neros 310, 411, 427
 – Nero redivivus, s. a. Antichrist 411 f., 418
 Nerva, Zeit Nervas 412
 Nikodemus 307
 Nikolaiten 115, 141, 167, 177, 410, 414
 Nomina sacra 79, 237, 270

 Oden Salomos 29, 398
 Ölmartyrium d. Johannes 28, 36, 91, 116 f.,
 310
 Onias, Kurzform v. Johanan 275
 Ordnung des Evangelienstoffs 87
 Origenes 28, 42, 49 f., 62, 74, 89 f. 116, 118,
 159, 172, 198, 218, 310, 412
 Origenisten 28, 359
 Osterstreit 20 f., 23 f., 33–35, 39, 59 f., 192,
 281
 Ovid 258

 Pantaenus, Lehrer des Clemens 75, 108, 116,
 221
 Papias v. Hierapolis 19, 21, 23, 35, 76–94,
 105, 160
 – Fragmente 58, 77 f., 86, 88, 92 f., 196, 331
 – Johannes-Notizen 79 f., 86, 88–92, 106,
 219
 – Jüngerlisten 80–86, 105 f.
 – Markus-Notiz 16, 62, 85, 87, 91 f., 106, 186
 – Matthäus-Notiz 16, 62, 84 f., 107, 186
 – Nachricht über den Tod der Zebedaïden
 88–92, 205
 – Schüler des Johannes 92–95, 103–106,
 160 f.
 – Sprache 79, 103–106
 – Werk in fünf Büchern 67, 76, 88, 94, 131
 Paränese
 – im 1 Joh 122, 125, 140, 188
 – im Joh 66, 73, 122, 186
 Paraklet, s. a. Geist 25 f., 46, 143 f., 148, 168,
 182, 193, 202, 268, 282 f., 301, 303 f., 321,
 392 f.
 – Christus als P. / der ‚andere‘ P. 169, 193
 – Geist der Wahrheit 182, 202, 282
 Parenthesen 260, 265, 279, 373
 Parther 135
 Partizipialstil 379, 401
 Parusie 16, 33, 59 f., 65, 184, 190, 211 f., 387,
 391
 Passafeier, s. a. Osterstreit 191, 281
 Passalamm 23 f., 191, 281
 Passionsgeschichte 23, 54, 62, 198 f.
 Pastoralbriefe 122 f., 137 f., 153, 156, 167

- Patmos 310f.
 Patmosexil, s. a. „Presbyter“ Johannes 54, 91, 310f., 417, 428
 paulinische Formeln u. Begriffe 137
 paulinische Tradition 35, 94, 114, 134, 137, 160, 188, 206f.
 Paulus 2, 15, 19f., 72, 74, 87, 94, 138, 148, 174, 299, 319
 – Martyrium des Paulus 15, 89, 211
 Paulusakten 195
 Paulusbriefe, Corpus Paulinum 132, 205
 Peraten 40
 Petrus, Jünger Jesu 15, 79ff, 206f., 210f.
 – Martyrium des Petrus 16f., 89, 210f., 270
 – petrinische Tradition, s. markinisch-petrinische Tradition
 – Verhältnis zum Joh 18, 20, 33, 52f., 118, 210f., 217, 270, 308f.
 Petrusakten 15, 55, 210
 Petrusapokalypse 52, 163
 Petrus-evangelium 19, 22, 56f., 207, 279, 315
 Pharisäer, Pharisäismus 17, 66, 149, 280, 294f., 302
 – „Hohepriester und Pharisäer“ 294f.
 Philippus, „Evangelist“ 82
 – in Kleinasien 82
 – seine Töchter 34–37, 79ff., 91f., 99, 118, 303, 308, 324
 – Verschmelzung mit dem Zwölferjünger Ph. 82, 118, 303
 Philippus, Jünger Jesu 82, 118, 303
 Philippus, Tetrarch 290
 Philippus v. Side 58, 77, 86, 88, 93
 Philippusevangelium 44
 Pilon v. Alexandrien 41, 142, 287
 Philosophenschulen 97, 142
 Philostratos 61, 71, 222
 Photius v. Konstantinopel 43, 53
 Phrygien 25
 Physiologus 29
 Platon, Platonismus 40, 51, 97, 100, 179, 267, 285, 329
 Plinius d. J., Pliniusbrief 69, 166, 293, 304
 Plutarch 310
 Pneumatologie, s. a. Geist, s. a. Paraklet 46, 155, 165, 168f., 171, 189, 202, 268, 301, 393
 – christologische Begründung 170, 203
 Poimandres 29
 Polemik 120, 130, 141f., 147, 171, 267, 297
 – Raubtiermetapher 147
 Polykarp 19, 34, 39, 71–73, 104, 114, 129, 142, 149, 172, 222f., 293, 324, 409, 412
 – und d. Presbyter Johannes 13, 71, 160f., 222
 Polykrates v. Ephesus 20, 24, 33–37, 205, 309
 Popularphilosophie 49f., 179, 199f.
 Pothinus 324
 Prädestination, prädestinatianisch 160, 163, 168, 281
 Präzisierungssätze 260, 373f.
 Presbyter in Kleinasien 19–21, 23, 77, 79, 104–106, 159
 „Presbyter“ Johannes 21, 79, 94, 107, 132f., 205, 219–224, 253, 324f.
 – als Jünger Jesu, s. a. Johannes, Jünger des Herrn 324f.
 – bei Papias 37, 79, 81, 86, 88, 93, 205
 – Einfluß auf Gemeinden Kleasiens 131, 134, 160, 223
 – Gegner, s. a. Antichristen, s. a. Irrlehrer, s. a. Kerinth 155, 167, 174, 176, 181
 – Herkunft 275ff, 306–313, 321–325, 424
 – Identifikation mit d. Lieblingsjünger, s. a. Lieblingsjünger 96f., 123, 206, 212–214, 309, 317f., 321, 417
 – Identifikation mit d. Täufer Johannes 107
 – Identifikation mit d. Zebaiden Johannes 30, 38f., 96f., 103, 107, 115, 118, 205, 313–321
 – Identifikation mit Johannes, Bischof v. Jerusalem 108
 – Identifikation mit Johannes Markus 108
 – Lehrautorität, Vollmachtsbewußtsein, s. a. Joh. Schule: Schulhaupt, s. a. Apostolizität 72, 108, 110–113, 130, 132, 137, 139, 144, 148, 151, 158–160, 162, 221, 253, 325
 – Literarische Aktivität 74, 77f., 94, 105, 131f., 139, 152, 253f., 256, 269
 – palästinischer Judenchrist 253, 276–281, 321
 – Patmosexil 309–311, 417, 428
 – Priester 34, 275f., 306–313
 – Schüler des P., s. a. Polykarp, Papias 13, 19, 70, 72, 86, 92–94, 97, 105, 160
 – Schulhaupt, s. a. Johanneische Schule 34, 37, 93f., 107, 117f., 151, 157–159, 219, 253, 260, 268f., 330
 – Theologie, theol. Entwicklung 6, 137, 164, 202, 251f., 254, 265f., 268, 305, 312, 423
 – Verfasser der Briefe 96, 102, 117, 204f.
 – Verfasser des Evangeliums 88, 96, 123, 204ff., 214, 330
 – Verfasser (bzw. angeblicher V.) der Apokalypse 88, 117, 195, 205, 309, 312, 327, 329, 331, 425ff.
 Profeten, falsche 26, 112, 143, 147, 168, 410

- Profeten, wandernde 133
 Profetinnen, s. a. Philippus: Töchter, s. a. Maximilla 25, 147
 Proklus 26, 35, 37
 Protенnoia, dreigestaltige 44, 48, 285
 Protevangelium d. Jakobus 315
 Pseudepigraphie 117 f., 153, 312, 315, 334 f., 425 f.
 Pseudoklementinen 30
 Ptolemäus, Valentinschüler 19 f., 37–40, 42, 49, 62, 204
 – Brief an Flora 37 f.
- Quadratus, Apologet 77
 Quartodecimanische Passafeier, s. Osterstreit
 Quellenhypothesen zum Joh, s. Johannes-evangelium: Einheitlichkeit, Literarkritik, Verhältnis zu Synoptikern, 9, 97, 237, 240 f., 246, 252, 264, 330
 – Grundschrift, Urjohannes 226–233, 237, 244, 263
 – Kirchliche Redaktion, s. Redaktion im Joh
 – Offenbarungsreden 235, 239
 – Passionsbericht 235, 239, 249
 – Semeiaquelle 59, 196, 235, 239, 246, 248 f.
 – Sonderquellen 122, 235
 – Spruchquelle, gnostische 47, 239
 Qumran 282, 284
 – Sprachparallelen zum Joh 153, 281 f.
 Qumranisches Schrifttum 109, 130, 141, 143, 278, 281–283, 401
- Rangstreit der Jünger, s. a. Jüngerlisten 52
 Rechtfertigung 188
 Redaktion im Joh 3, 120, 188, 213, 238, 271
 – Endredaktion d. Herausgeber 17, 96, 98, 271, 273
 – „Kirchliche Redaktion“ 233–235, 239, 242, 259 f.
 – Selbst-Redaktion, Überarbeitung d. Verfassers 245, 252, 256, 260, 271
 Redaktor(en), s. a. Redaktion im Joh 9, 18, 39, 70, 96, 271 f.
 Reinheit, rituelle Reinigung 128, 190, 279–281
 Reiseverkehr
 – der Tannaiten und Rabbinen 302
 – zwischen den Gemeinden 61, 68, 109, 127, 134, 208
 Religionsgeschichte 262 f., 267, 282–284
 Rezeption, s. Johannesapokalypse: Rezeption, Johannesbriefe: Rezeption, Johannes-evangelium: Rezeption
 Reginusbrief 44
 Rom, s. a. Gemeinde in Rom, s. a. Schriftenverzeichnis 245
 Römerbrief 6
 Rufinus 23
- Sagaris v. Laodicea 34
 Sakramente im Joh 70, 165, 181 f., 189, 210, 239, 247
 salutatio 137
 Samaritaner 149, 279 f., 301 f.
 Samaritanische Schriften 283, 302
 Sardes 412
 Schrift, Schriftzitat, Schriffterfüllung 56, 66, 68, 74, 192, 200, 208, 247, 299, 342 f., 357, 383, 421
 Schriftgelehrsamkeit, Schriftgelehrte 294 f.
 Schriftenverzeichnis des röm. Gemeindearchivs, s. a. Gemeindebibliotheken 14, 16, 84
 Schulen, frühchristliche
 – des „Apokalyptikers“ 330 f., 415
 – des Johannes, s. Johanneische Schule
 – des Justin 165
 – des Paulus in Ephesus 165
 – Valentins, s. a. Valentin 41
 Schulhaupt, s. joh. Schule
 Secret Gospel of Mark 57
 Seher v. Patmos, s. a. Johannesapokalypse: Verfasser 114, 327, 417, 428 f.
 Sektenschriften der Essener, s. a. Qumranisches Schrifttum 122
 Selbstverkündigung Jesu 148, 158, 186, 196
 Sendschreiben, sieben 221, 292, 356, 383 f., 412 f., 416
 – redaktioneller Charakter 358, 381, 420
 Septuaginta
 – Einfluß auf Apk 337, 339, 377 f.
 Septuagintismen 377
 Serapion v. Antiochien 22
 Sezessionisten, s. Johannesbriefe: Gegner 110, 155, 166, 179, 201, 298, 311, 410
 Sibyllinen 55 f., 302, 411 f.
 Siebenerkreis der Hellenisten in Jerusalem 35, 286
 Siebenzahl 344
 Sieg Christi 181, 386, 389, 405, 419
 Sikarier 325
 Simon Magus 60, 114, 177
 Smyrna 25, 34, 53, 292
 Socrates v. Konstantinopel, Kirchenhistoriker 172

- Sophia Jesu Christi 44
 Spätdatierung des Joh, s. a. Tübinger Schule
 16–18, 32, 232, 335, 416
 Spätdatierung der Apk 416
 Sprache des NT, s. a. Koine 377 f.
 Sprache und Stil der Apk
 – apokalyptische Begriffe, apokalyptische
 Sprachform 343 f., 351, 386, 396 f., 406
 – constructio ad sensum 362 f.
 – Formeln, geprägte Wendungen 372 f.
 – Hapaxlegomena 338 f
 – Hebraismen 276, 311, 361
 – Inkongruenzen und Nachlässigkeiten
 359–363
 – Kompositaverben 339 f.
 – Konjunktionen 348–351, 368 f.
 – Latinismen 340 f.
 – Nominativus pendens 375
 – Numerus- und Genusgebrauch 362
 – Partikelgebrauch 353
 – Partizipialstil 379
 – Phraseologie 354–358
 – Präpositionen 351 f., 369
 – Pronomina 352 f.
 – Redundanz 373 f.
 – Semitismen, semitischer Einfluß 311,
 339 f., 367 f., 373–377
 – Septuagintismen 337, 339, 363, 377
 – Solezismen 363, 369, 376–380
 – Sondervokabular 337, 341–344
 – Stilmittel, s. a. Solezismen 361–364, 369,
 376 f., 379 f.
 – Tempuswechsel 378
 – Wortstellung 369 f.
 Sprache und Stil von Ev. und Br., s. a. Johan-
 neische Schule: Schulsprache, s. a. Johan-
 neische Formeln und Begriffe 125, 276 f.,
 312, 339 ff.
 – aramäische Namen und Begriffe 278 f.
 – doppeldeutige Begriffe 266
 – hebraisierendes Griechisch 277
 – „Idiolekt“ 239–245, 360, 371 f.
 – Ironie 267
 – Konjunktionen 348–351, 368 f.
 – Latinismen 341
 – ostaramäischer Dialekt 277
 – Parenthesen 279, 373
 – Phraseologie 354–358
 – Präpositionen 351 f., 369
 – Pronomina 352 f.
 – Qumran-Parallelen 153, 281 f.
 – rabbinische Parallelen 277
 – semitisches Sprachempfinden 276 f.,
 339 f., 367
 – Sondervokabular 125, 342 f.
 – Symbolismus 266
 – Tempusgebrauch 356, 365
 – Wortstellung 369 f.
 Stilkritik, Stilstatistik 6, 59, 79, 109, 122, 126,
 152, 232 f., 240, 331–333, 364–347, 371 f.
 Stirnschild, priesterliches 34, 36, 309
 Subordination Christi 406
 Sündenbekenntnis 193
 Sündenbock-Tradition 56
 Sündlosigkeit Christi 188, 190, 194
 – von Menschen 185
 Sukzession von Lehrern 111, 220 f.
 Sychar 280
 Symeon v. Jerusalem 324
 Synagoge, Ausschluß der *mînim* 149,
 288 f.
 Synkretismus, s. a. Religionsgeschichte 282
 Synode von Jamnia / Jabne 288 f.
 Synoptische Evangelien, s. a. Mt-, Mk-, Lk-
 Evangelium, s. a. Evangelientradition,
 s. a. Johannesevangelium: Verhältnis zu
 den Synoptikern
 – Datierung 15, 17, 46, 68, 206
 – Differenzen zum Joh 21 f., 58, 296, 313,
 316, 356, 399
 – Rezeption 46, 54
 – Verfasser 14, 62, 67, 74 f., 315 f.
 – Vorstufen 57, 207 f., 314
 Syrien 9 f., 75, 99, 245, 249, 279
 Tacitus 296, 310, 412
 Täuferjünger 316
 – gnostische T. 96
 – unbekannter T. 216 f., 316
 Tannaiten 302
 Tatian, s. a. Diatessaron 17, 21 f., 50, 65
 Taufe 176, 180 f., 267
 Tausendjähriges Reich, s. Chiliasmus
 Tempel 266, 392 f., 396
 Tempelquelle 396, 398
 Tertullian 25, 27 f., 40 f., 55, 60, 70 f., 91,
 116 f., 127, 135, 152, 172, 208, 210, 218,
 293, 310, 312
 „Testamentum Johannis“ (Lessing) 117
 Testimoniensammlungen 66
 Tetragramm 126
 Teufelssöhne 297
 Textgeschichte, s. a. Bezeugung, s. a. Rezep-
 tion, s. a. Harmonisierung
 – Johannesbriefe 11, 102, 151
 – Johannesevangelium 11, 31, 58, 237,
 263

- Markusschluß 58, 263
- Synoptiker 58
- Textkritik 144, 171 f., 216, 237, 263, 278, 342
- Themison 102
- Theodotion 292, 342
- Theodotos, Valentinschüler 42
- Theophilus v. Antiochien 29, 50, 74 f.
- Theophylakt v. Achrida 90
- Therapeuten 165
- Thomas, Jünger Jesu 79 ff., 314
- Thomasakten 55
- Thomasbuch 44
- Thomasevangelium 47, 56, 315
- Thraseas v. Eumeneia 34
- Thron Gottes 396
- Throngemeinschaft mit dem Lamm, Mitthronen 402 ff., 418
- Tiberias 280
- „Tier“, Gegenbild Christi 409 f.
- Timotheus 94
- Tischgemeinschaft 148
- Titel, christologische, s. Christologie
- Titel der Evangelien, s. Evangelienüberschriften, s. inscriptio
- titulus crucis 58, 391
- Töchter d. Philippus 34 f., 92, 195, 324
- Tod der Söhne Zebedäi 36, 89–92, 115
- Tod Jesu, s. a. Kreuzestod, Christologie: Kreuzestod
- Todestag Jesu, s. Chronologie, s. Osterstreit
- Totenerweckungen 195
- Trachonitis und Batanäa 10, 99, 279, 288, 290 f., 303, 305
- Traditionsträger 77, 79, 87, 93 f., 104 f., 106, 109, 157, 415
- Trajan, Zeit Trajans 16 f., 19, 68, 99, 219
- Tübinger Schule 2, 14, 39, 229 f., 232, 335

- Überlieferung, mündliche 93 f., 104 f., 132, 156, 164, 208, 247, 252, 267, 279
- Überwindersprüche 390 f.
- Urgemeinde von Jerusalem 104, 288 f., 293 f., 385
- Flucht nach Pella 289 f.
- Urmarkus 57, 157

- Valentin 30, 38 f., 41, 50, 54, 75
- Valentinianer, Schule Valentins 21, 38, 40, 41–45, 50, 54, 66, 75, 181, 286
- Verbannung, s. a. Patmosexil 309 f.
- Verfasser
- einheitliche Verfasserschaft im Corpus Johanneum 2 f., 5 f., 9, 11, 96 f., 123, 242, 245, 251, 327–329, 330, 333, 364, 382, 421–423
- Verf. der Johannesapokalypse 5, 17, 19 f., 67, 88, 106, 114–119, 160, 178, 220 f., 309, 311 f., 328 f., 347, 358, 378 f., 381 f., 421 f., 424 f.
- Verf. der Johannesbriefe 96, 101–103, 110, 113, 117, 151
- Verf. des Johannesevangeliums 4, 11–13, 15, 18 f., 26, 28–30, 33, 37, 75, 588, 119, 204, 273, 316, 318 f.
- Verhaftung Jesu 66
- Verklärung Jesu 184 f.
- Vespasian, Zeit Vespasians 413
- „Vielfalt der Annäherungsweisen“, s. a. Dialektik, s. a. Christologie, s. a. christologische Titel 194, 254, 266, 268, 305 f.
- Victorinus v. Pettau 97, 310, 412
- Viktor v. Rom 33, 39, 72
- Vitae Prophetarum 109
- Vokabular, s. a. Sprache und Stil von Ev. und Br., s. a. Sprache und Stil der Apk
- apokalyptische Begriffe 343 f., 351
- Fremdwörter 340 f.
- Hapaxlegomena 125, 338 f.
- Konjunktionen 348–351, 368
- Partikeln 353
- Präpositionen 351–352, 369
- Pronomina 352 f.
- Sondervokabular 125, 337, 341–344
- Vorzugsvokabular 126, 152, 344–347
- Vollmachtsaussagen der Apk 401
- Vulgata 172

- Wahrheit 104, 110, 121, 126, 137, 146, 181 f., 202, 264
- und Liebe 139 f.
- und Lüge 146
- Wasser und Blut 181, 247
- Weltensabbat 384
- Weltschöpfung 180
- Weisheit
- alexandrinische W. 165
- jüdische Weisheitstheologie 283 f., 403
- dualistische Weisheitsspekulation 49
- „Wir“ in den Johannesbriefen, als Zeichen von Vollmacht 109–112, 144
- Wirkungsgeschichte, s. Rezeption
- Wunder, „Zeichen“ im Joh 180, 195, 247, 265, 319 f.

- Xenophon 62

Zahl des Tieres 411

Zebedaiden, s. a. Tod der Söhne Zebedäi 67,
80f., 88, 115, 217, 316

Zeloten 325

Zeichen, s. Wunder, s. Quellenschichten:
Semeiaquelle

Zeugen, Zeugenkette, s. a. Traditionsträger
35, 184

Zwölferteil 83, 105, 131, 313

Register der griechischen Begriffe

- ἀγάπη 139
ἀγαπητός 126
ἀγιαζέιν 190
ἅγιος, ἅγιοι 191, 345 f.
ἀγνίζειν 190
ἀδικεῖν 346
αἰρετικός, αἰρετικὸς ἄνθρωπος 167
ἀλήθεια, ἐν ἀληθείᾳ 126, 137, 139, 345
ἀληθής 345
ἀληθινός 345, 389
ἀλλά 348
ἀλληλουϊά 353
ἀλλότριος 163
ἄμην 353
ἄμνος 346, 388
ἄν 353
ἀνθρωποκτόνος 347
ἄνθρωπος τῆς ἀνομίας 410
ἀντίχριστος 142, 149, 161, 171, 409f
ἀπό 352, 360f
ἀπομημονεύματα τῶν ἀποστόλων 62
Ἑλλήν, Ἑλληνες 303
ἀποσυνάγωγος 288, 289
ἄρα 353
ἀρνίον 341, 346, 388
ἀρχή
– ἀπ' ἀρχῆς 170, 181 f., 313
– ἐν ἀρχῇ 180
– ἡ ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος 400
– ἡ ἀρχὴ τῆς κτίσεως τοῦ θεοῦ 392
ἀρχιερεὺς, οἱ ἀρχιερεῖς 294–296., 308
ἄρχων, ἀρχόντες, 294 f., 307
αὐτός 353
ἄχρι 347, 351

βασιλεία 294 f., 387, 391
βασιλεὺς, ὁ βασιλεὺς 83, 391, 405
– οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς 345
– βασιλεὺς βασιλέων 391
– ὁ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραὴλ 306
βασιλικός 307
βαστάζειν 357

γάρ 349
γεννηθῆναι ἄνωθεν 266

γνώσις, ψευδώνυμος γνώσις 167, 346
γραμματεὺς, οἱ γραμματεῖς 294 f.
γράφειν 152, 383 f.
δέ 349, 380
δέκατος 341
διάβολος 162
διδάσκειν, 144
διδαχὴ τοῦ Χριστοῦ 144 f.
δίκαιος 187, 192
δόξα 183 f.
δοξάζειν, δοξασθῆναι 192, 266
δοῦλος Ἰωάννης 328
δύναμις, δυνάμεις 247, 346

εἰάν 350
ἐβραϊστί 278, 341
ἐγγύς 352
ἐγκαινία 280
ἐθνικός 128, 148
ἔθνος, τὰ ἔθνη 291
εἰ 350, 353
ἐκκλησία 346
εἰδωλον, τὰ εἰδωλα 153
εἶναι
– ἐγὼ εἶμι 399–402, 418
– εἶναι ἐν 402 f.
– ὁ ὢν 360
ἐκ 351, 369
ἐκβάλλειν 387
ἐκείνος 353
ἐκκεντεῖν 341–343
ἐκλεκτὴ κυρία 135
ἐλέγχειν 188
ἐλευθεροῦν 160
Ἑλλήν, Ἑλληνες 303
ἐν 352, 376, 402 f
ἐν Χριστῷ 126
ἐντολή 104, 355
ἐντυγχάνειν ὑπὲρ 193
ἐνώπιον 352, 376
ἐξέρχασθαι 140
ἐξιλάσκεισθαι περὶ 191
ἐπί 352
ἐρχεσθαι 357, 395 f

- ἔρχεσθαι ἐν σαρκί 143, 145, 171, 182–185
 – ὁ ἐρχόμενος 360f
 – τὰ ἐρχόμενα 162, 188, 416f.
 ἐτοιμάζειν 356
 εὐαγγέλιον 62, 63, 71, 209
 – τὰ εὐαγγέλια 62
 – εὐαγγέλιον κατὰ Ἰωάννην 31, 32, 38, 100, 204–206, 218, 271, 273, 316
 ἕως 347, 351
 ἤδη 351
 ζωή, ἡ ζωή 401f., 404
 ζωὴ αἰώνιος 345
 θεᾶσθαι 157, 184
 θεόλογος, ὁ θεόλογος 116, 257, 325
 θλίψις 412
 θρόνος 345, 403
 ἴδε, ἰδοῦ 346, 353
 ἴδιος 345, 353
 Ἰηροσόλυμα 346
 Ἰηρουσαλήμ 346
 Ἰησοῦς, ὁ Ἰησοῦς 175f, 178, 370
 ἴνα 350, 368
 Ἰουδαίος, οἱ Ἰουδαῖοι 296f., 422
 Ἰωάννης, Ἰωάννου 100, 103, 151, 154, 327, 426
 καθολικὴ ἐπιστολή 102
 καί 380
 καλεῖν 346
 κατηγόρ 169, 358, 387
 κατοικεῖν 347, 372
 κοινωνία 158, 160
 κοπιᾶν 357
 κόσμος 297, 304
 κυρία ἐκκλησία 136f.
 κύριος, ὁ κύριος 174
 λαμβάνειν 356
 λέγειν
 – λέγων 362
 – ὁ λεγόμενος 346
 λίαν 347, 351
 λόγος 403–409, 418
 – λόγοι προφητείας 311
 – ὁ λόγος τοῦ θεοῦ 310, 372, 404–409
 μαθητής 80, 205, 313, 345
 μάρτυς 389, 404–406
 Μεσσίας 175, 278
 μὲν, μὲν . . . δέ 353
 μένειν 301, 347
 – μένειν ἐν 144, 345
 μέσος 346, 403
 μή 350
 μικρόν 347
 μνήμα 347
 μνημεῖον 347
 μυστήριον 346
 νικᾶν 386, 390
 νῦν 351
 οἶδα 170, 223, 225, 272
 οἰκία 145
 οἰκουμένη 346
 οἶμαι 223, 225, 272
 ὀλίγον 347
 ὁμολογεῖν 170–173
 ὄνομα 127
 ὅτι 350, 369, 371
 οὐ 350
 οὐαί 353
 οἷον 348f, 371, 380
 οὕς 347
 οὕτως 353
 ὄψις 341
 παιδίον, παιδιά 109, 112, 126, 136, 153
 παντοκράτωρ 345, 400
 παρά 104, 352
 παράδοσις 93
 παραθήκη 156
 παράκλητος 169, 187, 193, 358, 387, 393
 πέραν τοῦ Ἰορδάνου 291
 περί 191
 περιπατεῖν 140
 πέτρα 347
 πέτρος 347
 πιστεύειν 173, 345
 πίστις 104, 346
 πλάνη, πλάνος 140, 143, 410
 πληροῦν 357
 πνεῦμα 171, 266, 387, 393
 – πνεῦμα τῆς ἀληθείας 281
 πνευματικὸν εὐαγγέλιον 43, 116, 301
 ποιεῖν 357
 – ποιεῖν τὴν ἀλήθειαν 281, 357
 πορφυροῦς 341
 πρεσβύτερος 101, 103f., 106f.
 – οἱ πρεσβύτεροι 104–107, 111
 πρό 352
 πρὸς 352
 πρωτότοκος 346

ἄββι, ἄββουνί 278

σαρκοποιηθείς 50

σάρξ, ἐν σαρκί 145, 183f.

σημεῖον, σημεία 247, 344

σκηνοῦν 183, 341, 356

σκοτία 345

σκότος 345

σύν 352

συναγωγή τοῦ σατανᾶ 292

σφάζειν 341

σφόδρα 347, 351

ταράσσεσθαι 198f

τέκνον

– τὰ ἐμὰ τέκνα 126

– τεκνία 109, 112, 126, 136, 153

τελεῖν, τετέλεσται 200, 266

τηρεῖν 144, 301, 354f.

ὔδωρ ζῶν, ὔδωρ ζωῆς 395f.

υἱός 176

– ὁ υἱός τῆς ἀπωλείας 148, 410

– ὁ υἱός τοῦ πατρὸς 136, 176

ὑπέρ 191, 352

ὑπό 352

ὑπομονή 345

ὑψοῦν, ὑψωθῆναι 266, 387

φανεροῦν, φανερωθῆναι 189

– ἐφανερώθη ἐν σαρκί 183

φέρειν 145

φίλος, φίλοι 126

φιλοξενία 127

φοῖνιξ 341

φρονεῦς 347

φωνή ζῶσα καὶ μένουσα 157, 269

φῶς 402

χάρις 160

Χριστός 174, 176

χρῖσμα 169f.

χώρις

ψευδής 346

ψευδόχριστος, ψευδόχριστοι 410

ψεύστης 347

ὡς 350f.

ὥτιον 347

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetisches Verzeichnis der ersten und zweiten Reihe

- APPOLD, MARK L.: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band III/1.*
- BACHMANN, MICHAEL: Sünder oder Übertreter. 1991. *Band 59.*
- BAMMEL, ERNST: Judaica. 1986. *Band 37.*
- BAUERNFEIND, OTTO: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22.*
- BAYER, HANS FRIEDRICH: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band III/20.*
- BETZ, OTTO: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42.*
– Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52.*
- BEYSLAG, KARLMANN: Simon Magnus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16.*
- BITTNER, WOLFGANG J.: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26.*
- BJERKELUND, CARL J.: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40.*
- BLACKBURN, BARRY LEE: 'Theios Anēr' and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band III/40.*
- BOCKMUEHL, MARKUS N. A.: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band III/36.*
- BÖHLIG, ALEXANDER: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48.*
- BÖTTRICH, CHRISTFRIED: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50.*
- BÜCHLI, JÖRG: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band III/27.*
- BÜHNER, JAN A.: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2.*
- BURCHARD, CHRISTOPH: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8.*
- CANCIK, HUBERT (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33.*
- CAPES, DAVID B.: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band III/47.*
- CARAGOUNIS, CHRYS C.: The Son of Man. 1986. *Band 38.*
- CRUMP, DAVID: Jesus the Intercessor. 1992. *Band III/49.*
- DEINES, ROLAND: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band III/52.*
- DOBBELER, AXEL VON: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band III/22.*
- DUNN, JAMES D. G. (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66.*
- EBERTZ, MICHAEL N.: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45.*
- ECKSTEIN, HANS-JOACHIM: Der Begriff der Syneidesis bei Paulus. 1983. *Band III/10.*
- EGO, BEATE: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band III/34.*
- ELLIS, E. EARLE: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18.*
– The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54.*
- FELDMER, REINHARD: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band III/21.*
– Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64.*
- FOSSUM, JARL E.: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36.*
- GARLINGTON, DON B.: The Obedience of Faith. 1991. *Band III/38.*
- GARNET, PAUL: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band III/3.*
- GRÄSSER, ERICH: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35.*
- GREEN, JOEL B.: The Death of Jesus. 1988. *Band III/33.*
- GUNDRY VOLF, JUDITH M.: Paul and Perseverance. 1990. *Band III/37.*
- HAFEMANN, SCOTT J.: Suffering and the Spirit. 1986. *Band III/19.*

- HECKEL, THEO K.: Der Innere Mensch. 1993. *Band III/53*.
- HECKEL, ULRICH: Kraft in Schwachheit. 1993. – siehe HENGEL.
- HELLIGENTHAL, ROMAN: Werke als Zeichen. 1983. *Band III/9*.
- HEMER, COLIN J.: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
- HENGEL, MARTIN: Judentum und Hellenismus. 1969,³ 1988. *Band 10*.
– Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
- HENGEL, MARTIN und ULRICH HECKEL (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
- HENGEL, MARTIN und ANNA MARIA SCHWEMER (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
- HERRENBRÜCK, FRITZ: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band III/41*.
- HOFIUS, OTFRIED: Katapausis. 1970. *Band 11*.
– Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
– Der Christushymnus Philipper 2,6 – 11. 1976,² 1991. *Band 17*.
– Paulusstudien. 1989. *Band 51*.
- HOLTZ, TRAUGOTT: Geschichte und Theologie des Urchristentums. Hrsg. von Eckart Reinmuth und Christian Wolff. 1991. *Band 57*.
- HOMMEL, HILDEBRECHT: Sebasmata. Band 1. 1983. *Band 31*. – Band 2. 1984. *Band 32*.
- KAMLAH, EHRHARD: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
- KIM, SEYOON: The Origin of Paul's Gospel. 1981,² 1984. *Band III/4*.
– »The ›Son of Man‹ as the Son of God. 1983. *Band 30*.
- KLEINKNECHT, KARL TH.: Der leidende Gerechtfertigte. 1984,² 1988. *Band III/13*.
- KLINGHARDT, MATTHIAS: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band III/32*.
- KÖHLER, WOLF-DIETRICH: Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24*.
- KORN, MANFRED: Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51*.
- KUHN, KARL G.: Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band 1*.
- LAMPE, PETER: Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987,² 1989. *Band III/18*.
- LIEU, SAMUEL N. C.: Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. 1992. *Band 63*.
- MAIER, GERHARD: Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12*.
– Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25*.
- MARKSCHIES, CHRISTOPH: Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65*.
- MARSHALL, PETER: Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23*.
- MEADE, DAVID G.: Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39*.
- MENGEL, BERTHOLD: Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band III/8*.
- MERKEL, HELMUT: Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13*.
- MERKLEIN, HELMUT: Studien zu Jesus und Paulus. 1987. *Band 43*.
- METZLER, KARIN: Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band III/44*.
- NIEBUHR, KARL-WILHELM: Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28*.
– Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 63*.
- NISSEN, ANDREAS: Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15*.
- OKURE, TERESA: The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band III/31*.
- PHILONENKO, MARC (Hrsg.): Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69*.
- PILHOFER, PETER: Presbyteron Kreiton. 1990. *Band III/39*.
- PÖHLMANN, WOLFGANG: Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68*.
- PROBST, HERMANN: Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45*.

- RÄISÄNEN, HEIKKI: Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29*.
- REHKOPF, FRIEDRICH: Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5*.
- REINMUTH, ECKHARDT: siehe HOLTZ.
- REISER, MARIUS: Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band III/11*.
- RICHARDS, E. RANDOLPH: The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42*.
- RIESNER, RAINER: Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7*.
- RISSI, MATHIAS: Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41*.
- RÖHSER, GÜNTER: Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25*.
- RÜGER, HANS PETER: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- SÄNGER, DIETER: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band III/5*.
- SANDNES, KARL OLAV: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- SATO, MIGAKU: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- SCHIMANOWSKI, GOTTFRIED: Weisheit und Messias. 1985. *Band III/17*.
- SCHLICHTING, GÜNTER: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- SCHNABEL, ECKHARD J.: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band III/16*.
- SCHUTTER, WILLIAM L.: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band III/30*.
- SCHWARTZ, DANIEL R.: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- SCHWEMER, A. M.: siehe HENGEL.
- SCOTT, JAMES M.: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- SIEGERT, FOLKER: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil 1 1980. *Band 20*. – Teil 2 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
 - Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
 - Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- SIMON, MARCEL: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- SNODGRASS, KLYNE: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- SPEYER, WOLFGANG: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. 1989. *Band 50*.
- STADELMANN, HELGE: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band III/6*.
- STROBEL, AUGUST: Die Studie der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- STUHLMACHER, PETER (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
- TAJRA, HARRY W.: The Trial of St. Paul. 1989. *Band III/35*.
- THEISSEN, GERD: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.
- THORNTON, CLAUS-JÜRGEN: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- TWELFTREE, GRAHAM: Jesus the Exorcist. 1993. *Band III/54*.
- WEDDERBURN, A. J. M.: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- WEGNER, UWE: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
- WILSON, WALTER T.: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
- WOLFF, CHRISTIAN: siehe HOLTZ.
- ZIMMERMANN, ALFRED E.: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12*.

*Den Gesamtkatalog »Theologie« erhalten Sie gern vom Verlag
J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), Postfach 2040, D-7400 Tübingen*

